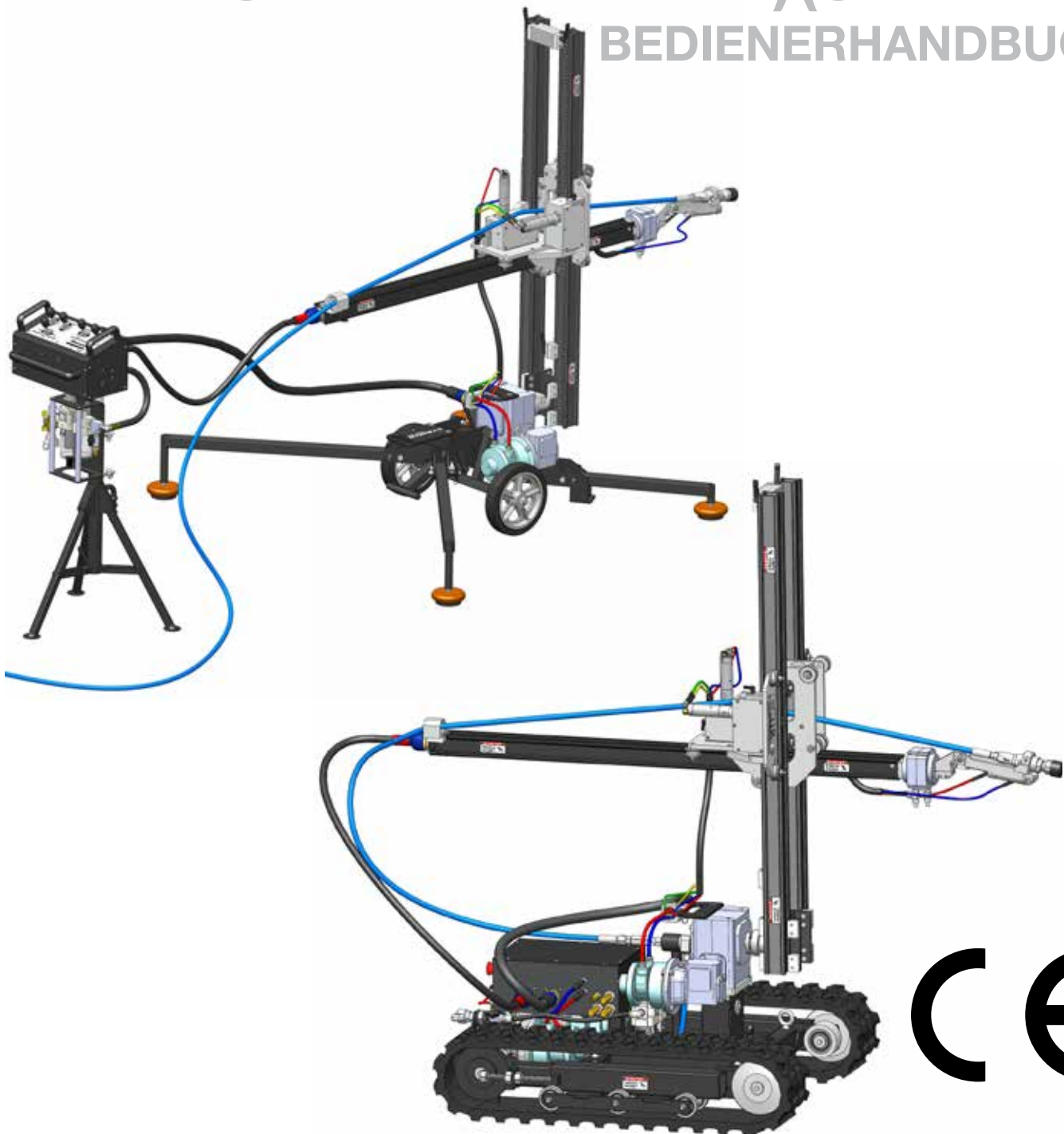


STANDARD STRIKER® (SKR-STD) TRACKED STRIKER (MIT RAUPENFAHRWERK) (SKR-TRK) BEDIENERHANDBUCH



CE

INHALTSVERZEICHNIS

HERSTELLERINFORMATIONEN 4

TECHNISCHE DATEN DES STANDARD STRIKER® (SKR-STD)	4
BESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK DES STANDARD STRIKER® (SKR-STD) 4	
HAUPTMERKMALE DES STANDARD STRIKER® (SKR-STD)	4
TECHNISCHE DATEN DES TRACKED STRIKER® (MIT RAUPENFAHRWERK) (SKR-TRK)	5
BESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK DES TRACKED STRIKER® (MIT RAUPENFAHRWERK) (SKR-TRK)	5
HAUPTMERKMALE DES TRACKED STRIKER® (MIT RAUPENFAHRWERK) (SKR-TRK)	5
CE-EINBAUERKLÄRUNG FÜR DIE UNVOLLSTÄNDIGE MASCHINE STANDARD STRIKER® (SKR-STD)	6
CE-EINBAUERKLÄRUNG FÜR DIE UNVOLLSTÄNDIGE MASCHINE TRACKED STRIKER® (MIT RAUPENFAHRWERK) (SKR-TRK)	7

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE 8

BEDIENERSCHULUNG.....	8
ERFORDERLICHE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG.....	8
ERLÄUTERUNG DER SICHERHEITSHINWEISE AUF DEN ETIKETTEN	8
SICHERHEITSPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME.....	9

STRIKER® (SKR-STD) - MONTAGE DES SYSTEMS - ÜBERBLICK 10

STRIKER (SKR-STD) MIT BEDIENPULT	10
--	----

STRIKER® (SKR-STD) MIT FAHRGESTELL - MONTAGE 11

AUFSTELLUNG UND TRANSPORT DES STRIKER (SKR-STD)	11
UMBAU VON DER FUSSBAUGRUPPE ZUR GESTELLMONTAGEBAUGRUPPE	12
MONTAGE DER HORIZONTALEN SCHIENE AN DER PISTOLENHALTERUNG	13
SCHIENEN UND SCHLITTENSTOPPER.....	14
BCK-20 BARRACUDA UND HOCHDRUCKSCHLAUCH	15
EINSTELLUNG DER GESCHWINDIGKEIT UND DES WIDERSTANDS DER PISTOLENHALTERUNG	16

STRIKER® (CB-SKR) - BEDIENPULT - ÜBERBLICK 17

BEDIENPULTBAUGRUPPE	18
DRUCKLUFTVERSORGUNG DES BEDIENPULTS UND FUSSPEDALDRUCKLUFT STEUERUNG	19
ANSCHLUSS DES BEDIENPULTS AN DEN STRIKER® (SKR-STD)	20

BETRIEB DES STRIKER® (SKR-STD) 21

BEDIENPULT, TESTLAUF UND BETRIEBSABLÄUFE	21
--	----

WARTUNG DES STRIKER® (SKR-STD)..... 22

LAGERUNG, TRANSPORT UND HANDHABUNG DES STRIKER® (SKR-STD) 22

UMBAU DES STANDARDMODELLS IN DAS MODELL MIT RAUPENFAHRWERK .. 23

WECHSEL ZWISCHEN DEN 20K- UND 40K-DURCHFÜHRUNGSBAUGRUPPEN ... 26

TRACKED STRIKER® (MIT RAUPENFAHRWERK) (SKR-TRK) - MONTAGE DES SYSTEMS - ÜBERBLICK 36

TRACKED STRIKER® (MIT RAUPENFAHRWERK) (SKR-TRK)
MIT FERNBEDIENUNG 36

MONTAGE DES TRACKED STRIKER® (MIT RAUPENFAHRWERK) (SKR-TRK) 37

ENTPACKEN UND MONTAGE DER HORIZONTALEN SCHIENE 37
MONTAGE DER SCHIENENSTOPPER 38
MONTAGE DES HOCHDRUCKSCHLAUCHS UND DES WERKZEUGS 39
EINSTELLUNG DER GESCHWINDIGKEIT UND DES WIDERSTANDS DER
PISTOLENHALTERUNG 40
ANSCHLUSS DER DRUCKLUFTSTEUERUNGSLEITUNG 41
EINRICHTUNG DER LUFT- UND WASSERANSCHLÜSSE UND DES
SCHMIERSTOFFGEBERS 42
AUSRICHTUNG DES RAUPENFAHRWERKS 43
ÄNDERUNG DER AUSRICHTUNG DES RAUPENFAHRWERKS 44

FERNBEDIENUNG T 45

AKTIVIERUNG DER FERNBEDIENUNG 45
FUNKTIONSWEISE DER FERNBEDIENUNG 46
VERBINDUNG DER FERNBEDIENUNG MIT DER EMPFÄNGEREINHEIT 47
KABELANSCHLUSS DER FERNBEDIENUNG 48

BETRIEB DES STRIKER® (SKR-TRK) 48

TESTBETRIEB 48
SICHERHEITS- UND GEFÄHRZONEN 49

WARTUNG DES STRIKER® (SKR-TRK) 50

LAGERUNG, TRANSPORT UND HANDHABUNG DES STRIKER® (SKR-TRK) 50

TECHNISCHE ZEICHNUNGEN DER BAUTEILE DES STRIKER® SKR-STD UND DES SKR-TRK 51

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN 68

HERSTELLERINFORMATIONEN

StoneAge Inc.

466 S. Skylane Drive

Durango, CO 81303, USA

Telefon: 970-259-2869

Gebührenfrei: 866-795-1586

www.stoneagetools.com

StoneAge Europe

Unit 2, Britannia Business Centre

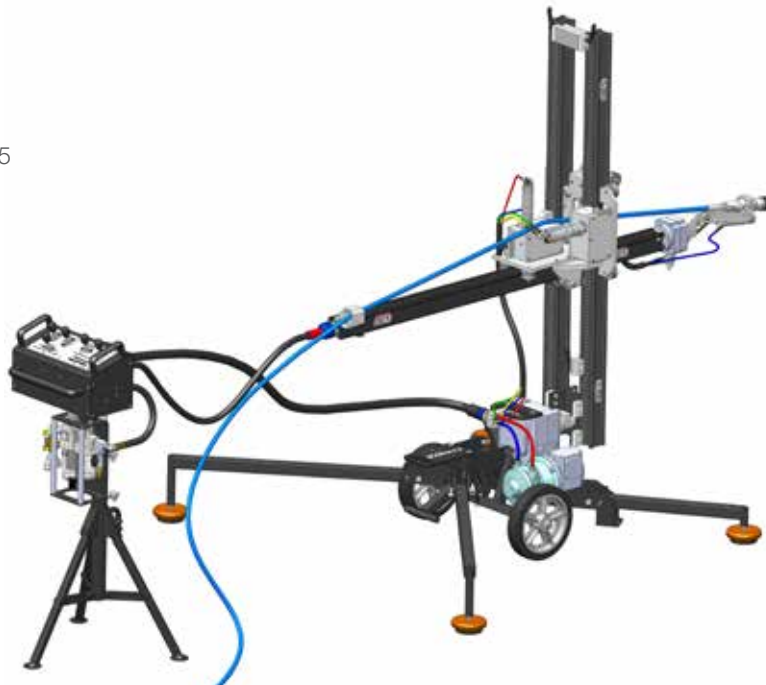
Britannia Way

Malvern WR14 1GZ

Großbritannien

Telefon: +44 (0) 1684 892065

STRIKER® SKR-STD- UND CB-SKR-BEDIENPULTSYSTEM



Dieses Handbuch muss gemäß sämtlichen geltenden staatlichen Gesetzen verwendet werden. Das Handbuch muss als Bauteil der Maschine angesehen werden, und muss bis zum endgültigen Abbau der Maschine zum Nachschlagen aufbewahrt werden, wie laut geltenden staatlichen Gesetzen vorgeschrieben.

TECHNISCHE DATEN DES STANDARD STRIKER®	BRITISCHES SYSTEM	METRISCHES SYSTEM
Gewicht	260 Pounds	118 Kilogramm
Gewicht des Bedienpults (inklusive Bedienpult, FRL und Stativ)	43 Pounds	19,5 Kilogramm
Größe des Produkts / des ausgefahrenen Gestells (Standfläche)	63" (Breite) x 55" (Länge) x 66" (Höhe)	1.600 mm (Breite) x 1.397 mm (Länge) x 1.676 mm (Höhe)
Größe des Produkts / des eingefahrenen Gestells (Standfläche)	25" (Breite) x 31" (Länge) x 66" (Höhe)	635 mm (Breite) x 787 mm (Länge) x 1.676 mm (Höhe)
Reinigungsfenster	84" (Breite) x 54" (Länge) x 60" (Höhe)	2134 mm (Breite) x 1372 mm (Länge) x 1524 mm (Höhe)
Maximaler Druck d. Luftversorgung	125 PSI	8,6 bar
Maximaler Luftverbrauch	100 CFM bei 100 PSI	2,8 Meter³/Minute bei 7,0 bar
Systembetriebsluftdruck	80 PSI min., 100 PSI max.	5,5 bar min., 7,0 bar max.
Empfohlener Betriebstemperaturbereich	-20 °F bis 140 °F	-29 °C bis 60 °C
Empfohlene relative Feuchtigkeit (Bereich) bei Betrieb	15 % RF bis 100 % RF	15 % RF bis 100 % RF
Auflagerkraft	Bis zu 70 Pounds	Bis zu 32 kg

BESCHREIBUNG DES GERÄTS UND VERWENDUNGSZWECK

STANDARD STRIKER® UND BEDIENPULT

Der leistungsstarke und besonders reaktionsschnelle STRIKER® (SKR-STD) zeichnet sich durch einen Rotationsarm mit Pistole und eine Positioniervorrichtung aus - für eine präzise Hochdruckreinigung von schwer zugänglichen Bereichen mit einer extern gesteuerten Pistole.

Der STRIKER® (SKR-STD) darf in der Europäischen Gemeinschaft („EG“) nicht in Betrieb genommen werden, bis festgestellt wurde, dass die endgültige Maschine, in die er eingebaut werden muss, die Maschinenrichtlinie und sämtliche anderen geltenden EG-Richtlinien erfüllt.

HAUPTMERKMALE:

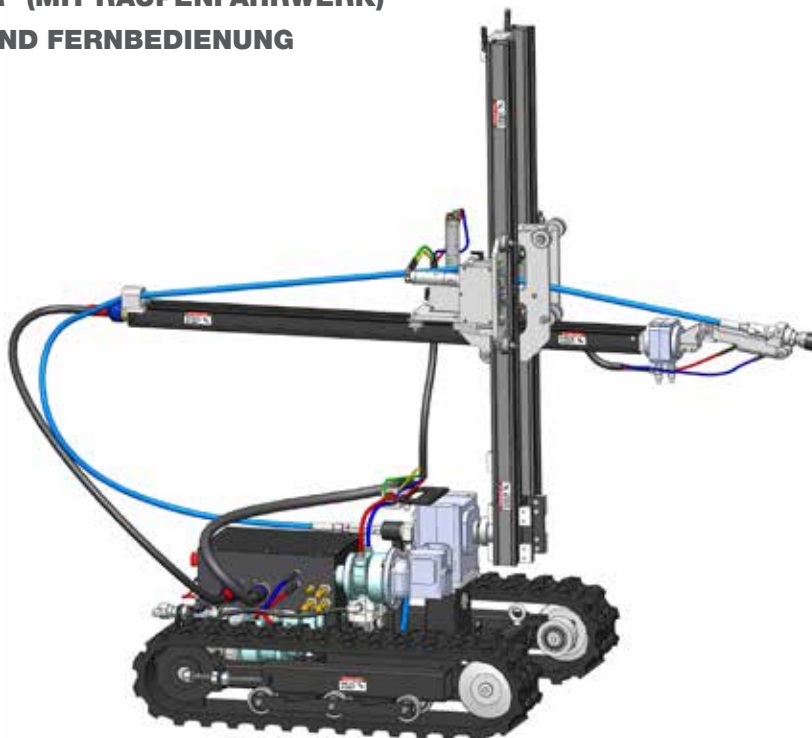
STANDARD STRIKER® (SKR-STD)

- Modulsystem für einen einfachen Transport und eine leichte Montage
- Leichte Bauteile können von einem Bediener aufgebaut und eingesetzt werden
- Leicht steuerbares Rädergestell
- Komplett druckluftgesteuert
- Tragbares Bedienpult für freie Sicht auf die zu reinigende Fläche.
- Kostengünstige Alternative zu komplexen Robotersystemen

STANDARD BEDIENPULT (CB-SKR)

- Kleines, leichtes und ergonomisches Design mit tragbarem Stativ und Filter-Regler-Schmierstoffgeber-Baugruppe
- Integrierte Steuerungen: Nach innen/außen, oben/unten und Drehung
- Pistolenhalterungs-Steuerungen: Drehung und Kippen
- OPTIONALE Fußpedaldruckluftsteuerung für das Bedienpult mit Kabel.

TRACKED STRIKER® (MIT RAUPENFAHRWERK) (SKR-TRK) UND FERNBEDIENUNG



TECHNISCHE DATEN DES TRACKED STRIKER® (mit Raupenfahrwerk)	BRITISCHES SYSTEM	METRISCHES SYSTEM
Gewicht	570 Pounds	259 Kilogramm
Gewicht der Fernbedienung	4,5 Pounds	2 Kilogramm
Größe des Produkts / des Gestells (Standfläche)	34,5" (Breite) x 44" (Länge) x 66" (Höhe)	876 mm (Breite) x 1.118 mm (Länge) x 1.676 mm (Höhe)
Reinigungsfenster	84" (Breite) x unbegrenzt (Länge) x 66" (Höhe)	2.134 mm (Breite) x unbegrenzt (Länge) x 1.676 mm (Höhe)
Maximaler Druck d. Luftversorgung	125 PSI	8,6 bar
Maximaler Luftverbrauch	120 CFM bei 100 PSI	3,4 Meter³/Minute bei 7,0 bar
Systembetriebsluftdruck	80 PSI min., 100 PSI max.	5,5 bar min., 7,0 bar max.
Empfohlener Betriebstemperaturbereich	-20 °F bis 140 °F	-29 °C bis 60 °C
Empfohlene relative Feuchtigkeit (Bereich) bei Betrieb	15 % RF bis 100 % RF	15 % RF bis 100 % RF
Auflagerkraft	Bis zu 100 Pounds	Bis zu 45 kg

BESCHREIBUNG DES GERÄTS UND VERWENDUNGSZWECK

TRACKED STRIKER® (MIT RAUPENFAHRWERK) UND FERNBEDIENUNG

Der TRACKED STRIKER® (mit Raupenfahrwerk) (SKR-TRK) ist eine automatische, auf einem Gummiraupenfahrwerk montierte Hochdruckreinigungspistole mit Fernbedienung zur Hochdruckreinigung mit Wasserstrahl von Gehwegen, Bahnsteigen und Rampen sowie zur Innenreinigung von Tanks und Kesseln.

Der TRACKEDSTRIKER® (mit Raupenfahrwerk) (SKR-TRK) darf in der Europäischen Gemeinschaft („EG“) nicht in Betrieb genommen werden, bis festgestellt wurde, dass die endgültige Maschine, in die er eingebaut werden muss, die Maschinenrichtlinie und sämtliche anderen geltenden EG-Richtlinien erfüllt.

HAUPTMERKMALE:

TRACKED STRIKER® (mit Raupenfahrwerk) (SKR-TRK)

- Druckluftgesteuertes Fahrwerk und Gelenk für eine einfache Steuerung
- Optionale 20.000- und 40.000-PSI-Drehdurchführung
- Kann eine Auflagerkraft der Wasserstrahls von bis zu 445 N aushalten
- Leicht und schnell für den Transport oder die Aufstellung in einem Behälter zu demontieren.

FERNBEDIENUNG

- Eine Fernbedienung für mehr Beweglichkeit.
- Integrierte Steuerungen: Nach innen/außen, oben/unten und Drehung
- Pistolenhalterungs-Steuerungen: Drehung und Kippen

CE-EINBAUERKLÄRUNG FÜR DIE UNVOLLSTÄNDIGE MASCHINE

Wir: StoneAge, Inc. 466 South Skylane Drive Durango, CO 81303, USA
erklären, dass diese „unvollständige Maschine“, die mit dieser Erklärung geliefert wird:

Gerät: Montage des STRIKER[®] Standardgestells

Modellbezeichnung: Der SKR-STD erfüllt die folgenden Richtlinien: und

- wurde ausschließlich als nichtfunktionale Komponente entwickelt und hergestellt, die in eine Maschine eingebaut wird, die vervollständigt werden muss;
- er darf in der Europäischen Gemeinschaft („EG“) nicht in Betrieb genommen werden, bis festgestellt wurde, dass die endgültige Maschine, in die er eingebaut werden muss, die Maschinenrichtlinie und sämtliche anderen geltenden EG-Richtlinien erfüllt; und
- er wurde so entwickelt und hergestellt, dass er die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und die entsprechenden Teile der folgenden Spezifikationen erfüllt:
EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobewertung und Risikominderung

Wir erklären hiermit, dass das oben genannte Gerät geprüft und festgestellt wurde, dass es die entsprechenden Abschnitte der oben angegebenen Spezifikationen und Richtlinien erfüllt.

Datum 25/08/2015

StoneAge Europe
Unit 2, Britannia Business Centre
Britannia Way
Malvern WR14 1GZ
Großbritannien

Die technischen Unterlagen für den STRIKER[®] (SKR-STD) werden hier verwahrt: StoneAge, Inc. 466 South Skylane Drive, Durango, CO 81303, USA



**CE-EINBAUERKLÄRUNG
FÜR DIE UNVOLLSTÄNDIGE MASCHINE**

Wir: StoneAge, Inc. 466 South Skylane Drive Durango, CO 81303, USA
erklären, dass diese „unvollständige Maschine“, die mit dieser Erklärung geliefert wird:

Gerät: Montage des STRIKER® -Raupenfahrwerks

Modellbezeichnung: Der SKR-TRK erfüllt die folgenden Richtlinien: und

- wurde ausschließlich als nichtfunktionale Komponente entwickelt und hergestellt, die in eine Maschine eingebaut wird, die vervollständigt werden muss:
- er darf in der Europäischen Gemeinschaft („EG“) nicht in Betrieb genommen werden, bis festgestellt wurde, dass die endgültige Maschine, in die er eingebaut werden muss, die Maschinenrichtlinie und sämtliche anderen geltenden EG-Richtlinien erfüllt; und
- er wurde so entwickelt und hergestellt, dass er die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und die entsprechenden Teile der folgenden Spezifikationen erfüllt:
EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobewertung und Risikominderung
- wurde gemäß ETSI EN 300 328 V1.9.1 (Artikel 3.2 der Funkgeräterichtlinie) entwickelt und hergestellt - Gestell
- wurde gemäß ETSI EN 300 328 V1.9.1 (Artikel 3.2 der Funkgeräterichtlinie) entwickelt und hergestellt - Fernsteuerungssystem
- wurde gemäß ETSI EN 301 489-1 V1.9.2 (2008-4) und ETSI EN 301 489-17 (Artikel 3.1(b) der Funkgeräterichtlinie) entwickelt und hergestellt - Fernsteuerungssystem

Wir erklären hiermit, dass das oben genannte Gerät geprüft und festgestellt wurde, dass es die entsprechenden Abschnitte der oben angegebenen Spezifikationen und Richtlinien erfüllt.

Datum 15/04/2017

StoneAge Europe
Unit 2, Britannia Business Centre
Britannia Way
Malvern WR14 1GZ
Großbritannien

Die technischen Unterlagen für den STRIKER® (SKR-TRK) werden hier verwahrt: StoneAge, Inc. 466 South Skylane Drive, Durango, CO 81303, USA



BEDIENERSCHULUNG

Abteilungsleiter, Aufsichtspersonen und Bediener MÜSSEN hinsichtlich bestehender Gesundheits- und Sicherheitsfragen zur Hochdruckreinigung geschult sein und ein Exemplar des Verhaltenskodex der Water Jetting Association (WJA) oder entsprechendes besitzen (siehe www.waterjetting.org.uk).

Die Bediener MÜSSEN so geschult sein, dass sie sämtliche für das gelieferte Gerät geltenden Normen kennen und verstehen. Die Bediener müssen in den Techniken zur manuellen Handhabung des Gerät geschult sein, um Verletzungen zu vermeiden.

StoneAge hat dieses Gerät unter Berücksichtigung sämtlicher mit seinem Betrieb verbundenen Gefahren entwickelt und hergestellt. StoneAge hat diese Risiken bewertet und bei der Konstruktion entsprechende Sicherheitsfunktionen integriert. StoneAge **ÜBERNIMMT KEINE** Haftung für die Folgen eines Missbrauchs.

ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES INSTALLATEURS/ BEDIENERS vor der Verwendung eine aufgabenspezifische Risikobewertung vorzunehmen. Eine aufgabenspezifische Risikobewertung MUSS für jede veränderte Aufbauanordnung, jedes neue Material und jeden neuen Standort wiederholt werden.

Die Risikobewertung MUSS die Maßgaben des „Health and Safety at Work Acts“ (Gesetz zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz) von 1974 und sämtliche anderen entsprechenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze erfüllen.

ANFORDERUNGEN AN DIE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die Verwendung einer persönlichen Schutzausrüstung (PSA) hängt vom Betriebsdruck des Wassers und dem Reinigungsprogramm ab. Abteilungsleiter, Aufsichtspersonen und Bediener MÜSSEN eine aufgabenspezifische Risikobewertung vornehmen, um die exakten Anforderungen für die PSA festzulegen. Siehe Schutzausrüstung für Personal (Abschnitt 6) der Empfohlenen Praktiken zur Verwendung von Hochdruckreinigungsgeräten („Recommended Practices For The Use Of High-Pressure Waterjetting Equipment“) der WJTA-IMCA für weitere Informationen.

Hygiene - Den Bedienern wird geraten, nach sämtlichen Hochdruckreinigungsarbeiten sämtliche Rückstände des Wasserstrahls gründlich abzuwaschen, die Spuren von schädlichen Substanzen enthalten können.

Erste Hilfe - den Anwendern MÜSSEN geeignete Erste-Hilfe-Einrichtungen am Betriebsstandort bereitgestellt werden.

ERLÄUTERUNG DER SICHERHEITSHINWEISE AUF DEN ETIKETTEN

Der STRIKER® (SKR-STD) und der TRACKED STRIKER® (mit Raupenfahrwerk) (SKR-TRK) können schwerwiegende Verletzungen an Fingern und Händen verursachen, wenn diese zwischen den Rollen oder den Drehgelenken eingeklemmt werden.

Der STRIKER® (SKR-STD) und der TRACKED STRIKER® (mit Raupenfahrwerk) (SKR-TRK) können schwerwiegende Verletzungen an Fingern und Händen verursachen, wenn diese zwischen dem Schlitten und den Schienen eingeklemmt werden.



Die Bediener MÜSSEN die Betriebs- und Schulungsanforderungen (Abschnitt 7.0) der Empfohlenen Praktiken zur Verwendung von Hochdruckreinigungsgeräten („Recommended Practices For The Use Of High-Pressure Waterjetting Equipment“) der WJTA-IMCA oder entsprechendes gelesen und verstanden haben und befolgen.

Die Bediener MÜSSEN die in diesem Handbuch erläuterten Warn- und Sicherheitshinweise, Montage-, Installations-, Anschluss-, Betriebs-, Transport-, Handhabungs-, Lagerungs- und Wartungsanweisungen lesen, verstehen und befolgen.

Die Risikobewertung MUSS potenzielle mit Materialien und Stoffen verbundene Gefahren berücksichtigen:

- Aerosole
- Biologische und mikrobiologische (virale und bakterielle) Wirkstoffe
- Brennbare Materialien
- Stäube
- Explosion
- Fasern
- Entzündliche Stoffe
- Flüssigkeiten
- Rauchgase
- Gase
- Nebel
- Oxidationsmittel

Zur PSA kann gehören:

- **Augenschutz:** Komplette Gesichtsmaske
- **Fußschutz:** Wasserfeste, rutschfeste Sicherheitstiefel der Marke Kevlar® oder solche mit Stahlkappen
- **Handschutz:** Wasserfeste Handschuhe
- **Gehörschutz:** Einen Gehörschutz mit einem Mindestlärmschutz von 85 dBA
- **Kopfschutz:** Helm, der zusammen mit einer kompletten Gesichtsmaske und einem Gehörschutz getragen werden kann
- **Körperschutz:** Für Hochdruckreinigung zugelassene, wasserfeste Schutzkleidung mit mehreren Schichten
- **Schlauchsenschutz:** Schlauchummantelung
- **Atemschutz:** Ggf. erforderlich; siehe die aufgabenspezifische Risikobewertung

Der STRIKER® (SKR-STD) und der TRACKED STRIKER® (mit Raupenfahrwerk) (SKR-TRK) können mit einem maximalen Luftdruck von 7.0 bar betrieben werden. Ein Leitungsdruck von 8,6 bar darf nicht überschritten werden. Das Überschreiten eines Leitungsdrucks von 8,6 bar kann zu Verletzungen beim Bediener und/oder Schäden am Gerät führen..

VORSICHT

Der maximale Einlassluftdruck darf 8,6 bar nicht überschreiten.

Stellen Sie den Systemdruck auf max 7 bar ein.

⚠ WARNHINWEIS

Tätigkeiten mit diesem Gerät können gefährlich sein. Vor und während der Verwendung der Maschine und des Hochdruckwerkzeugs MUSS vorsichtig vorgegangen werden. Bitte lesen und befolgen Sie sämtliche dieser Anweisungen sowie die des WJTA-Handbuchs mit den empfohlenen Praktiken, das online unter www.wjta.org bereitgestellt ist. Eine Abweichung von den Sicherheitshinweisen und den empfohlenen Praktiken kann zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod führen.

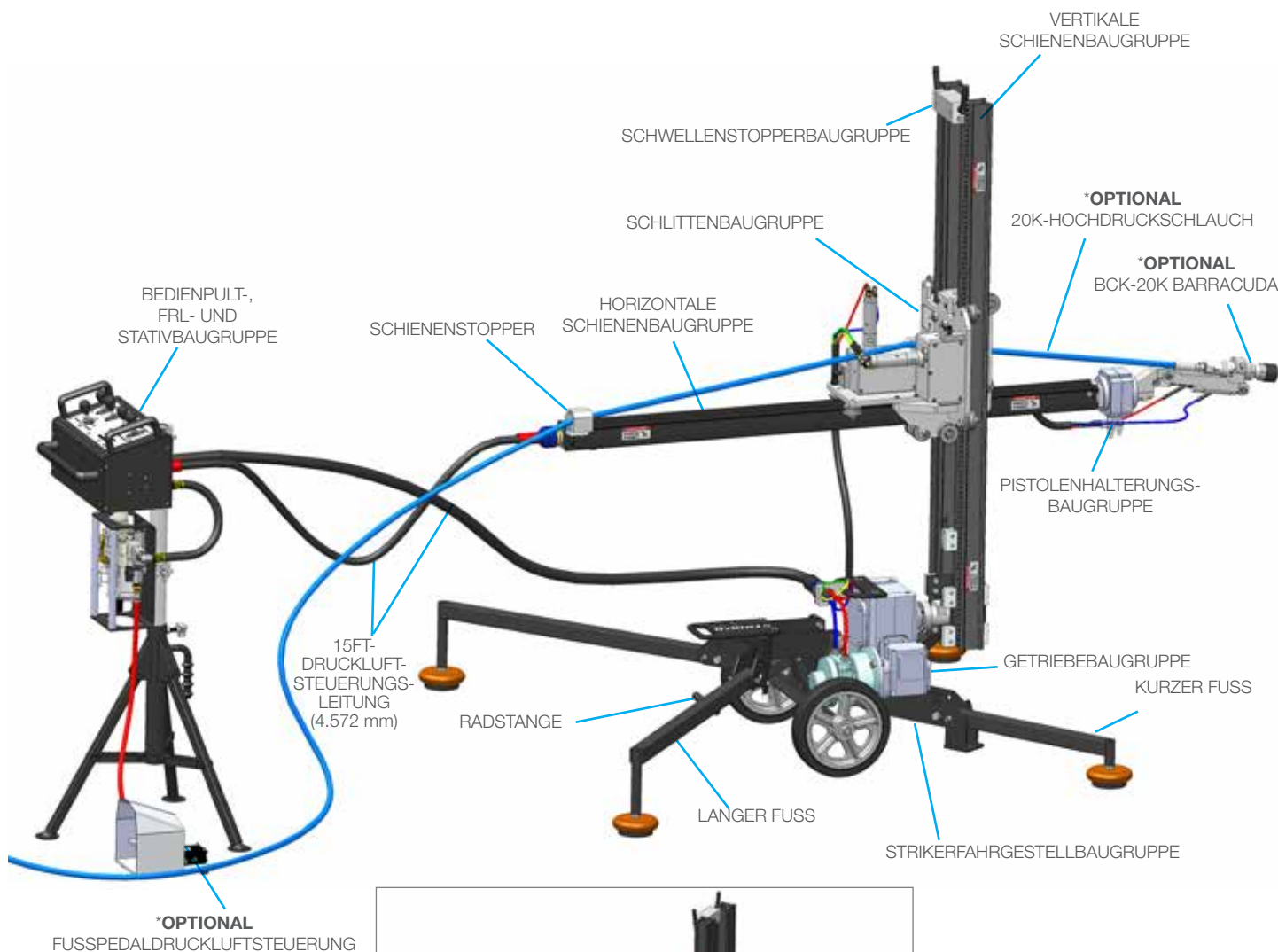
- Der für jedes Bauteil eines Systems angegebene maximale Betriebsdruck darf nicht überschritten werden.
- Untersuchen Sie das Gerät auf sichtbare Anzeichen für Verschleiß, Schäden und eine unsachgemäße Montage. Das Gerät darf bis zur erfolgten Reparatur nicht betrieben werden. Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Gewindeanschlüsse festgezogen und ohne Leckagen sind.
- Der direkte Arbeitsbereich MUSS gekennzeichnet werden, damit ungeschulte Personen von ihm ferngehalten werden.
- Die Anwender des STRIKER® (SKR-STD) und des TRACKED STRIKER® (mit Raupenfahrwerk) (SKR-TRK) müssen in der Verwendung und der Anwendung von Hochdruckgeräten und -reinigung sowie den damit verbundenen Sicherheitsmaßnahmen gemäß den von der WJTA Empfohlenen Praktiken zur Anwendung von Hochdruckgeräten geschult und/oder erfahren sein.
- Das Bedienpult muss sich an einer sicheren Stelle befinden, von der aus der Bediener eine gute Sicht auf die Position des Werkzeugs hat. Der STRIKER® (SKR-STD) und der TRACKED STRIKER® (mit Raupenfahrwerk) (SKR-TRK) sowie das Bedienpult MÜSSEN ständig beaufsichtigt werden und dürfen niemals unbeaufsichtigt bleiben.
- BLEIBEN SIE BEI BETRIEB DES STRIKER® HINTER DER VERTIKALEN SCHIENENBAUGRUPPE UND AUSSERHALB DES WASSERSTRAHLBEREICHS. Wenn dieser Hinweis nicht befolgt wird, **kann dies** zum Tod oder schwerwiegenden Verletzungen führen.
- Das System stets vor einer Wartung oder einem Austausch von Teilen von der Energieversorgung trennen. Sofern eine Abschaltung nicht erfolgt, kann es zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod kommen.
- Beim Transport des STRIKER® (SKR-STD) diesen vorsichtig anheben, um Körperverletzungen zu vermeiden.

SICHERHEITSPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME

Für weitere Sicherheitshinweise siehe die Empfohlenen Praktiken für die Verwendung von Hochdruckreinigungsgeräten der WJTA-IMCA und/oder den WJA-Verhaltenskodex der The Water Jetting Association.

- Führen Sie eine aufgabenspezifische Risikobewertung durch und ergreifen Sie dementsprechende Sicherheitsmaßnahmen.
- Halten Sie sich an sämtliche standortspezifischen Sicherheitsverfahren.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich der Hochdruckreinigung sachgemäß abgesperrt und Warnschilder aufgestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich frei von unnötigen Gegenständen ist (z.B. lose Teile, Schläuche, Werkzeuge).
- Stellen Sie sicher, dass sämtliche Bediener eine sachgemäße persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Überprüfen Sie, ob die Luftschläuche sachgemäß angeschlossen und festgezogen sind.
- Überprüfen Sie sämtliche Schläuche und Zubehörteile vor der Verwendung auf Schäden. Verwenden Sie keine beschädigten Teile. Es dürfen nur qualitativ hochwertige, für Hochdruckreinigungen geeignete Schläuche als Hochdruckschläuche verwendet werden.
- Überprüfen Sie, ob sämtliche Hochdruckgewindeanschlüsse fest angezogen sind.
- Testen Sie die Regler, bevor Sie den STRIKER® (SKR-STD) und den TRACKED STRIKER® (mit Raupenfahrwerk) (SKR-TRK) mit Hochdruckwasser betreiben, um sicherzustellen, dass die Steuerventile das Werkzeug in die richtigen Richtungen lenken.
- Betreiben Sie das Gerät mit Hochdruckwasser mit vollem Druck und verwenden Sie die pneumatische Fußpedaldruckluftsteuerung, um sicherzustellen, dass das Schnellablassventil sachgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass die Bediener niemals Schläuche, Adapter oder Zubehörteile anschließen, trennen oder festziehen, während sich die Hochdruckwasserpumpeneinheit in Betrieb befindet.
- Stellen Sie sicher, dass sich kein Personal im Nassstrahlbereich befindet.

STRIKER® SKR-STD UND CB-SKR-BEDIENPULTSYSTEM



AUFBAU DES FUSSGESTELLS

Das Fußgestell am Striker wird evtl. mit hochgeklappten Füßen ausgeliefert.

1. Drücken Sie den Bügelhebel nach oben, verwenden Sie die längeren Füße als Griffe, kippen Sie den Striker und rollen Sie ihn an seinen Standort. Sobald er sich am Standort befindet, ziehen Sie die 4 Schnellspannstifte aus den Fußbaugruppen heraus. **(Abbildung 1)**

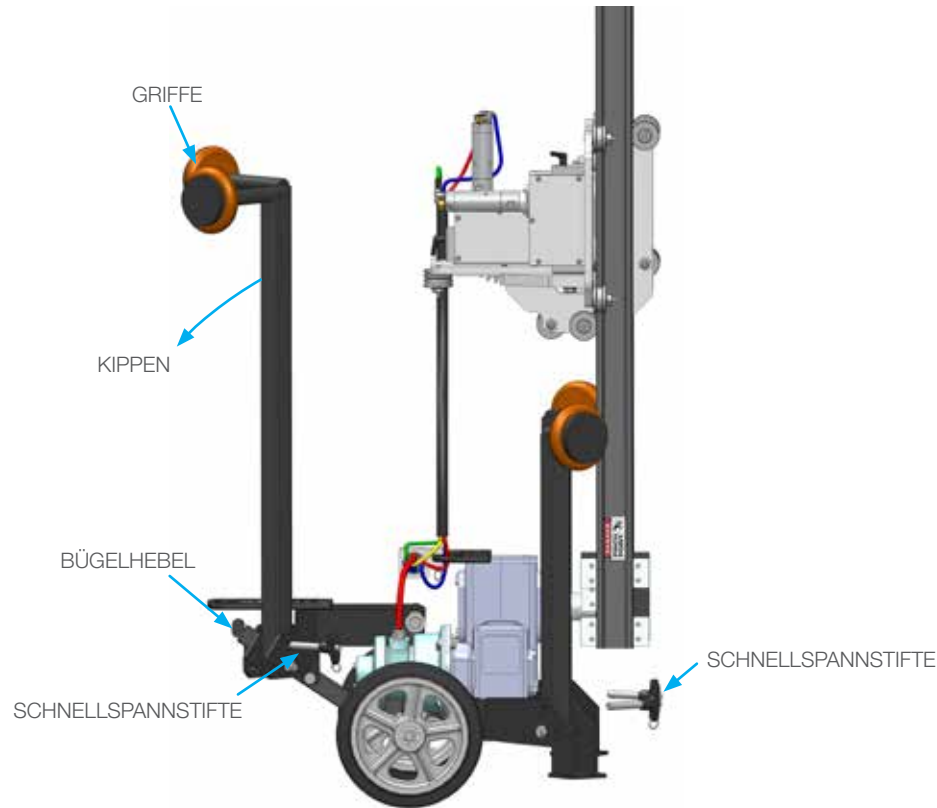


ABBILDUNG 1

2. Drücken Sie die Fußbaugruppen nach unten und stecken Sie die Schnellspannstifte durch das Fahrgestell und das Fußgestell. Drücken Sie den Bügelhebel nach unten, um die Räder und die Füße vom Boden anzuheben. Der Striker kann durch Herein- oder Herausschrauben der Füße stabilisiert werden (lotrecht aufgestellt). **(Abbildung 2)**

⚠ VORSICHT

Alle vier verstellbaren Füße MÜSSEN lotrecht auf dem Boden stehen, und der Bügelhebel MUSS fest nach unten gedrückt werden, damit die Räder und die Füße vom Boden angehoben werden. **(Abbildung 2)** Wenn dies nicht beachtet wird, kann der Striker während des Betriebs auf dem Boden hin und her rutschen.

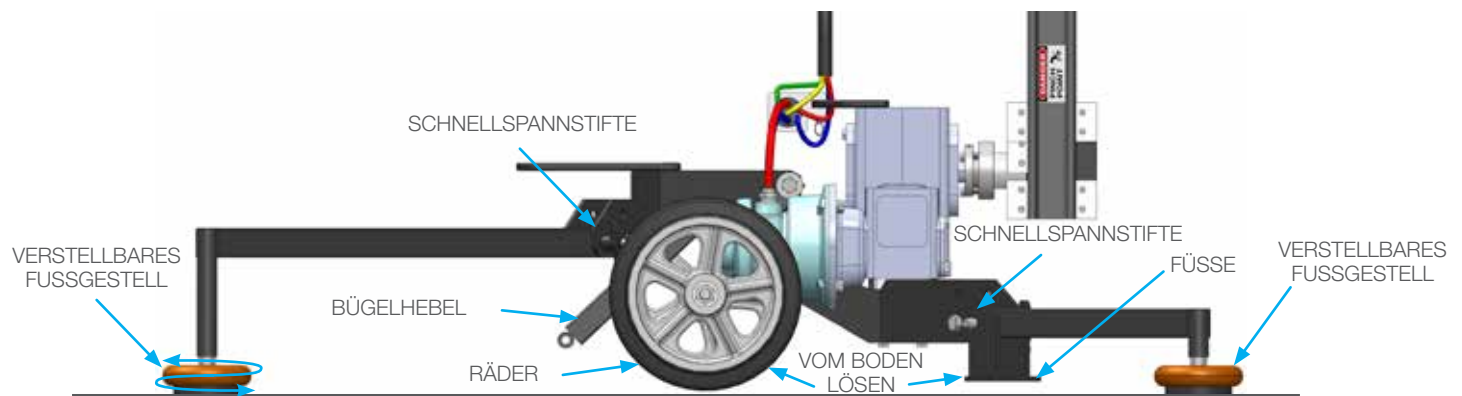
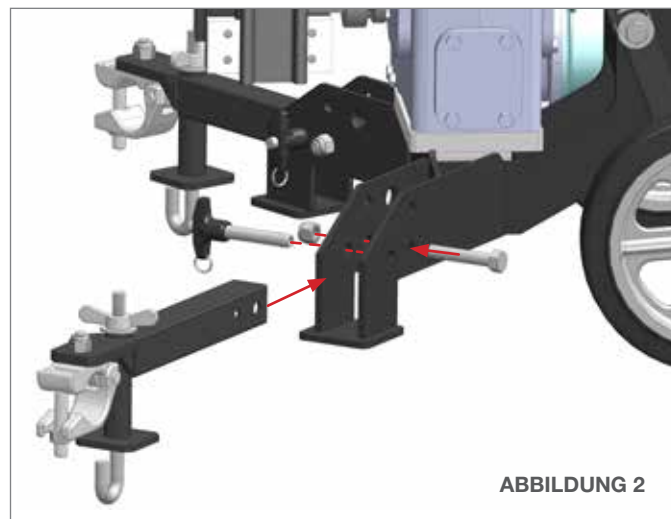
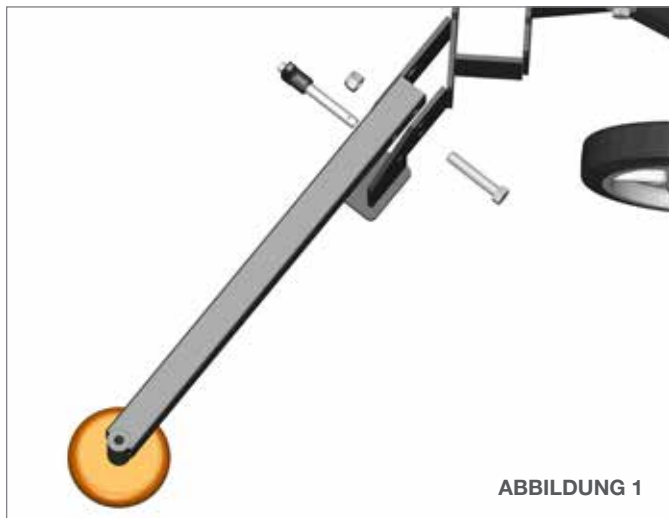


ABBILDUNG 2

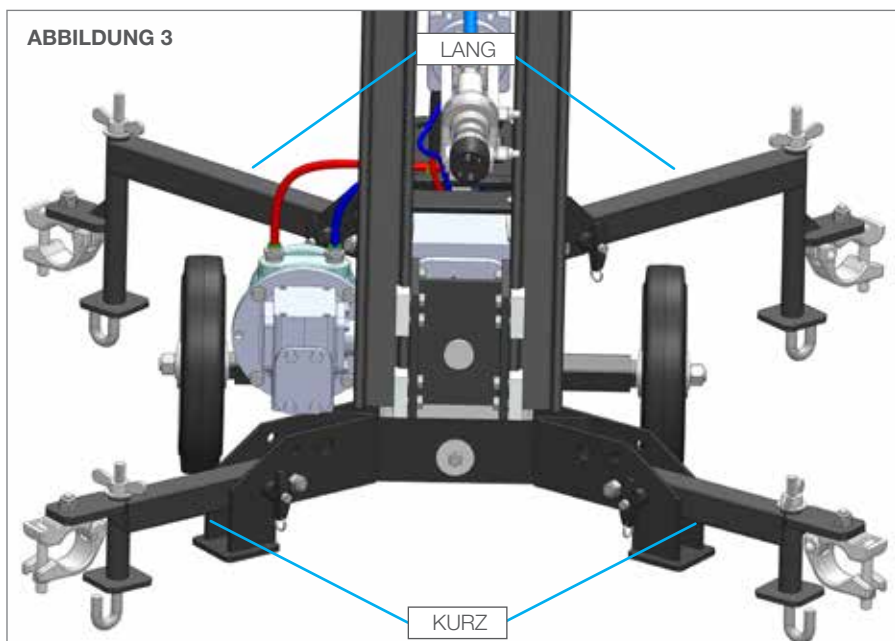
UMBAU VON DER FUSSBAUGRUPPE ZUR GESTELLMONTAGEBAUGRUPPE

Das Gestellmontageset ermöglicht es dem Anwender, den Striker auf ein Gestell zu montieren. Er umfasst zwei kurze und zwei lange Gestelleinsätze.

1. Entfernen Sie die 1/2"-Schrauben, die Sicherungsmuttern und die Schnellspannstifte von der Fußbaugruppe und dem Fahrgestell. **(Abbildung 1)**
2. Setzen Sie die Gestellmontagebaugruppe ein und befestigen Sie sie mit den 1/2"-Schrauben, den Sicherungsmuttern und den Schnellspannstiften wie in **(Abbildung 2)** dargestellt.



3. Prüfen Sie, dass die kurzen und langen Füße des Gestells wie in **(Abbildung 3)** dargestellt montiert sind.



MONTAGE DER HORIZONTALEN SCHIENE UND DER PISTOLENHALTERUNG AN DER VERTIKALEN SCHIENENBAUGRUPPE

1. Montieren Sie die horizontale Schienenbaugruppe mit der Pistolenhalterung in der an der vertikalen Schienenbaugruppe befindlichen Schlittenbaugruppe. **(Abbildung 1)**
Zentrieren Sie die horizontale Schiene zwischen den vier Rollen an der Schlittenbaugruppe **(Abbildung 2)** und schieben Sie sie ca. zur Hälfte hinein.



ABBILDUNG 1

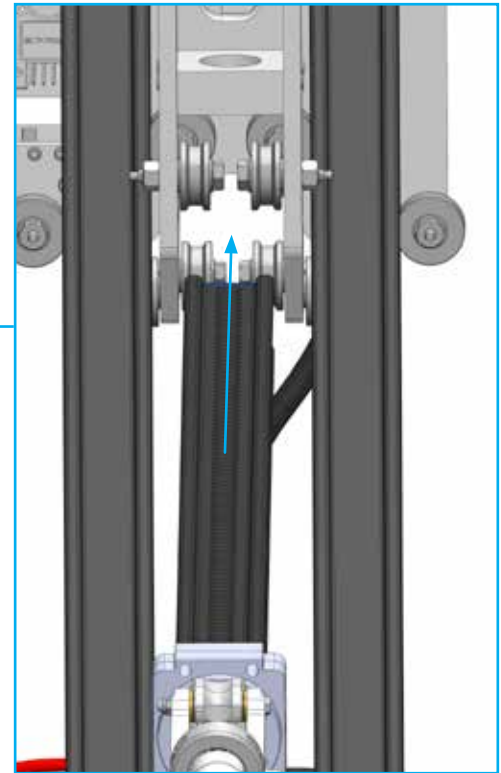


ABBILDUNG 2

HINWEIS

Die horizontale Schienenbaugruppe besitzt auf beiden Seiten Schlitz. Durch Umlegen der horizontalen Schiene kann das 270°-Drehsprühmuster nach oben oder unten gerichtet werden. **(Abbildung 3)**

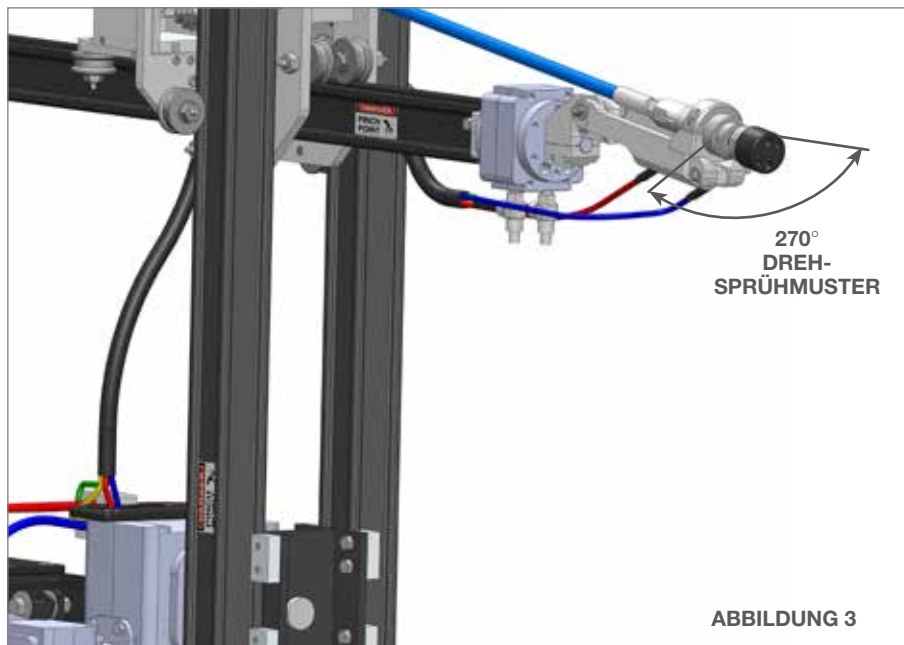
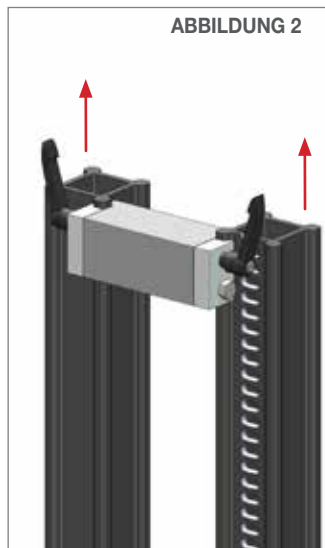


ABBILDUNG 3

MONTAGE DER SCHIENENSTOPPER

1. Schieben Sie den Schwellenstopper auf das Ende der vertikalen Schienenbaugruppe. **(Abbildung 1)** Fluchten Sie ihn und ziehen Sie die Rückzughebel fest, indem Sie sie von der Schlittenbaugruppe weg drücken. **(Abbildung 2)**



2. Setzen Sie den Schwellenstopper auf das Ende der horizontalen Schienenbaugruppe. **(Abbildung 3)** Fluchten Sie ihn und ziehen Sie den Rückzughebel fest, indem Sie ihn von der Schlittenbaugruppe weg drücken. **(Abbildung 4)**

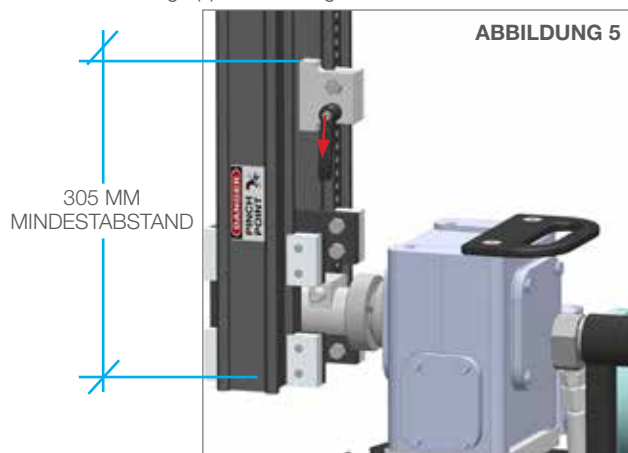


3. Schieben Sie den Schlittenstopper entlang der vertikalen Schienenbaugruppe, bis sich die Oberseite des Blocks 305 mm entfernt von der Unterseite der vertikalen Schiene befindet. Fluchten Sie ihn und ziehen Sie den Rückzughebel fest, indem Sie ihn von der Schlittenbaugruppe weg drücken.

HINWEIS

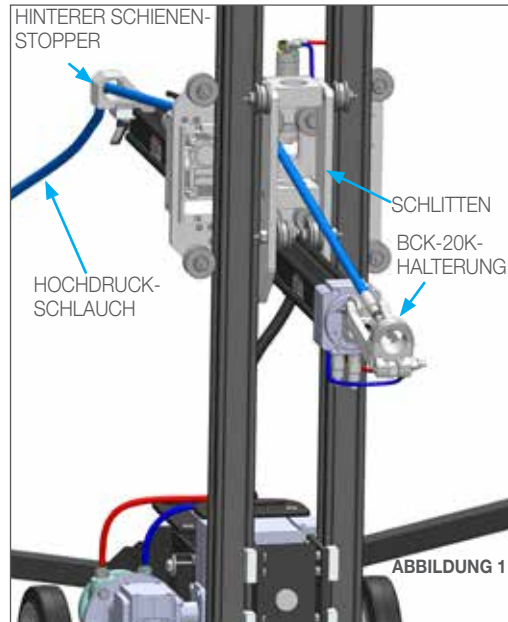
Die Einstellung des Schlittenstoppers auf eine Mindesthöhe von 305 mm gewährleistet, dass der Schlitten und die horizontale Schiene das Getriebe und den Sockel freigeben.

Sofern der Schlittenstopper niedriger angebracht wird, um einen größeren Bewegungsradius zu haben, muss der Bediener auf die horizontale Schiene und die Schlittenbaugruppe achten, um sicherzustellen, dass diese NICHT in Kontakt mit dem Getriebe oder dem Sockel kommen. Wird dies nicht beachtet, können hierdurch die Motoren an der Schlittenbaugruppe beschädigt werden.



ANSCHLUSS DES HOCHDRUCKSCHLAUCHS UND DER MUFFEN AN DEN BCK-20K

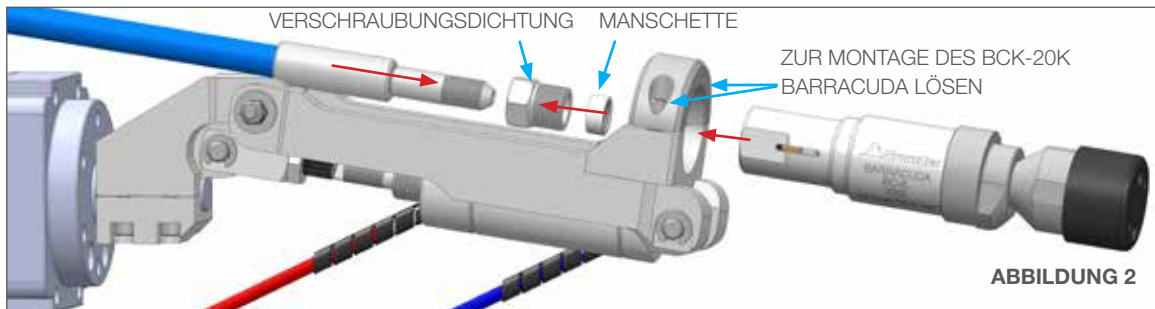
1. Führen Sie den Anschluss mit Außengewinde am Hochdruckschlauch durch den hinteren Schienenstopper am Ende der horizontalen Schiene durch den Schlitten in Richtung der Halterung des BCK-20K. **(Abbildung 1)**



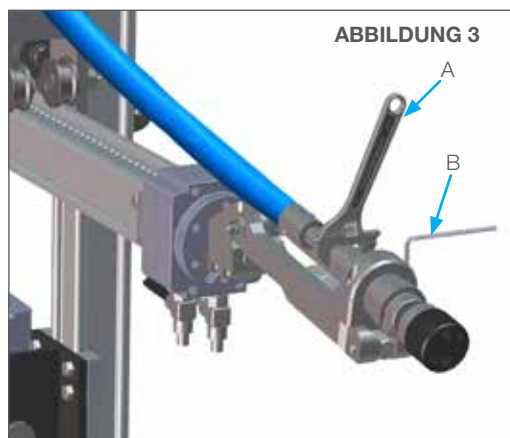
2. Befestigen Sie den Hochdruckschlauch am BCK-20K Barracuda **(Abbildung 2)**. Beim Schlauchanschlussstück handelt es sich um einen 9/16"-Anschluss für mittleren Druck mit einer umgebauten Verschraubungsdichtung und einer Standardmanschette.

HINWEIS

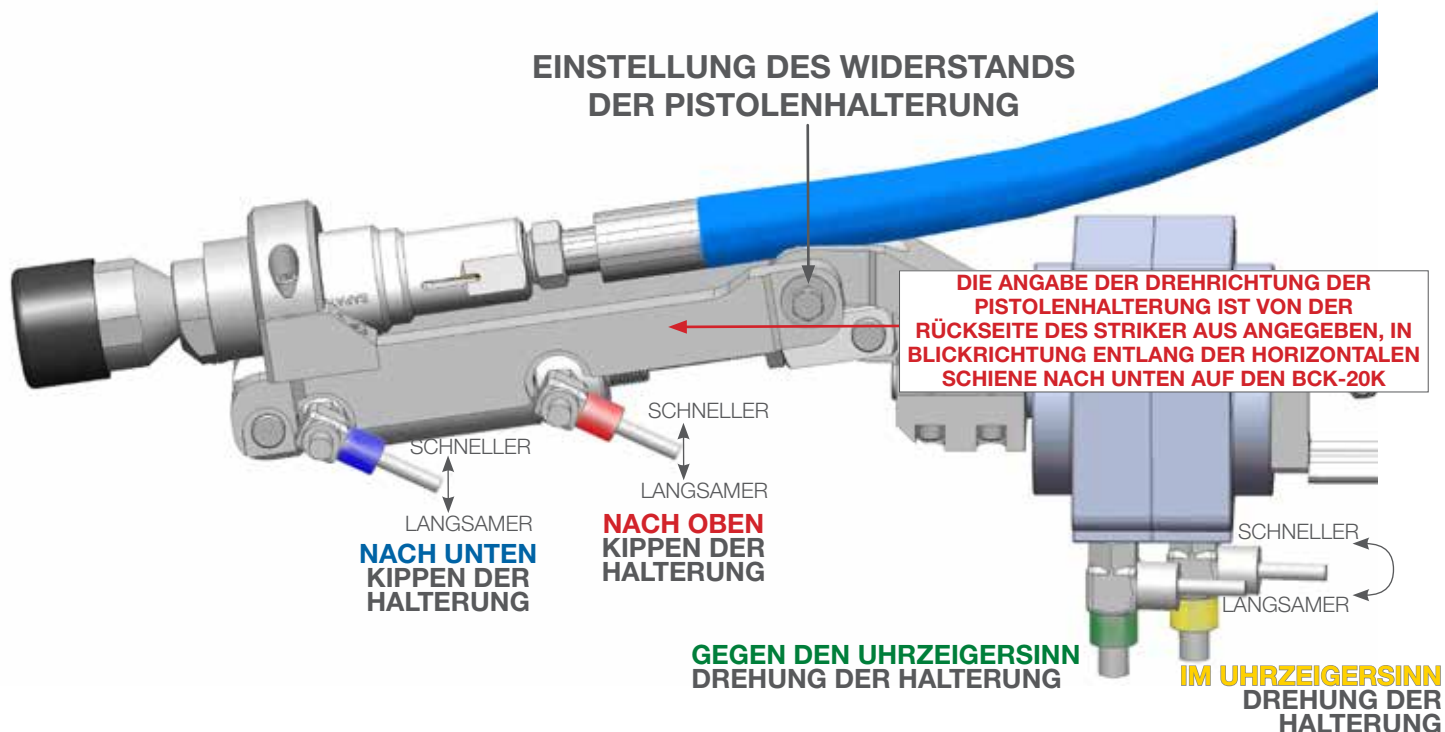
Es wird empfohlen, auf die Gewindemuffen BLUE GOOP, ein Verschleißschutzmittel der Marke SWAGELOK, oder entsprechendes aufzutragen, um Verschleiß zu verhindern.



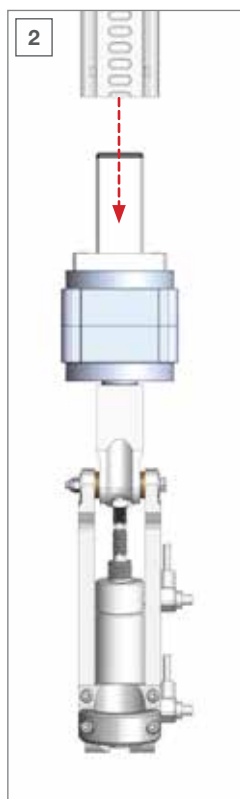
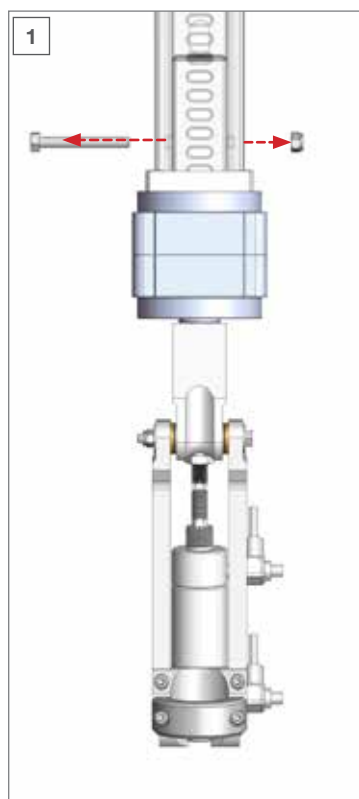
3. Montieren Sie den BCK-20K Barracuda an der Verschraubungsdichtung am Hochdruckschlauch (A) und anschließend die Klemme der Pistolenhalterung am BCK-20K Barracuda (B). **(Abbildung 3)**



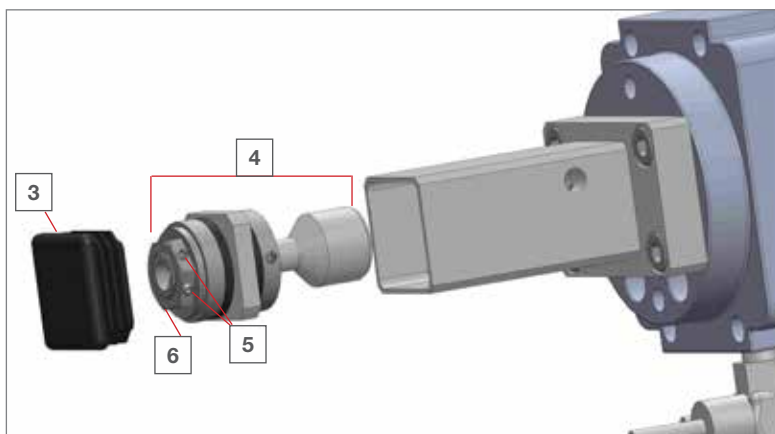
DREHZAHLREGELUNG DER PISTOLENHALTERUNG



EINSTELLUNG DES WIDERSTANDS DER PISTOLENHALTERUNG



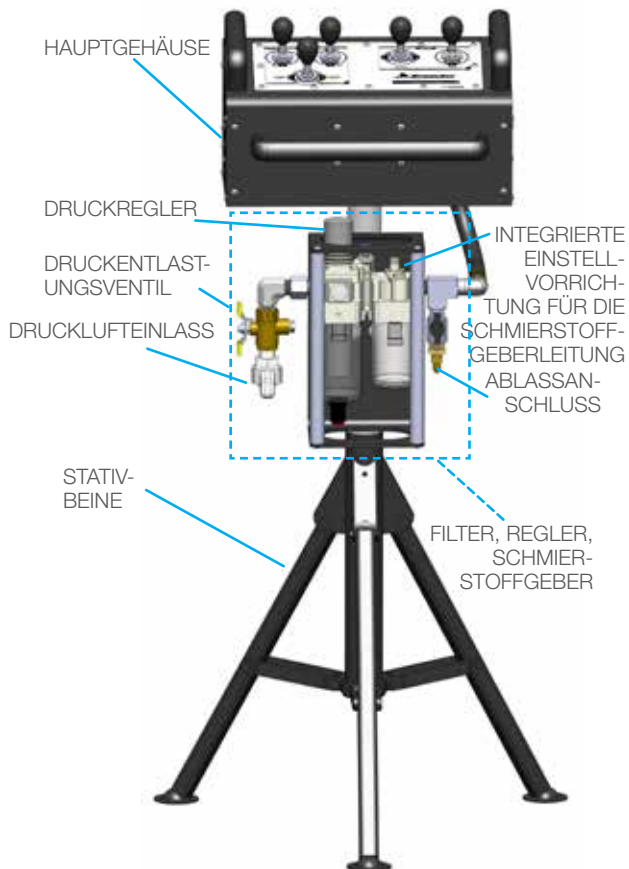
1. Demontieren Sie die Schraube und die Sicherungsmutter von der Schiene und der Pistolenhaltungsbaugruppe.
2. Ziehen Sie die Pistolenhaltungsbaugruppe von der Schiene ab.
3. Ziehen Sie die schwarze Kunststoffkappe von dem Anschluss der Pistolenhaltungsbaugruppe ab.
4. Demontieren Sie den Drehmomentbegrenzer und die Welle.
5. Lösen Sie die Einstellschrauben.
6. Mit der Mutter links senken Sie den Widerstand, indem Sie die rechte Mutter festziehen erhöhen Sie den Widerstand.



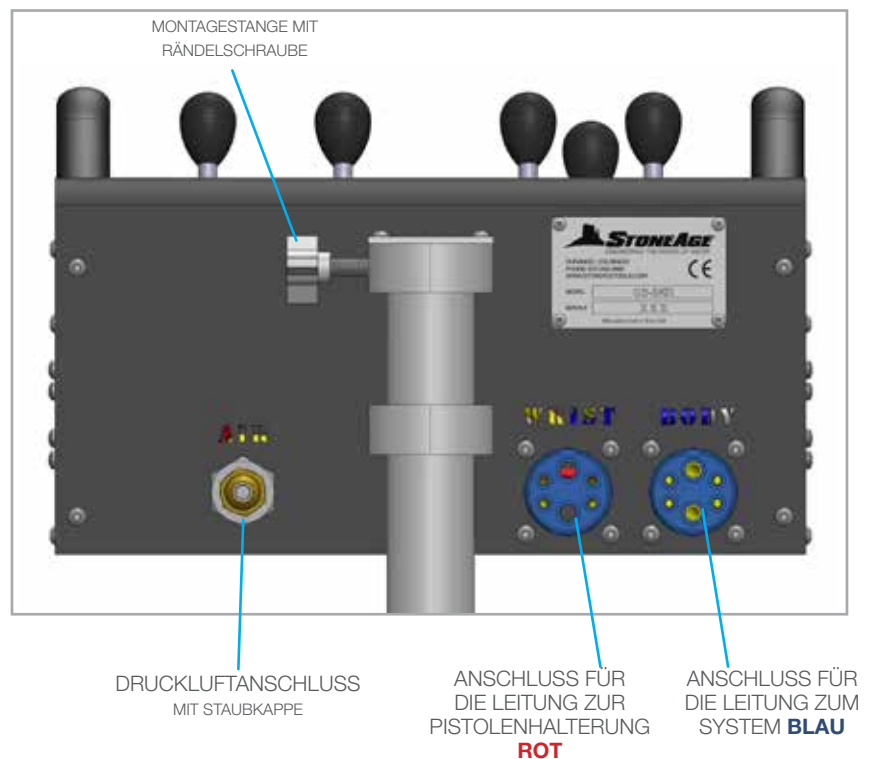
BEDIENPULT
AUFSICHT



BEDIENPULT
VORDERANSICHT



BEDIENPULT
RÜCKANSICHT



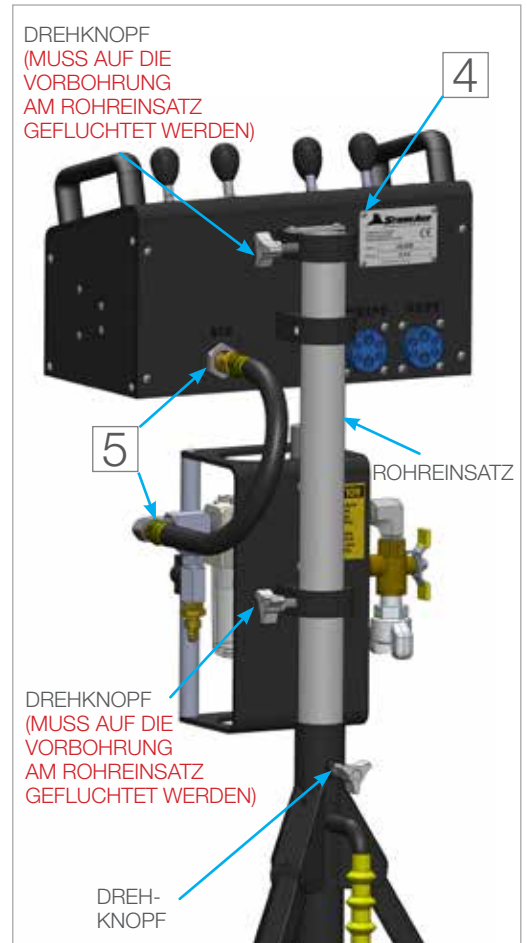
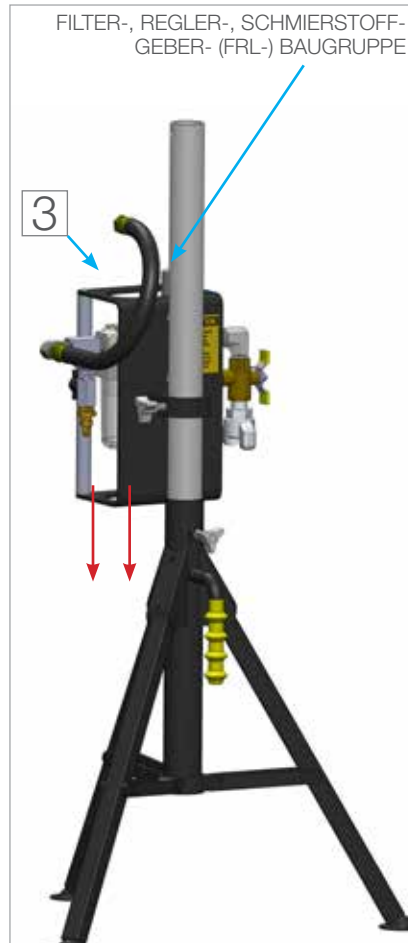
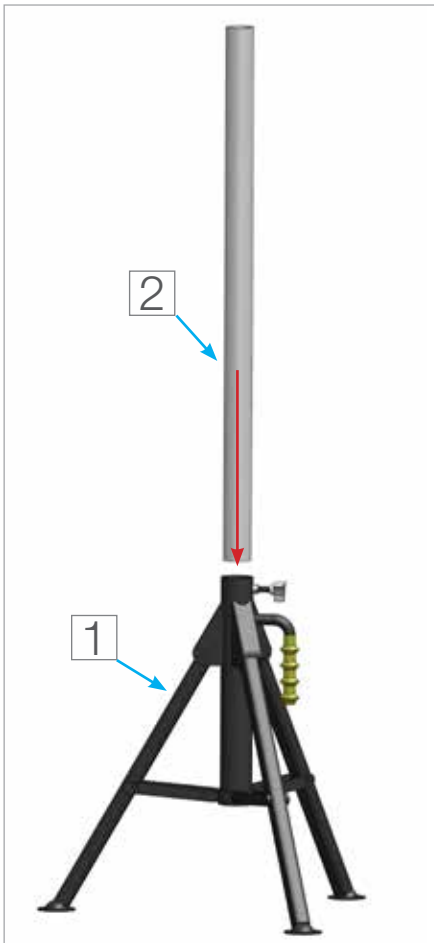
ZUSAMMENBAU DES BEDIENPULTS, DES FRL UND DES STATIVS

1. Stellen Sie das Stativ an einem Ort auf, wo Sie die zu reinigende Fläche gut sehen können, jedoch der Abstand vom Bereich des Wasserstrahls sicher ist.
2. Stecken Sie das senkrechte Rohr auf das Stativ. Befestigen Sie es mit dem mitgelieferten Drehknopf. Hinweis: Das senkrechte Rohr besitzt auf einer Seite eine Bohrung, durch die die Schraube des Drehknopfs gesteckt werden muss.
3. Schieben Sie die Filter-, Regler-, Schmierstoffgeber- (FRL-) Baugruppe über das senkrechte Rohr auf das Stativ. Befestigen Sie es mit dem mitgelieferten Drehknopf.

4. Schieben Sie das Bedienpult auf das senkrechte Rohr. Das Bedienpult besitzt einen Stopper, sodass es oben auf dem senkrechten Rohr verbleibt und nicht weiter hinuntergeschoben ist. Befestigen Sie es mit dem mitgelieferten Drehknopf.
5. Montieren Sie den kurzen Schlauch mit dem Innendurchmesser von 13 mm zwischen dem FRL und dem Bedienpult.

HINWEIS

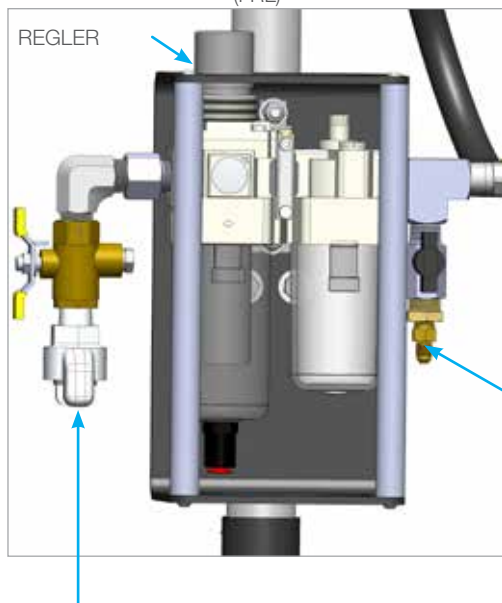
Das senkrechte Rohr besitzt auf einer Seite eine Bohrung, durch die die Schraube des Drehknopfs gesteckt werden muss.



DRUCKLUFTVERSORGUNGS- UND SCHMIERMITTELGEBEREINSTELLUNG

1. Das Bedienpult wird mit einer Klaueneinlasskupplung (Typ Chicago) geliefert, die sich auf der Seite der FRL-Baugruppe befindet. Schließen Sie eine kompatible Druckluftleitung (nicht im Lieferumfang enthalten) gemäß den Herstelleranweisungen an. Sofern ein anderer Pneumatikanschluss gewünscht wird, kann dieser Anschluss entfernt und ein beliebiger 1/2"-NPT-Anschluss mit Außengewinde verwendet werden.
2. Stellen Sie den Betriebsdruck für die Anwendung mit dem Druckregler auf 7 bar ein.

FILTER, REGLER, SCHMIERSTOFFGEBER (FRL)



DRUCKLUFTANSCHLUSS

Ein universeller **DRUCKLUFTANSCHLUSS** (Typ Chicago) befindet sich seitlich am FRL. Schließen Sie eine kompatible Druckluftleitung (nicht im Lieferumfang enthalten) gemäß den Herstelleranweisungen an. Sofern ein anderer Pneumatikanschluss gewünscht wird, kann dieser Anschluss entfernt und ein beliebiger 1/2"-NPT-Anschluss mit Außengewinde verwendet werden.

PNEUMATISCHE FUSSPEDALDRUCKLUFTSTEUERUNG

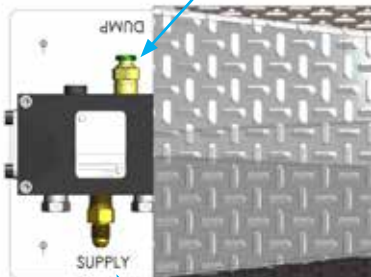
NICHT IM LIEFERUMFANG DES STRIKER®-PAKETS ENTHALTEN

Eine optionale pneumatische Fußpedaldruckluftsteuerung mit einem Druckluftleitungspaket ist bei StoneAge Tools® erhältlich.

Zur Montage des pneumatischen Fußpedaldruckluftsteuerungs-Pakets schließen Sie das eine Ende der Druckluftleitung an der Muffe mit der Kennzeichnung „SUPPLY“ („Zufuhr“) der Fußpedaldruckluftsteuerung und das andere Ende an der Anschlussmuffe am Bedienpult an (siehe Abbildung oben).

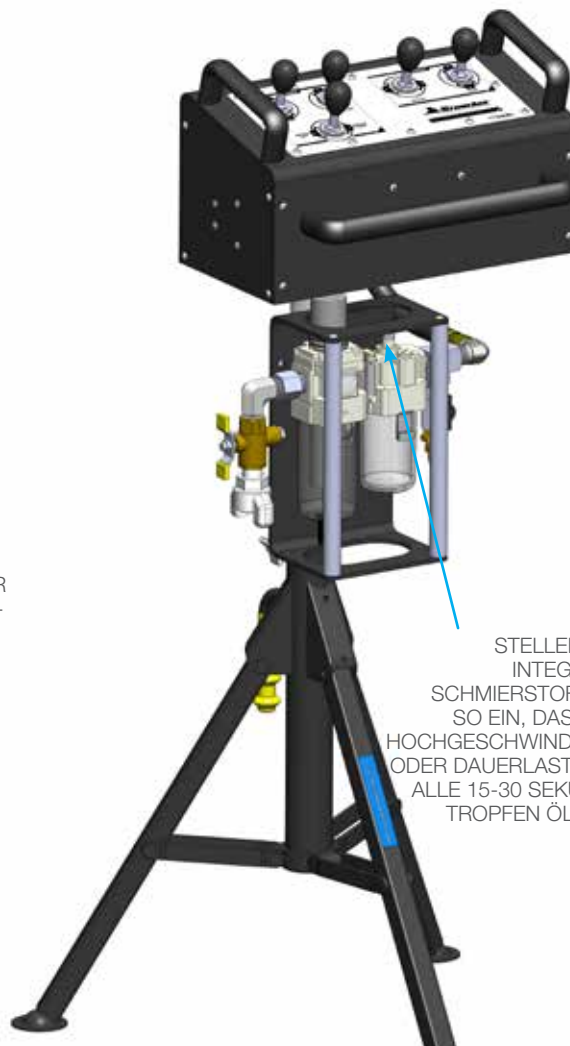
Zum Anschluss des Ablassventils muss der Bediener einen Nylonschlauch mit einem Außendurchmesser von 1/4" zwischen der Steckmuffe an der Muffe mit der Kennzeichnung „DUMP“ („Ablass“) der Fußpedaldruckluftsteuerung und dem Druckluftablassventil montieren (der Schlauch ist nicht im Lieferumfang des FPA-SKR-Pakets enthalten).

HIER SCHLAUCH MIT 1/4" AUSSENDURCHM. MONTIEREN (NICHT IM LIEFERUMFANG DES FPA-SKR-PAKETS ENTHALTEN)

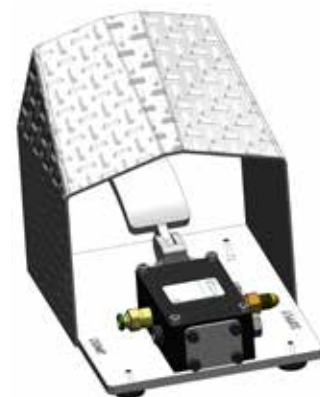


⚠ WARNHINWEIS

Der Mindestbetriebsluftdruck beträgt 5,5 bar. Der maximale Betriebsluftdruck beträgt 7 bar. Das Überschreiten eines Leitungsdrucks von 8,6 bar kann zu Verletzungen beim Bediener und/oder Schäden am Gerät führen.



STELLEN SIE DIE INTEGRIERTEN SCHMIERSTOFFGEBER SO EIN, DASS ER BEI HOCHGESCHWINDIGKEITS- ODER DAUERLASTBETRIEB ALLE 15-30 SEKUNDEN 1 TROPFEN ÖL ABGIBT.



ANSCHLUSS DES BEDIENPULTS AM STRIKER (SKR-STD) -SYSTEM

DRUCKLUFTVERSORGUNGSLEITUNGSANSCHLÜSSE

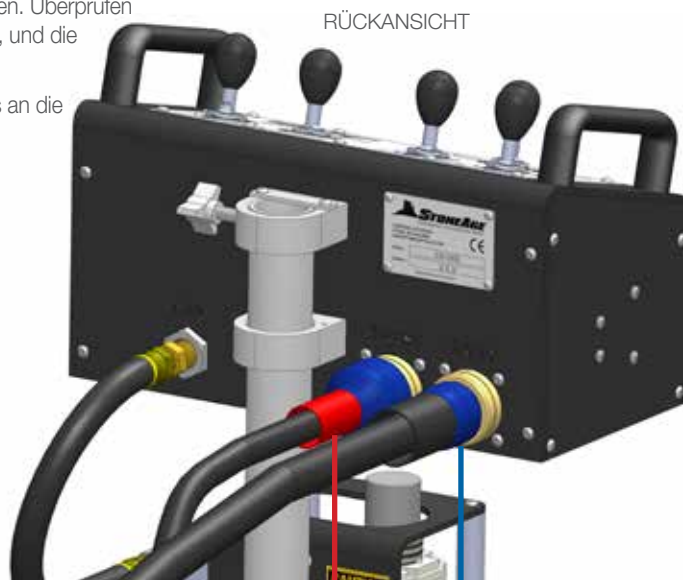
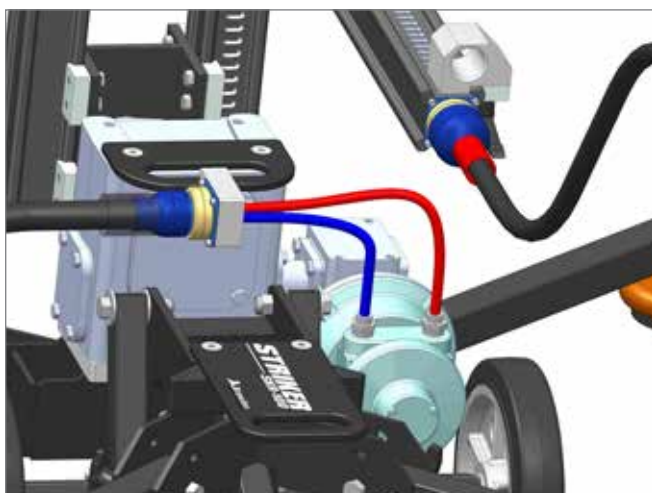
1. Ziehen Sie die Staubkappen von beiden Anschlüssen am Bedienpult und dem STRIKER® (SKR-STD) ab.
2. Schließen Sie den STRIKER® (SKR-STD) am Bedienpult an, indem Sie die **ROTE** Leitung in den Anschluss mit der Kennzeichnung „Wrist“ („Pistolenhalterung“) und die **SCHWARZE** Leitung in den Anschluss mit der Kennzeichnung „Body“ („Gehäuse“) stecken. Überprüfen Sie, ob das Bedienpult die Pistolenhalterung dreht, kippt, hebt und absenkt, und die Baugruppe sachgemäß nach links und rechts dreht.
3. Machen Sie sich mit den Funktionen des Bedienpults vertraut, indem Sie es an die Druckluftleitungen anschließen, bevor Sie den STRIKER® (SKR-STD) mit Hochdruckwasser betreiben.



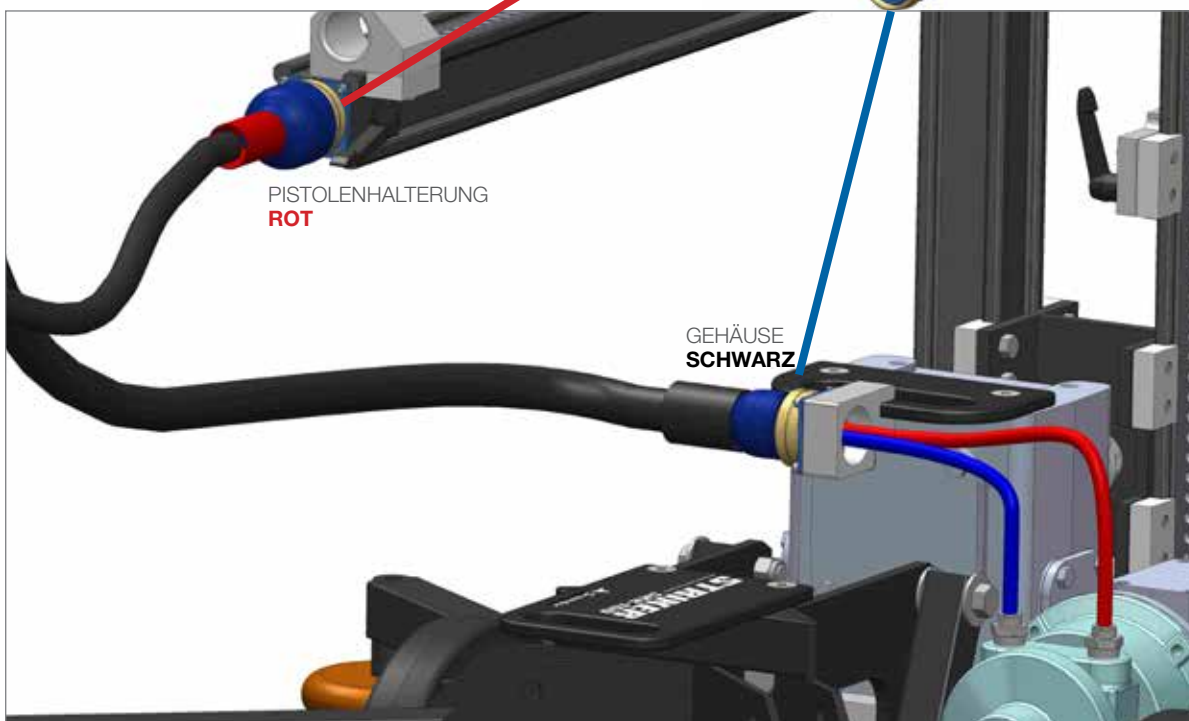
PISTOLENHALTERUNG



GEHÄUSE



4.572-MM-DRUCKLUFTSTEUERUNGS-
LEITUNGEN (NICHT MASSSTABGETREU
ABGEBILDET)



BEDIENPULT

- Hier befinden sich drei Hebel, die zur Steuerung des **GEHÄUSES** des STRIKER® (SKR-STD) DIENEN.
 - Der **HEBEL NACH INNEN/NACH AUSSEN** steuert die horizontale Schienenbaugruppe, sodass diese sich hinein- oder herauschiebt.
 - Der **HEBEL NACH OBEN/UNTEN** steuert die Schlittenbaugruppe an der vertikalen Baugruppe nach oben bzw. unten.
 - Der **HEBEL ZUR LINKS-/RECHTS-DREHUNG** dreht die vertikale Schienenbaugruppe über das Zahnrad unten in einer Scheibenwischerbewegung nach links/rechts.
- Hier befinden sich zwei Hebel, die zur Steuerung der **PISTOLENHALTERUNG** des STRIKER® (SKR-STD) DIENEN.
 - Der **HEBEL FÜR DIE DREHUNG** dreht das BCK-20K BARRACUDA-Werkzeug mit der Pistolenhalterung in einem maximalen Radius von 270°.

HINWEIS: Die horizontale Schiene ist oben unten mit Schlitten versehen, damit die Mitte des Drehpunkts der Pistolenhalterung nach oben oder unten gerichtet werden kann.
 - Der **HEBEL ZUM KIPPEN** kippt das BCK-20K BARRACUDA-Werkzeug um 90° von der Pistolenhalterung.
- Die Drehzahlsteuerungen der **PISTOLENHALTERUNG** befinden sich am STRIKER® (SKR-STD). Die Pistolenhalterung verhält sich unterschiedlich, je nachdem, ob sie mit Hochdruckwasser oder nur mit Luft betrieben wird. Zur Einstellung der Pistolenhalterung siehe die Seite zur Einstellung der Geschwindigkeit und des Widerstands der Pistolenhalterung.
- Die **INAKTIVE** Position sämtlicher Hebel ist in der federentlasteten mittleren Stellung.
- Zur Abschaltung des Systems nehmen Sie Ihren Fuß von der **FUSSPEDALDRUCKLUFTSTEUERUNG**. Hierdurch wird die Schlittenbaugruppe angehalten und das BCK-20K BARRACUDA-Werkzeug wird nicht weiterbewegt. Gleichzeitig wird das Hochdruckwasser vom STRIKER® (SKR-STD) weg geleitet.

⚠ WARNHINWEIS

Quetschgefahr Halten Sie Hände, Haare und Kleidung von den Schlittenrollen, den Gelenken der Pistolenhalterung, der Wellennabe fern und aus dem gesamten Bewegungsradius der Vorrichtung. Ein Kontakt mit beweglichen Teilen kann zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod führen.

⚠ GEFAHR

BLEIBEN SIE BEI BETRIEB DES TRACKED STRIKER® (MIT RAUPENFAHRWERK) HINTER DER VERTIKALEN SCHIENENBAUGRUPPE UND AUSSERHALB DES WASSERSTRAHLBEREICHES. Wenn dieser Hinweis nicht befolgt wird, **führt** dies zum Tod oder schwerwiegenden Verletzungen.

TESTBETRIEB

- Führen Sie die **SICHERHEITSPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME (SIEHE SEIT 8)** durch.
- Testen Sie das Bedienpult, bevor Sie den STRIKER® (SKR-STD) mit Hochdruckwasser in Betrieb nehmen, um zu prüfen, dass die Regelventile die horizontale und vertikale Schienenbaugruppe in die entsprechenden Richtungen steuern, und die **PNEUMATISCHE FUSSPEDALDRUCKLUFTSTEUERUNG** sachgemäß funktioniert. Stellen Sie sicher, dass das Hochdruckwassersystem eingeschaltet werden kann, während Einstellungen vorgenommen werden.
- Betreiben Sie das Gerät mit Hochdruckwasser mit vollem Druck und verwenden Sie die **PNEUMATISCHE FUSSPEDALDRUCKLUFTSTEUERUNG**, um sicherzustellen, dass das Schnellablassventil sachgemäß funktioniert. Zur Druckentlastung nehmen Sie den Fuß vom Pedal.
- Betreiben Sie das Hochdrucksystem und das Düsenwerkzeug mit vollem Druck, um die Geschwindigkeits- und Widerstandseinstellungen der Pistolenhalterung zu testen. Durch eine sachgemäße Einstellung der Pistolenhalterung haben Sie bei der Drehung und dem Kippen eine gute Kontrolle über das BCK-20K BARRACUDA-Werkzeug. Detaillierte Anweisungen für die Einstellung finden sich auf der Seite „Einstellung der Geschwindigkeit und des Widerstands der Pistolenhalterung“ dieses Handbuchs.
- Der STRIKER® (SKR-STD) wurde so konzipiert, dass er bei einer maximalen Auflagerkraft von 311 N an Ort und Stelle verbleibt, wenn sämtliche Füße ausgezogen sind. Der STRIKER® (SKR-STD) kann auf glatten, öligen oder rutschigen Flächen während des Betriebs verrutschen. Eine Verankerung des STRIKER® (SKR-STD) im Boden, an einem Gerüst für schwere Lasten oder ähnlichen Bauteilen hilft dabei, das Gerät an Ort und Stelle zu halten. Die Art der Verankerung MUSS eine Auflagerkraft von mindestens 311 N des STRIKER® (SKR-STD) halten können. Verwenden Sie den Hochdruckschlauch und das Düsenwerkzeug mit maximalem Druck, um die Verankerung zu testen.

BETRIEBSABLAUF

- Nach der Einrichtung und nachdem sämtliche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen wurden, ist das STRIKER® (SKR-STD)-System betriebsbereit.
- Um den STRIKER® (SKR-STD) auf den zu reinigenden Bereich auszurichten, drücken Sie die Radstange nach oben, damit die Räder einrasten, kippen Sie das Gerät und transportieren Sie es an den Einsatzort. Drücken Sie die Radstange, um die Füße auf dem Boden aufzusetzen.
- Bewegen Sie die obere Schienenbaugruppe über die verschiedenen Steuerungshebel (nach innen/außen, oben/unten und Drehung) sowie die Pistolenhalterung mit den Hebeln für die Drehung und das Kippen, um am bevorzugten Standort mit der Hochdruckreinigung zu beginnen.
- Der STRIKER® (SKR-STD) MUSS ständig beaufsichtigt werden.

HOCHDRUCKSCHLAUCH

- Der TRACKED STRIKER (mit Raupenfahrwerk) ist für den 3.658-mm-SPIR STAR® Hochdruckschlauch mit 8 mm Durchm., den SPIR STAR® Standard-9/16"-18-Schlauch für mittleren Druck und einem 8-4 Anschluss mit Innengewinde am BC-K 20 KPSI BARRACUDA und für die SPIR STAR® 3/4"-16-Drehdurchführung mit der Muffe mit Innengewinde vom Typ M für einen Anschluss an der Kupplung der STRIKER-Baugruppe konzipiert.
- Es dürfen nur qualitativ hochwertige, für Hochdruckreinigungen geeignete Schläuche als Hochdruckschläuche verwendet werden. Der Nenndruck der Hochdruckschläuche DARF NIEMALS überschritten werden.
- Prüfen Sie, ob der Hochdruckschlauch sachgemäß an der Schlittenbaugruppe montiert ist.
- Prüfen Sie den Hochdruckschlauch vor dem Gebrauch auf Beschädigungen oder Verschleiß. Verwenden Sie keinen beschädigten oder verschlissenen Hochdruckschlauch.

WARTUNG

WARTUNG		
Zu wartendes Bauteil	Wartungsfrequenz	Wartung erforderlich
Sämtliche Druckluftanschlüsse	Nach jedem Gebrauch	Setzen Sie sämtliche Staubkappen wieder auf, um sie vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.
Schlittenrollen	Alle 100 Betriebsstunden	Schmieren Sie die Nippel an sämtlichen Schlittenrollen mit einem Allzweck-NLGI2-Schmierstoff.
Ölfüllstand des Getriebes	Alle 100 Betriebsstunden	Füllen Sie synthetisches Mobil SHC™ 634-Getriebeöl ein. Zum Füllstand siehe die Bauteilzeichnungen für das Getriebe.
Schmierstoffgeber im Bedienpult	Vor jedem Gebrauch	Füllen Sie Öl ein, sofern der Füllstand unter der Mindestfüllmenge liegt. Füllen Sie qualitativ hochwertiges Öl für Druckluftanlagen ein.
Vertikale und horizontale Schienen	Wie erforderlich	Prüfen Sie auf Verschleiß, der dazu führen könnte, dass die Schlittenrollen von den Schienen gleiten. Tauschen Sie ggf. die Schienen aus.
Düsenwerkzeug	Nach jedem Gebrauch	Demontieren Sie das Werkzeug, spülen Sie es mit Druckluft, schmieren Sie es und bewahren Sie es in einem sauberen Behälter auf.

Für Datenblätter zur Materialverwendung, eine vollständige Liste der Ersatzteilnummern und für Wartungsanleitungen für den STRIKER® (SKR-STD) und das Bedienpult wenden Sie sich bitte an StoneAge.

LAGERUNG, TRANSPORT UND HANDHABUNG

Beim Transport des STRIKER® (SKR-STD) diesen vorsichtig anheben, um Körperverletzungen zu vermeiden. Wenn die hinteren (langen) Füße nach oben geklappt sind, und die Räder am Fahrgestell nach unten geklappt sind, kann der STRIKER® (SKR-STD) wie eine Sackkarre transportiert werden. Zwei 19-mm-Bohrungen befinden sich an den Montageplatten der Vorderfüße (kurz) des Fahrgestellbauteils (Schweißteil). Sie sind für Gabelkopfbolzen bestimmt, damit die Vorrichtung mit einem Kran angehoben werden kann.

Der STRIKER® (SKR-STD) wird in einer individuellen Holzkiste transportiert und muss zwischen den einzelnen Reinigungen aufrecht in dieser Kiste gelagert werden.

Vor dem Lagern des Geräts müssen die Druckluftleitungen mit Druckluft von Rückständen und Feuchtigkeit gereinigt werden. Verwenden Sie eine milde Seifenlauge zum Reinigen der Maschine, um korrosive Stoffe zu entfernen.

Geben Sie eine kleine Menge Öl für Druckluftwerkzeuge auf die vorderen und hinteren Anschlüsse. Bedienen Sie dann kurzzeitig die Steuerungen bei geringer Geschwindigkeit in jede Richtung, um die Innenteile des Motors zu schmieren. Setzen Sie die Staubkappen auf alle drei Anschlüsse auf, um Feuchtigkeit und Schmutz fernzuhalten.

DIESER ABSCHNITT DES HANDBUCHS ERLÄUTERT DEN UMBAU EINES STANDARDSTRIKER IN EINEN STRIKER MIT RAUPENFAHRWERK.

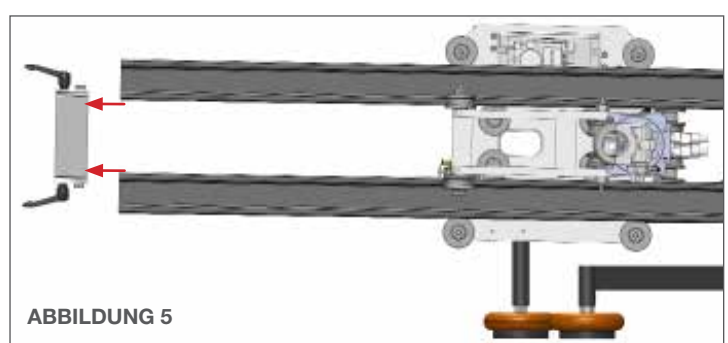
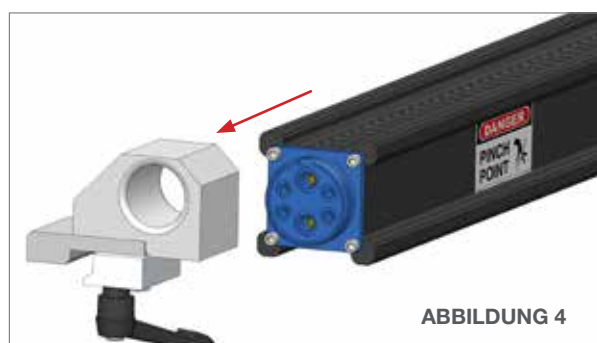
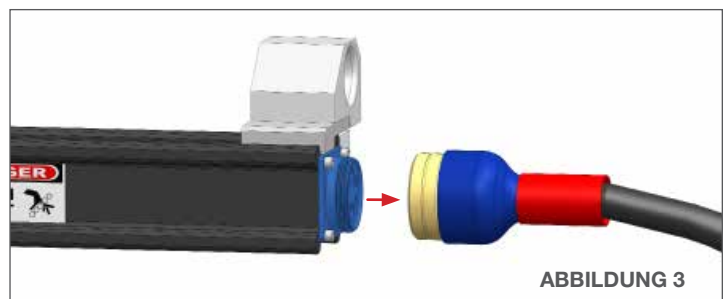
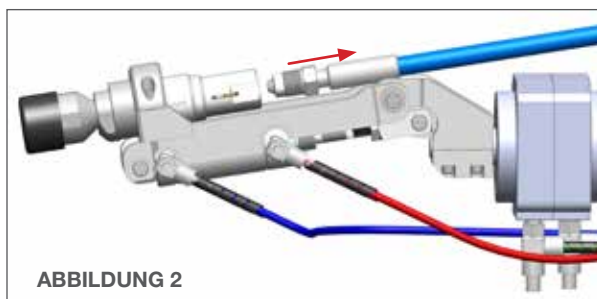
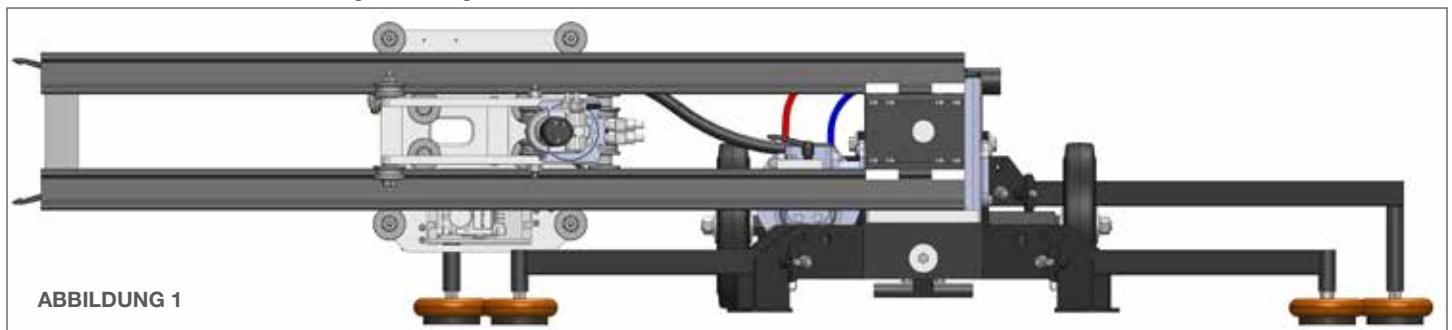
DEMONTAGE DER VERTIKALEN SCHIENENBAUGRUPPE

1. Drehen Sie über die Steuerung am Bedienpult die vertikale Schienenbaugruppe wie in **(Abbildung 1)** abgebildet in eine waagrechte Position.
2. Demontieren Sie den Hochdruckschlauch vom BC-20K-Werkzeug und ziehen Sie ihn komplett durch den hinteren Schienenstopper hindurch. **(Abbildung 2)**
3. Lösen Sie das Druckluftsteuerungsleitung aus dem Anschluss an der horizontalen Schiene. **(Abbildung 3)**
4. Demontieren Sie den hinteren Schienenstopper **(Abbildung 4)** von der horizontalen Schiene und den Schwellenstopper von den vertikalen Schienen. **(Abbildung 5)**

⚠ WARNHINWEIS

Das System stets vor einer Wartung oder einem Austausch von Teilen von der Energieversorgung trennen. Sofern es nicht abgeschaltet wird, kann es zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod kommen.

Halten Sie Hände, Haare und Kleidung von beweglichen Bauteilen fern.



DEMONTAGE DER HORIZONTALEN SCHIENE UND DER SCHLITTENBAUGRUPPE

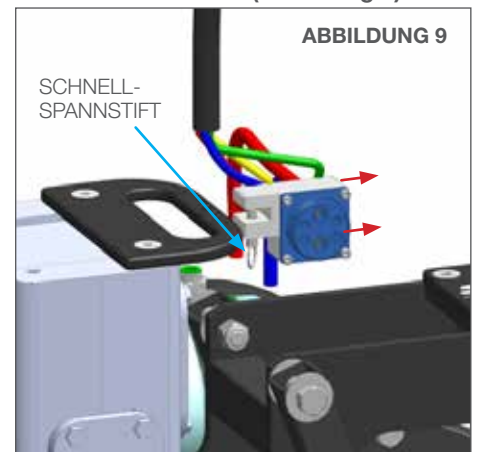
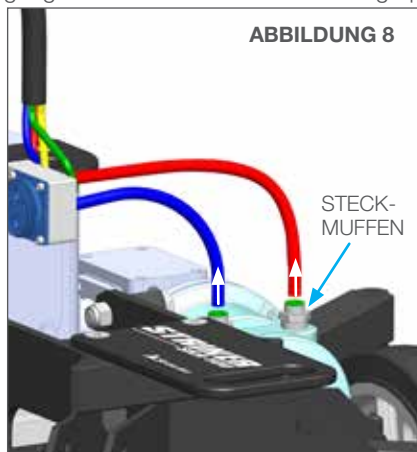
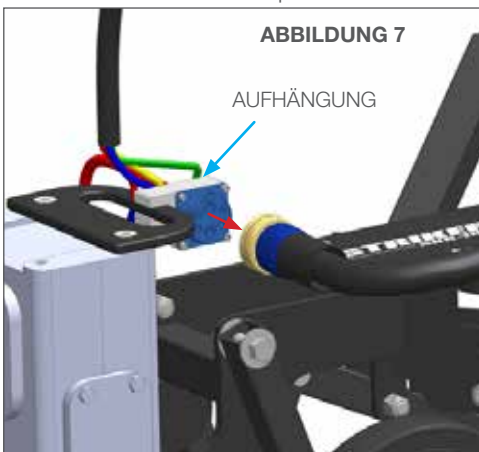
6. Schieben Sie die horizontale Schienenbaugruppe mit der Pistolenhalterung aus der Schlittenbaugruppe heraus. **(Abbildung 6)**



7. Ziehen Sie das Druckluftsteuerungsleitung von der Aufhängung ab. **(Abbildung 7)**

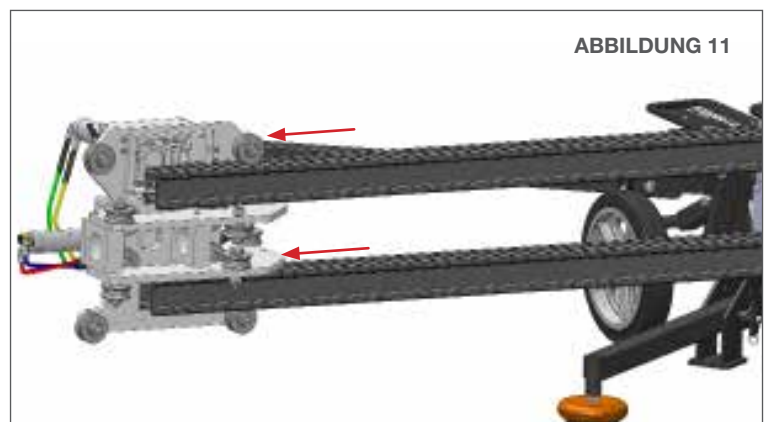
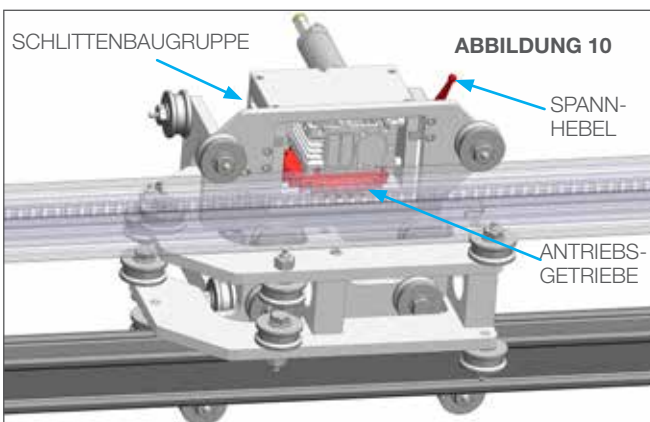
8. Drücken Sie die Push-Lock-Anschlüsse am Luftmotor nach unten und ziehen Sie den roten und blauen 1/4"-Schlauch heraus. **(Abbildung 8)**

9. Ziehen Sie den Schnellspannstift aus der Aufhängung heraus und ziehen Sie die Baugruppe vom Griff am Getriebe. **(Abbildung 9)**



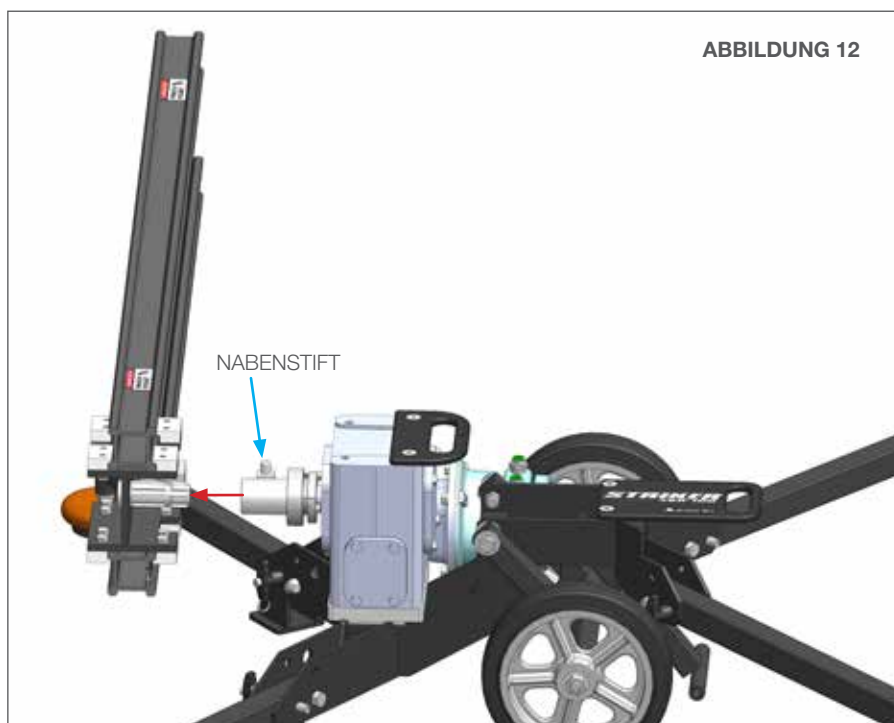
10. Trennen Sie das Antriebsgetriebe von der Schiene mit den Schlitten, indem Sie den Hebel am Motor umlegen. **(Abbildung 10)**

11. Schieben Sie den Schlitten vorsichtig von den Schienen, damit er nicht herunterfällt. **(Abbildung 11)**

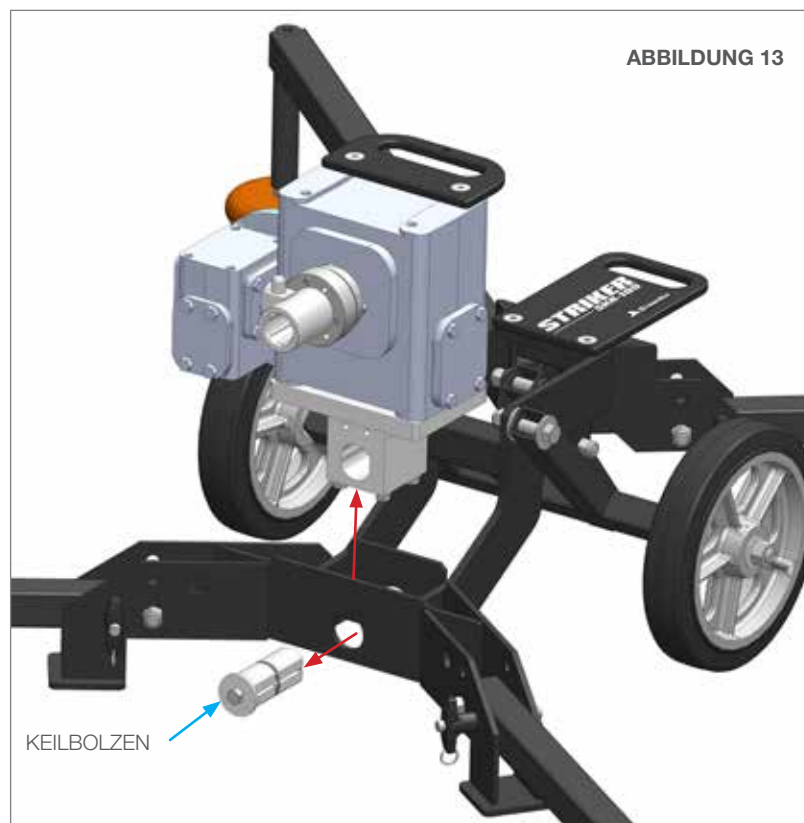


DEMONTAGE DER VERTIKALEN SCHIENE UND DER GETRIEBEBAUGRUPPE

12. Ziehen Sie die vertikale Schienenbaugruppe aus der Nabe, indem Sie den Nabenstift an der Nabenkupplung nach unten drücken. **(Abbildung 12)**



13. Ziehen Sie den Keilbolzen aus der Montageplatte und heben Sie die Getriebebaugruppe vom Fahrgestell. **(Abbildung 13)**



VORBEREITUNG DES RAUPENFAHRWERKS

14. Das Raupenfahrwerk wird mit einer 20K (1.500 bar) oder einer 40K (2.000 bar) -Drehdurchführung und Einlassbaugruppe geliefert. Weitere Drehdurchführungsbaugruppen sind bei StoneAge Tools® einzeln erhältlich. **(Abbildung 14)**

HINWEIS

Überprüfen Sie, ob das Raupenfahrwerk mit der 20K oder 40K-Drehdurchführung versehen ist. Die 20k-Drehdurchführung ist die MP9. Die 40k-Drehdurchführung ist die H9.

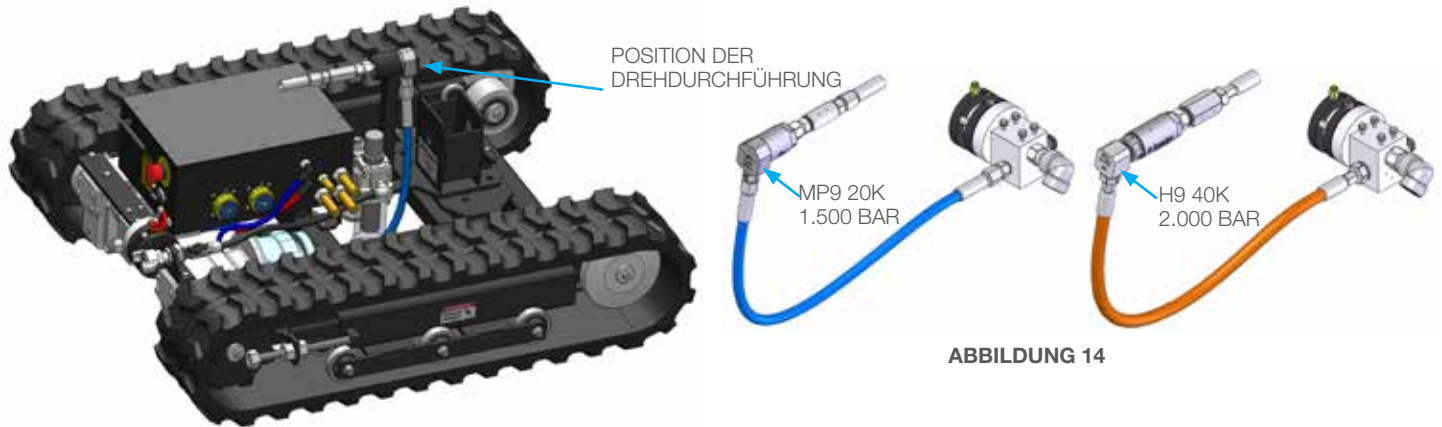


ABBILDUNG 14

AUSWECHSELN DER DREHDURCHFÜHRUNGSBAUGRUPPEN

Die folgenden Schritte müssen nur dann ausgeführt werden, wenn Sie den Nenndruck des Tracked Striker ändern müssen. Überspringen Sie die Schritte bis Schritt 19, wenn Ihr Gestell bereits mit der richtigen Drehdurchführung versehen ist.

15. Schrauben Sie die vier 1/4"-Sechskantschrauben ab und entfernen Sie die vier Unterlegscheiben von der Montageplatte. Legen Sie beides zur Seite. Drücken Sie das Bauteil mit der Steckmuffe nach unten, um den roten Schlauch abziehen zu können. **(Abbildung 15)**

16. Schrauben Sie die Anschlüsse der Drehdurchführung mit zwei verstellbaren Schraubenschlüsseln ab und ziehen Sie die Drehdurchführung aus der Halterung. **(Abbildung 16)**

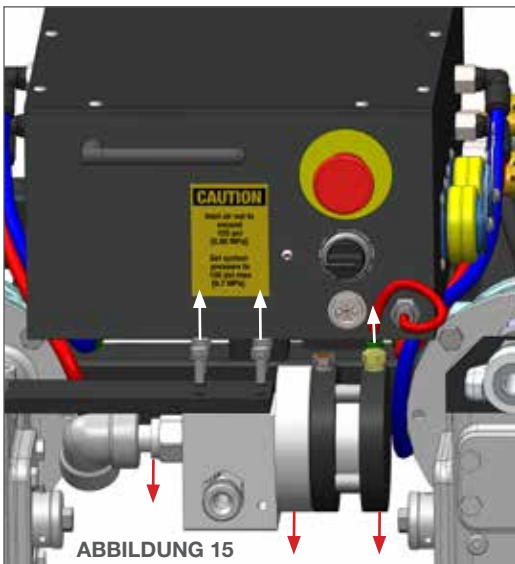


ABBILDUNG 15

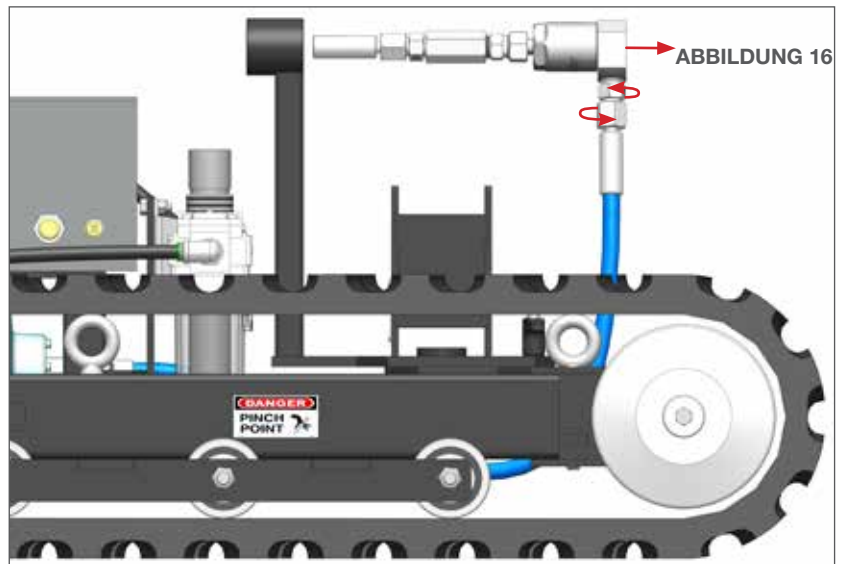
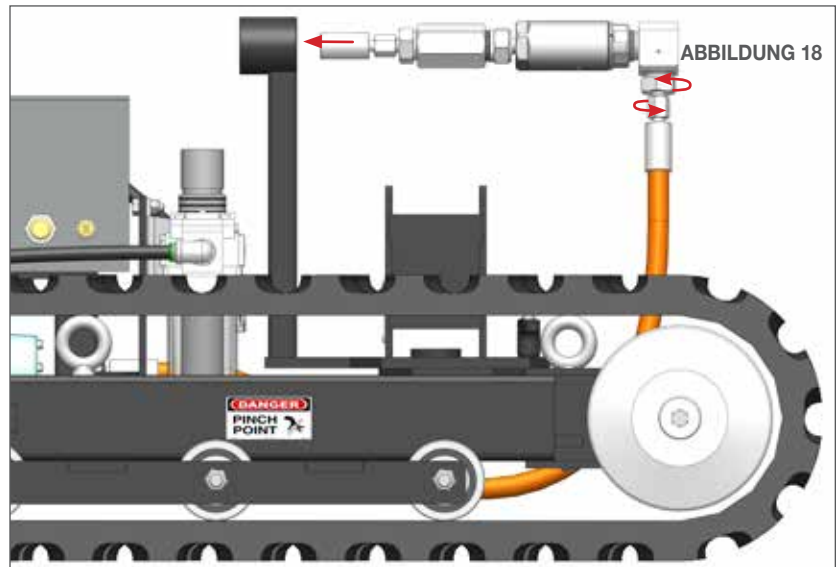
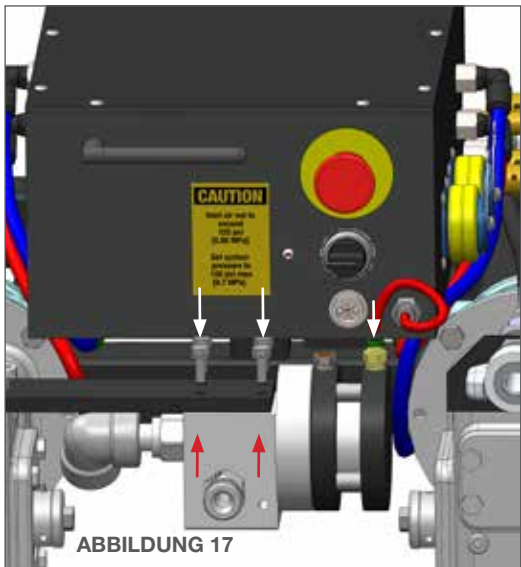


ABBILDUNG 16

MONTAGE DER DREHDURCHFÜHRUNG

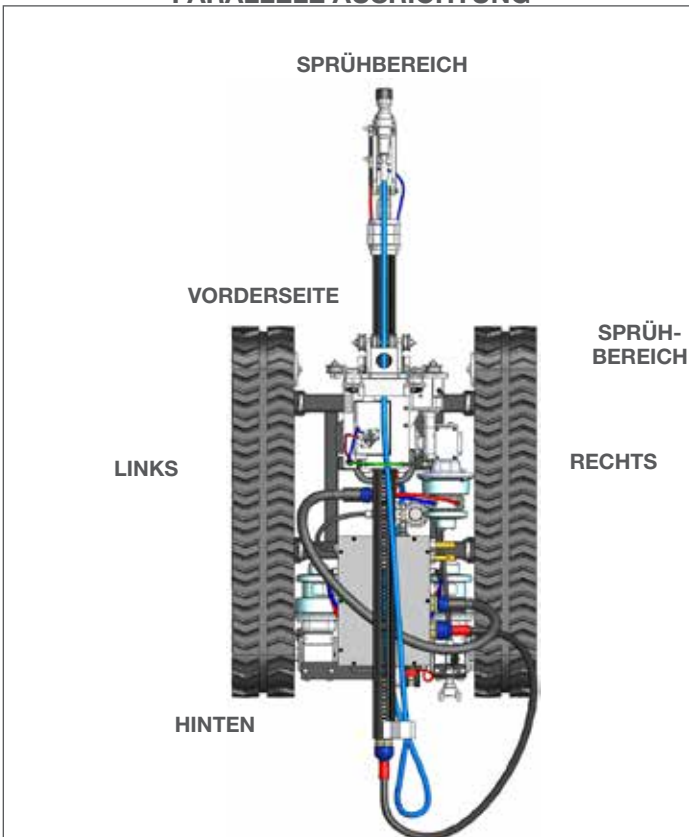
17. Schrauben Sie die vier zur Seite gelegten 1/4"-Sechskantschrauben und Unterlegscheiben durch die Sockelplatte in das Ablassventil. Drücken Sie das Bauteil mit der Steckmuffe nach unten, um den roten Schlauch einzuführen. Ziehen Sie am Schlauch, um sicherzustellen, dass er richtig befestigt ist. (Abbildung 17)
18. Schrauben Sie die Anschlüsse der Drehdurchführung mit zwei verstellbaren Schraubenschlüsseln fest und schieben Sie die Drehdurchführung auf die Halterung. (Abbildung 18)



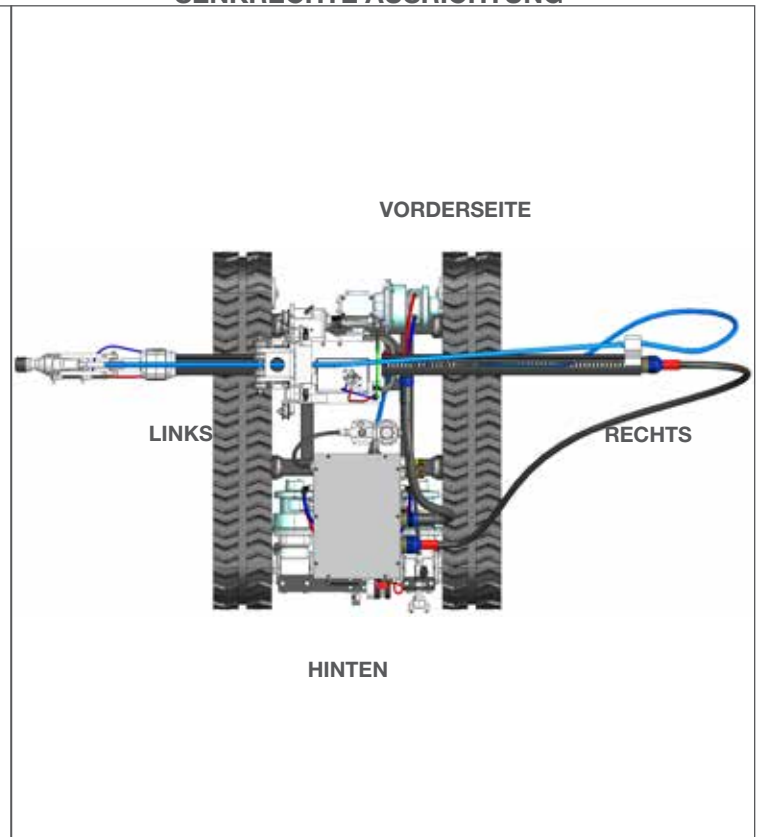
HINWEIS

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um die gewünschte Ausrichtung des Tracked Striker festzulegen. Je nach Aufgabenstellung sollten Sie festlegen, ob eine parallele oder senkrechte Position für einen einfachen Zugang zu dem zu reinigenden Gegenstand geeigneter ist. Auf den nachstehenden Abbildungen sind die Unterschiede zwischen den beiden Positionen illustriert.

PARALLELE AUSRICHTUNG

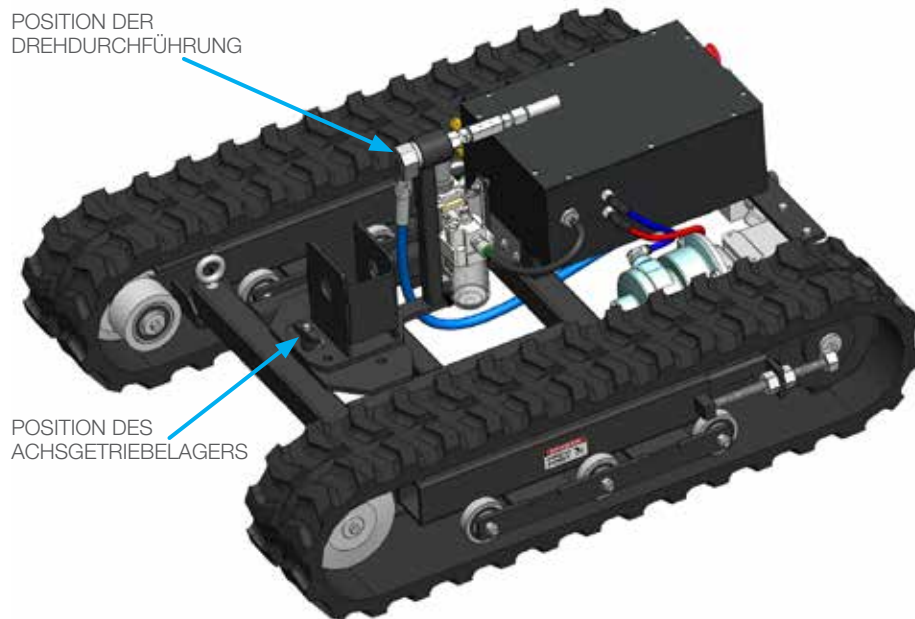


SENKRECHTE AUSRICHTUNG



DREHEN DER ACHSPOSITION

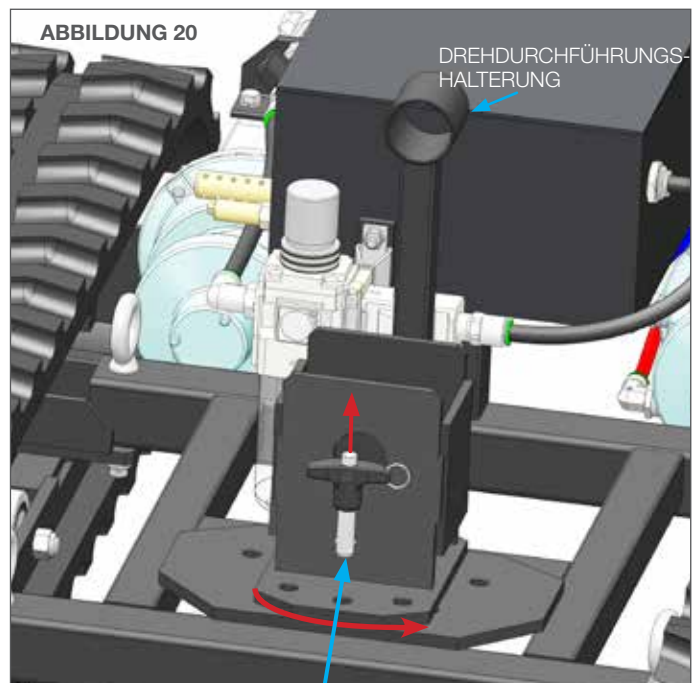
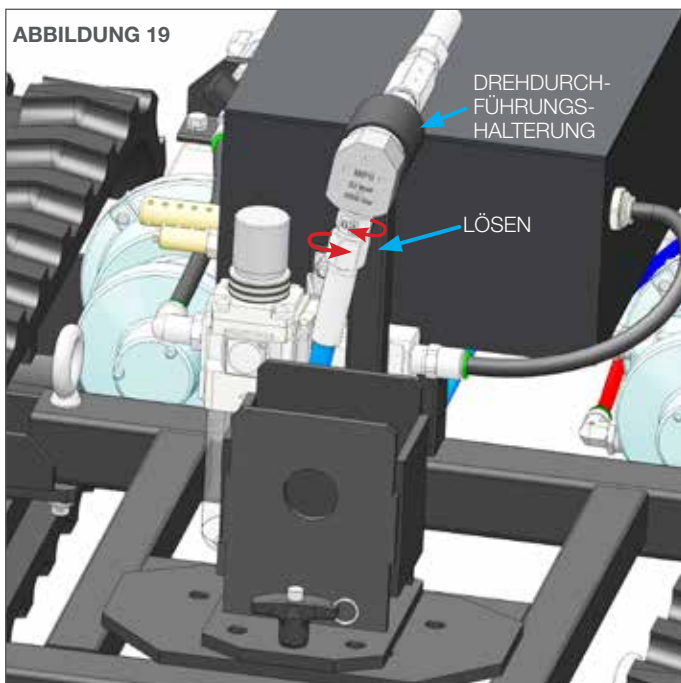
Die nachstehende Anleitung erläutert, wie die Position des Achsgetriebelagers von parallel auf senkrecht gedreht wird. Sofern eine parallele Ausrichtung gewünscht wird, fahren Sie mit Schritt 23 fort.



PARALLELE AUSRICHTUNG

19. Lösen Sie die Muffe der Drehdurchführung mit zwei verstellbaren Schraubenschlüsseln, damit der Schlauch beim Wechsel der Positionen mitdrehen kann. **(Abbildung 19)**

20. Ziehen Sie den Schnellspannstift heraus und drehen Sie das Achsgetriebelager in die abgebildete Richtung. **(Abbildung 20)**



PARALLELE AUSRICHTUNG

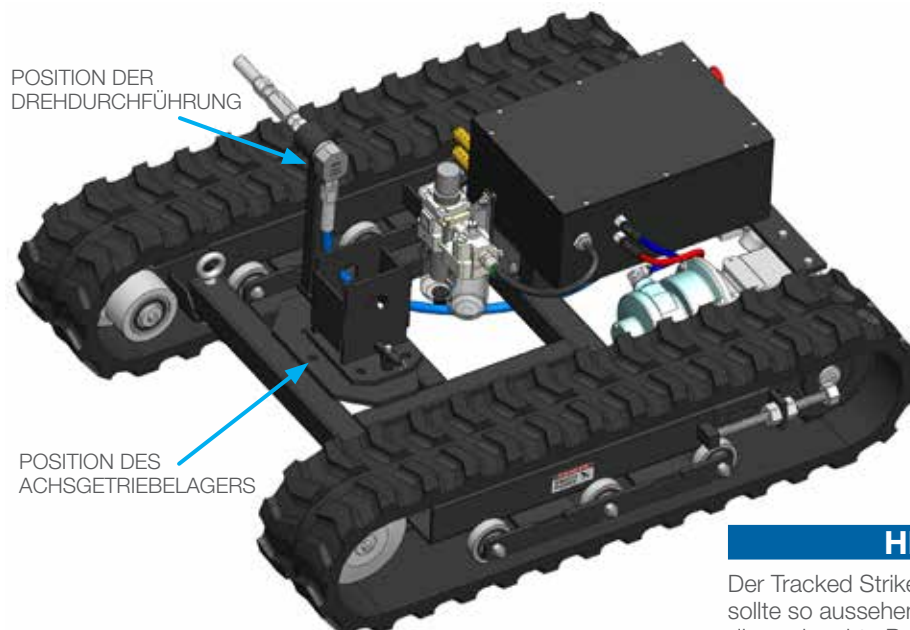
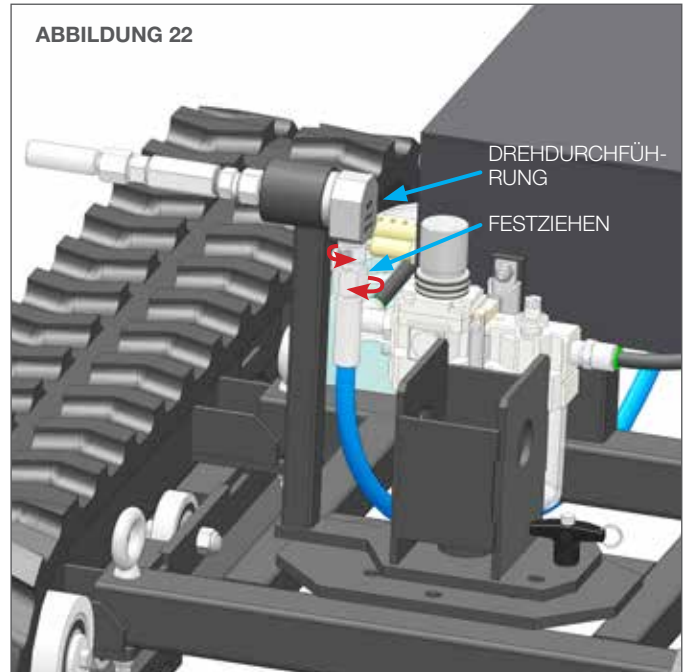
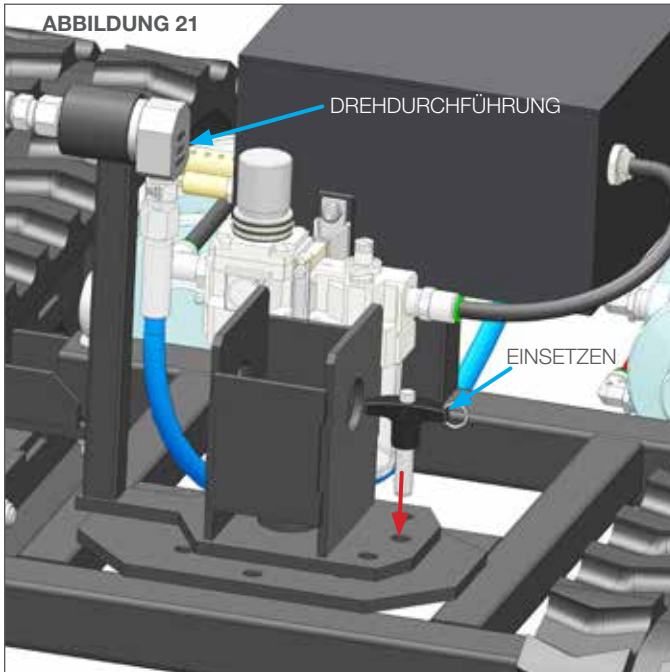
SCHNELLSPANNSTIFT

DREHEN DER ACHSPOSITION (FORTS.)

21. Führen Sie den Schnellspannstift auf drei Uhr ein. **(Abbildung 21)**

22. Ziehen Sie die Muffe der Drehdurchführung mit zwei verstellbaren Schraubenschlüsseln fest. **(Abbildung 22)**

SENKRECHTE AUSRICHTUNG



HINWEIS

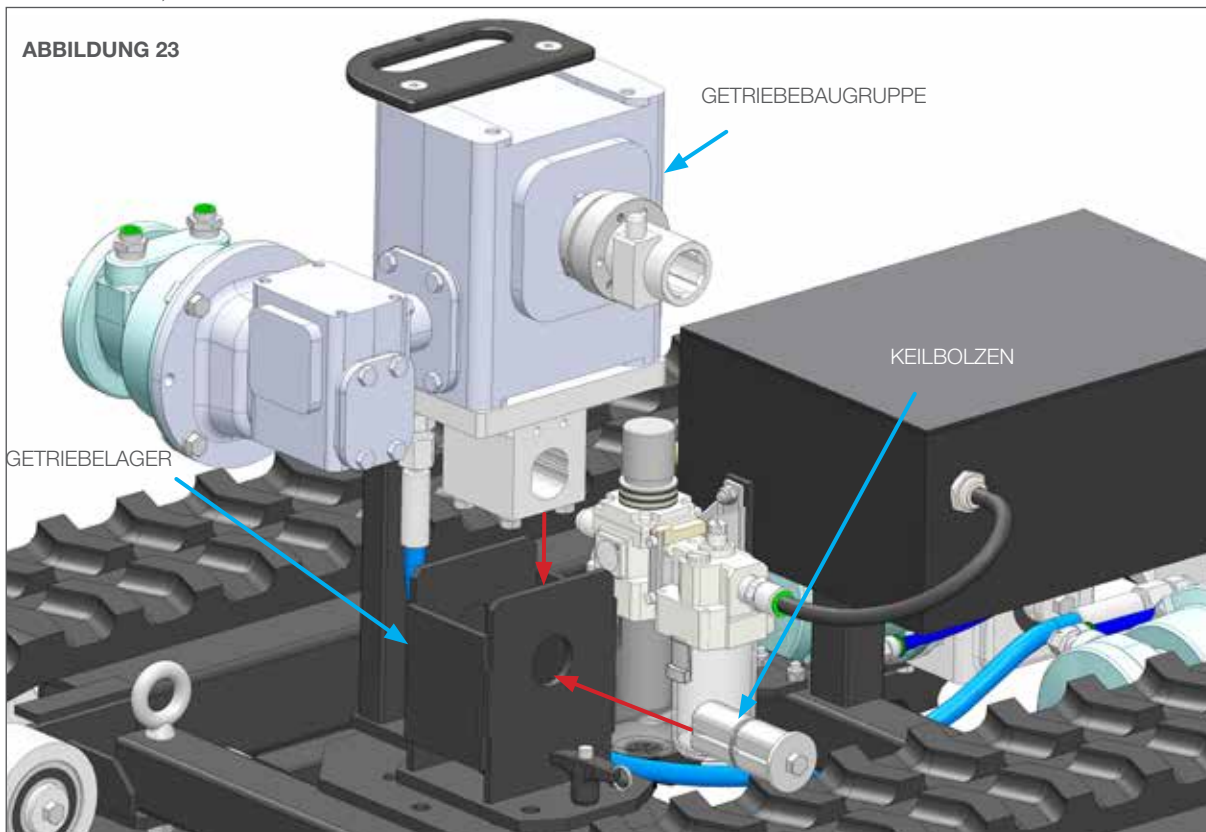
Der Tracked Striker (mit Raupenfahrwerk) sollte so aussehen, wenn er sachgemäß in die senkrechte Position gedreht wurde.

SENKRECHTE AUSRICHTUNG

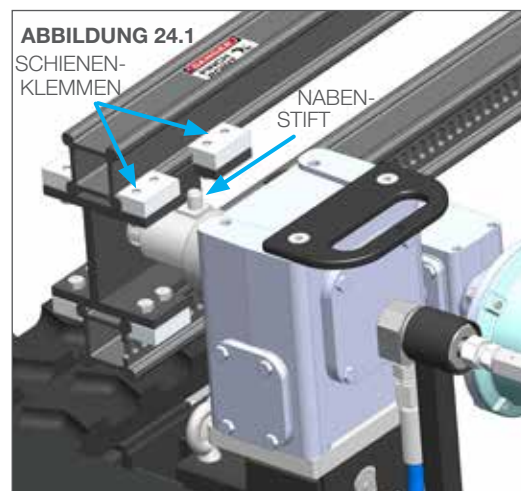
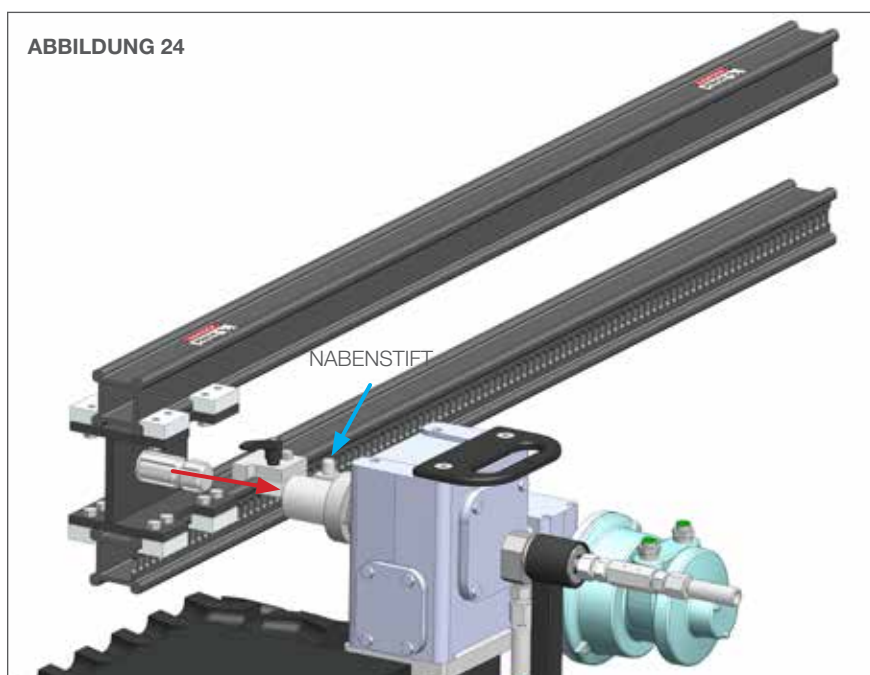
MONTAGE DER GETRIEBEBaugRUPPE AUF DAS RAUPENFAHRWERK

In der nachstehenden Montageanleitung befindet sich der Tracked Striker mit Raupenfahrwerk in **SENKRECHTER POSITION**.

23. Setzen Sie die Getriebebaugruppe wie in **(Abbildung 23)** dargestellt in das Lager. Stecken Sie die Keilbolzen mit der flachen Seite durch die Innen- und Außenplatten und die Getriebebaugruppe. Ziehen Sie die Keilbolzen mit den beiden 9/16"-Schraubenschlüssel auf beiden Seiten fest, bis sie festsitzen.

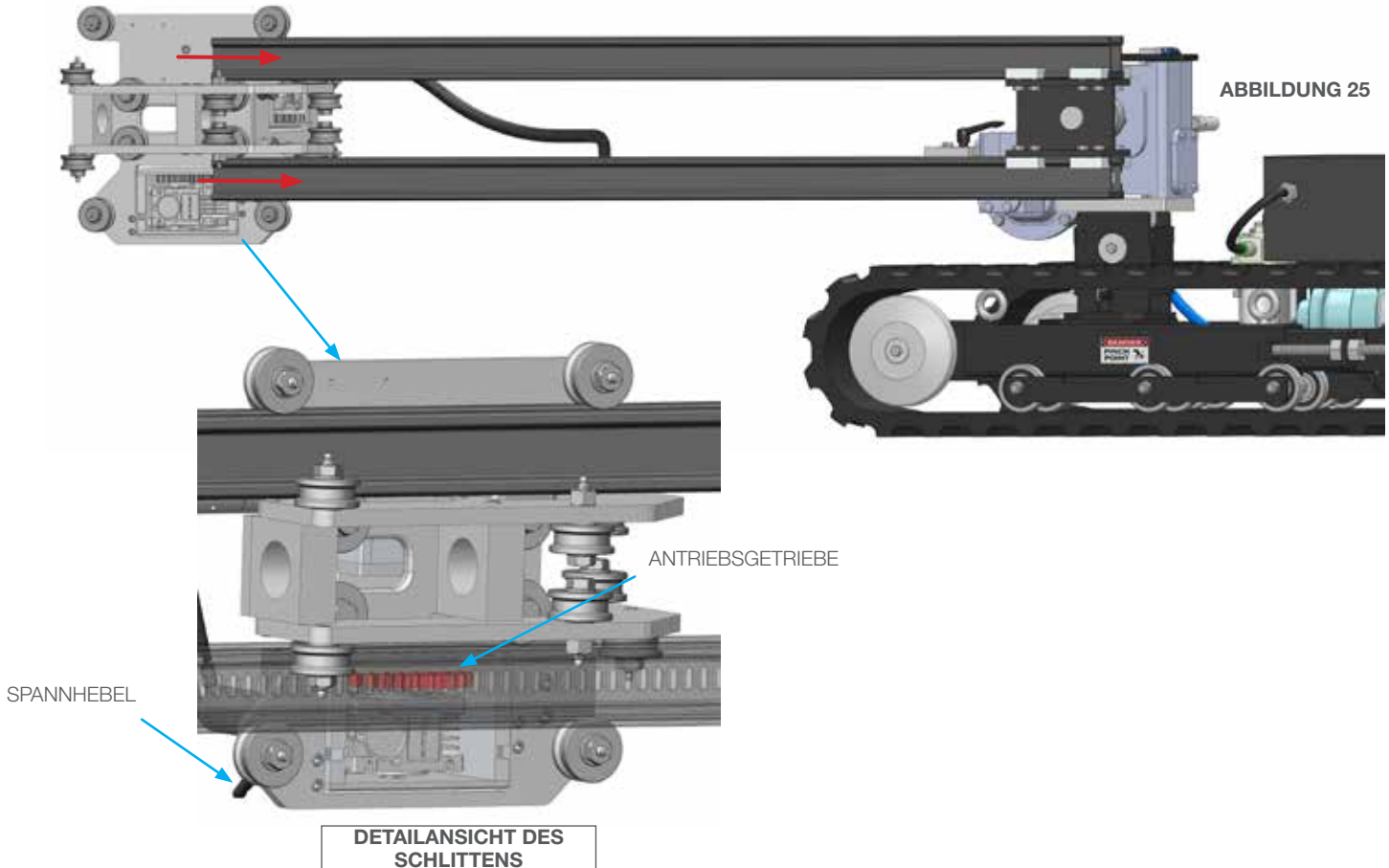


24. Schieben Sie die vertikale Schienenbaugruppe auf die Nabe, indem Sie den Nabenstift an der Nabenkupplung nach unten drücken. **(Abbildung 24)**
Der Nabenstift muss komplett eingerastet sein und wie abgebildet zwischen den Schienenklemmen sitzen. **(Abbildung 24.1)**

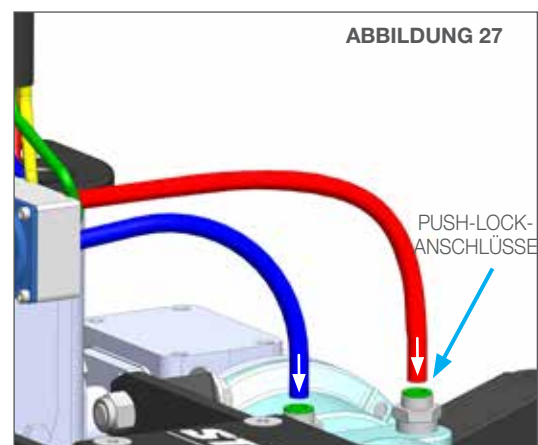
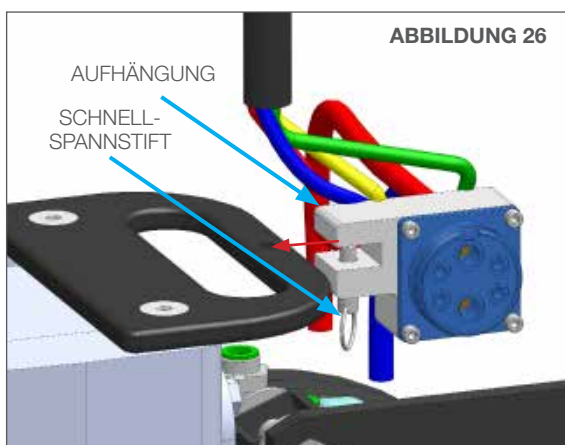


MONTAGE DER SCHLITTENBAUGRUPPE

25. Schieben Sie den Schlitten auf die vertikalen Schienen (**Abbildung 25**) und trennen Sie das Antriebsgetriebe von der Schiene mit den Schlitten, indem Sie den Hebel am Motor umlegen. So kann der Schlitten auf den Schienen hin und her fahren. (**Abbildung 25.1**) Schieben Sie den Schlitten ungefähr bis zur Mitte der Schienen und ziehen Sie dann den Hebel am Schlitten fest, um das Antriebsgetriebe einzurasten.



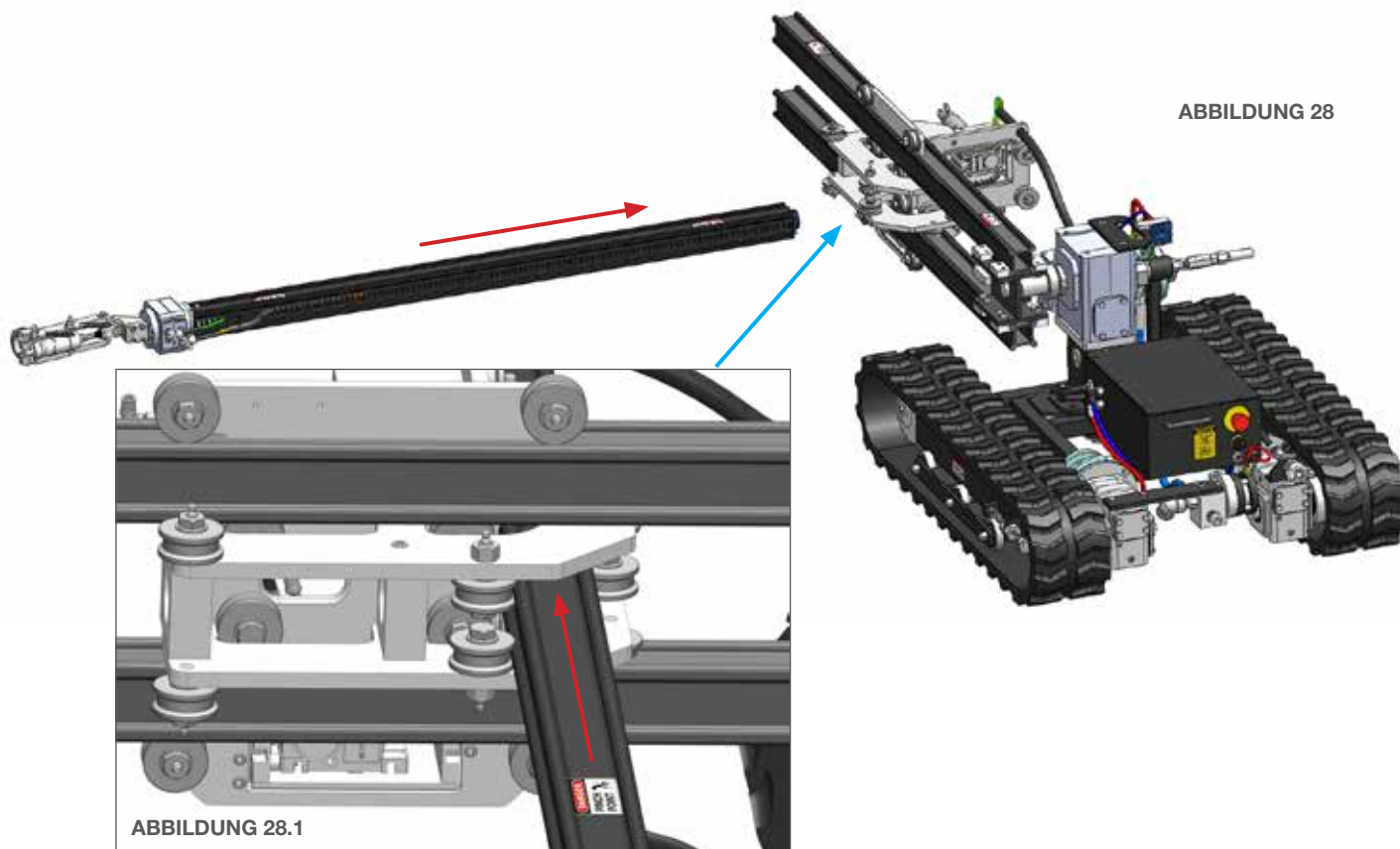
26. Befestigen Sie die Aufhängung am Griff des Getriebes, indem Sie den Schnellspannstift aus der Aufhängung herausziehen und den Stift durch die Grifföffnung wieder einstecken. (**Abbildung 26**)
27. Drücken Sie die Push-Lock-Anschlüsse am Luftmotor nach unten und stecken Sie den roten und blauen 1/4"-Schlauch ein. FÜR EINEN SACHGEMÄSSEN BETRIEB müssen die rote und die blaue Leitung genau in die Positionen eingesteckt werden, die abgebildet sind. Ziehen Sie nochmals an beiden Leitungen, um sicherzustellen, dass sie festsitzen. (**Abbildung 27**)



UMBAU DES STANDARDSTRIKER IN EINEN STRIKER MIT RAUPENFAHRWERK

MONTAGE DER HORIZONTALEN SCHIENE AM SCHLITTEN

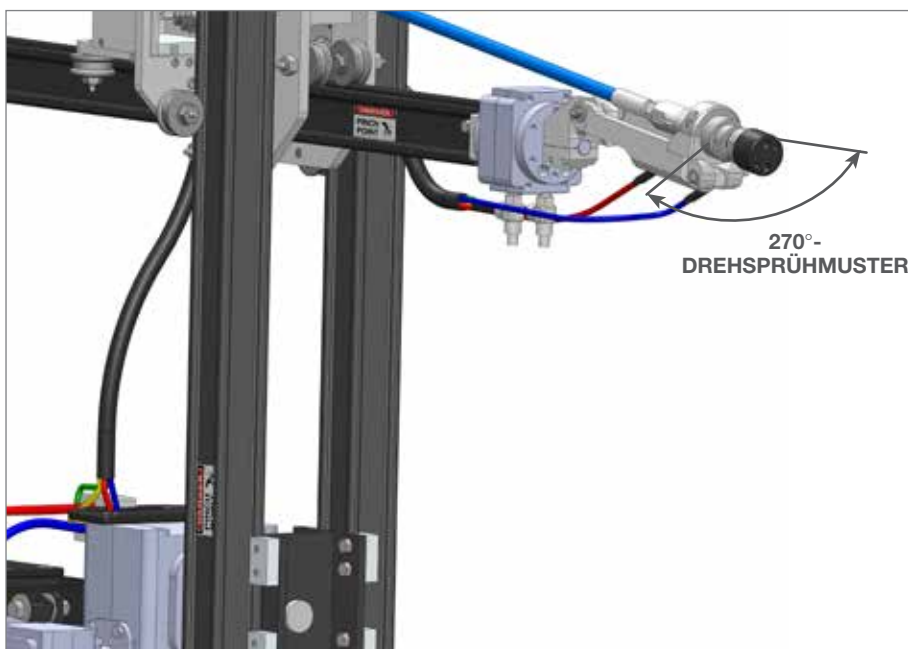
28. Setzen Sie die horizontale Schienenbaugruppe in die Schlittenbaugruppe ein. **(Abbildung 28)** Fluchten Sie die Schlittenschiene auf die Rollen. **(Abbildung 28.1)**



DETAILANSICHT DES
SCHLITTENS

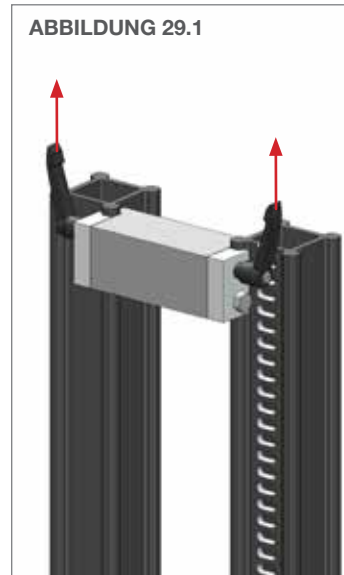
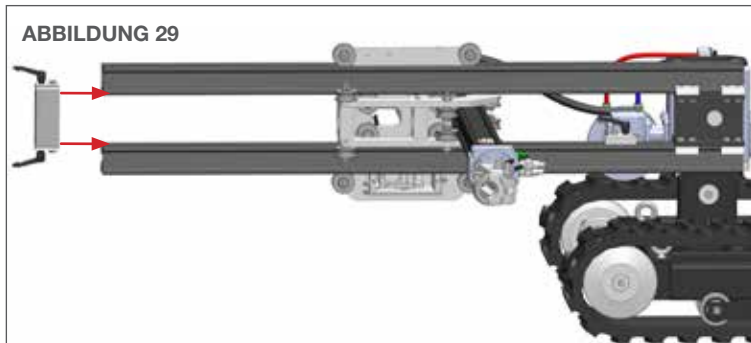
HINWEIS

Die horizontale Schienenbaugruppe besitzt auf beiden Seiten Schlitz. Durch Umlegen der horizontalen Schiene kann das 270°-Drehsprühmuster nach oben oder unten gerichtet werden.



MONTAGE DER SCHIENENSTOPPER

29. Setzen Sie den Schwellenstopper auf das Ende der vertikalen Schienenbaugruppe. **(Abbildung 29)** Fluchten Sie ihn und ziehen Sie die Rückzughebel fest, indem Sie sie von der Schlittenbaugruppe weg drücken. **(Abbildung 29.1)**



30. Setzen Sie den Schwellenstopper auf das Ende der horizontalen Schienenbaugruppe. **(Abbildung 30)** Fluchten Sie ihn und ziehen Sie den Rückzughebel fest, indem Sie ihn von der Schlittenbaugruppe weg drücken. **(Abbildung 30.1)**

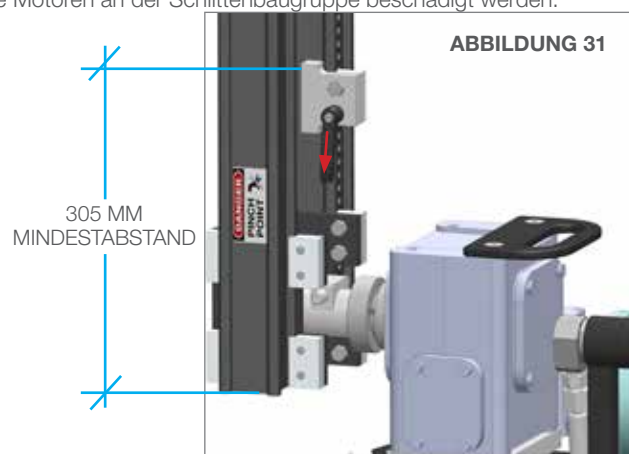


31. Schieben Sie den Schlittenstopper entlang der vertikalen Schienenbaugruppe, bis sich die Oberseite des Blocks 305 mm entfernt von der Unterseite der vertikalen Schiene befindet. Fluchten Sie ihn und ziehen Sie den Rückzughebel fest, indem Sie ihn von der Schlittenbaugruppe weg drücken.

HINWEIS

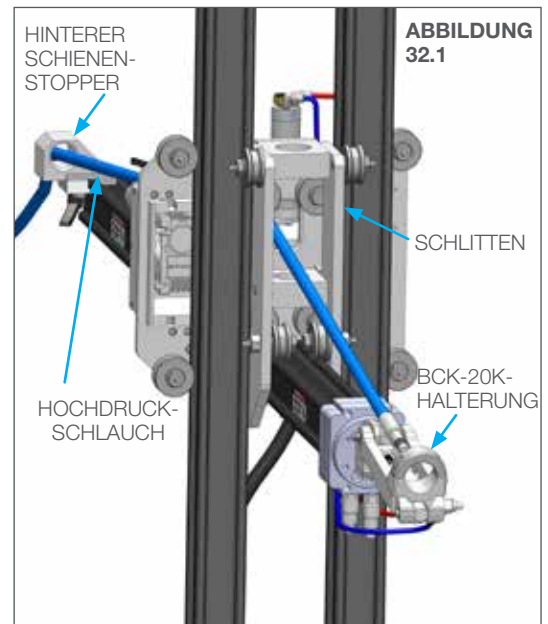
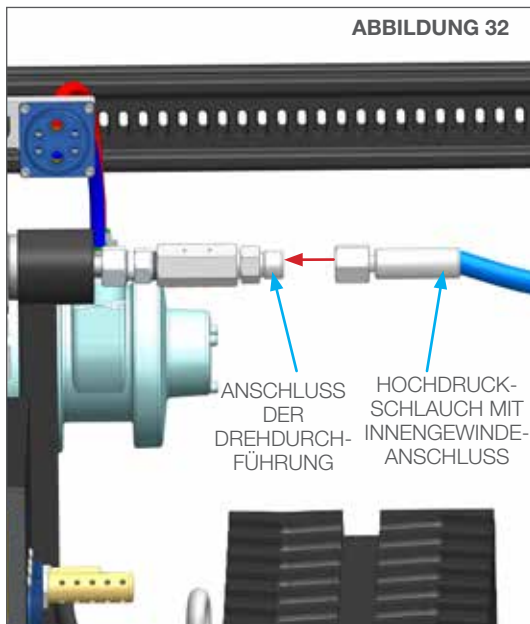
Die Einstellung des Schlittenstoppers auf eine Mindesthöhe von 305 mm gewährleistet, dass der Schlitten und die horizontale Schiene das Getriebe und den Sockel freigeben.

Sofern der Schlittenstopper niedriger angebracht wird, um einen größeren Bewegungsradius zu haben, muss der Bediener auf die horizontale Schiene und die Schlittenbaugruppe achten, um sicherzustellen, dass diese NICHT in Kontakt mit dem Getriebe oder dem Sockel kommen. Wird dies nicht beachtet, können hierdurch die Motoren an der Schlittenbaugruppe beschädigt werden.



ANSCHLUSS DES HOCHDRUCKSCHLAUCHS UND DER MUFFEN AN DEN BCK-20K

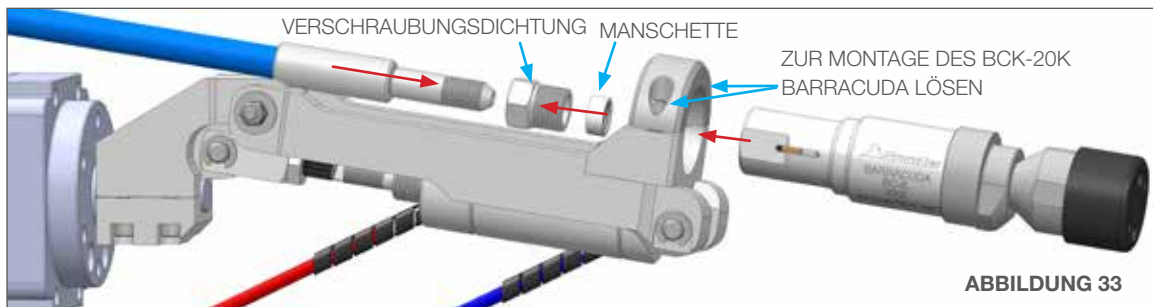
32. Schließen Sie den Anschluss mit Innengewinde am Hochdruckschlauch an den Anschluss an der Durchführung an. **(Abbildung 32)** Führen Sie den Anschluss mit Außengewinde am Hochdruckschlauch durch den hinteren Schienenstopper am Ende der horizontalen Schiene durch den Schlitten in Richtung der Halterung des BCK-20K. **(Abbildung 32.1)**



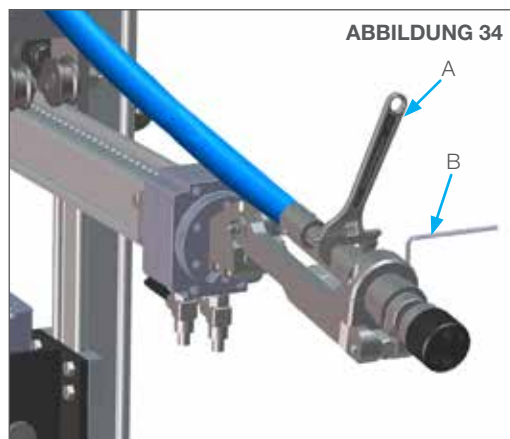
33. Befestigen Sie den Hochdruckschlauch am BCK-20K Barracuda, indem Sie die beiden 1/4"-Vierkantschrauben lösen und den BCK-20 in die Halterung hineinschieben, bis die Schulter an die Manschette stößt. **(Abbildung 33)** Beim Schlauchanschlussstück handelt es sich um einen 9/16"-Anschluss für mittleren Druck mit einer umgebauten Verschraubungsdichtung und einer Standardmanschette.

HINWEIS

Es wird empfohlen auf die Gewindemuffen BLUE GOOP, ein Verschleißschutzmittel der Marke SWAGELOK, oder entsprechendes aufzutragen, um Verschleiß zu verhindern.



34. Montieren Sie den BCK-20K Barracuda an der Verschraubungsdichtung am Hochdruckschlauch (A) und anschließend die Klemme der Pistolenhalterung am BCK-20K Barracuda (B). **(Abbildung 34)**

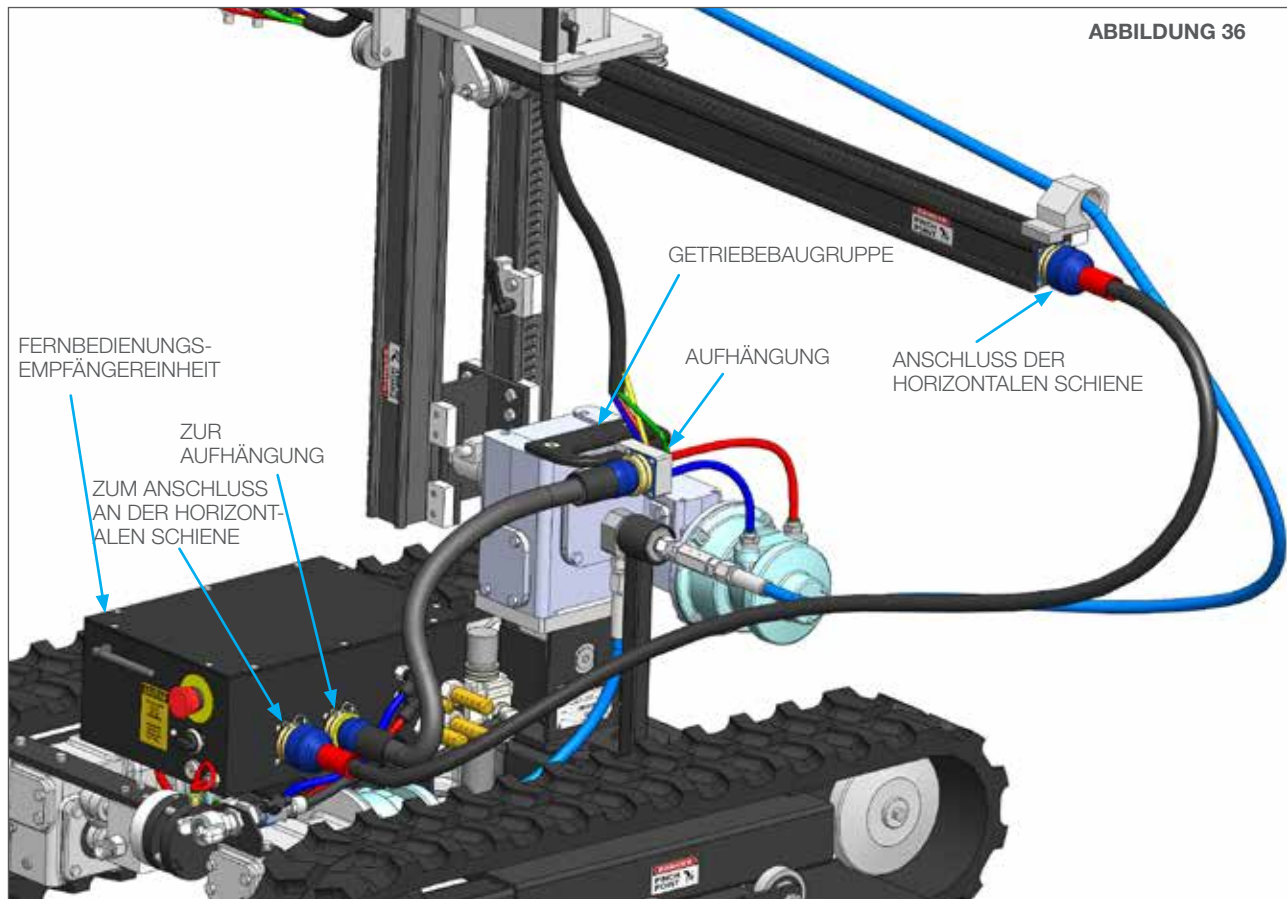


DRUCKLUFTVERSORGUNGSLEITUNGSANSCHLÜSSE

Ziehen Sie die Staubkappen von den Anschlüssen an der Fernbedienungsempfängereinheit, der horizontalen Schiene und der Getriebebaugruppe ab.

36. Schließen Sie die **ROTE** Leitung an den rechten Stecker der Fernbedienungsempfängereinheit und an den Anschluss an der horizontalen Schiene an.

Schließen Sie die **SCHWARZE** Leitung an den linken Stecker der Empfängereinheit und an die Aufhängung an. (**Abbildung 36**)

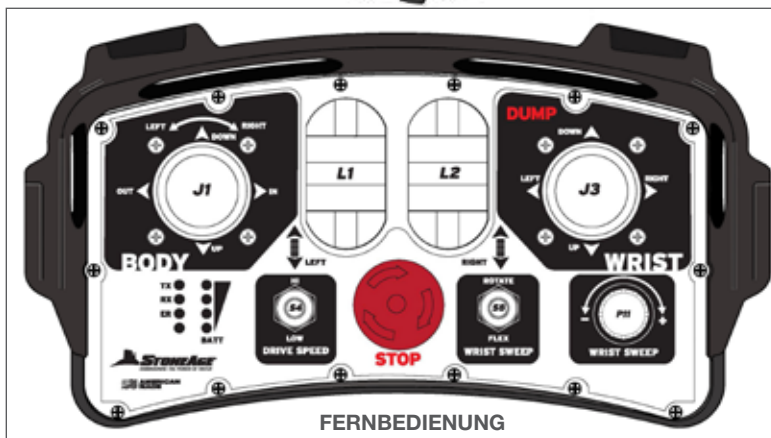
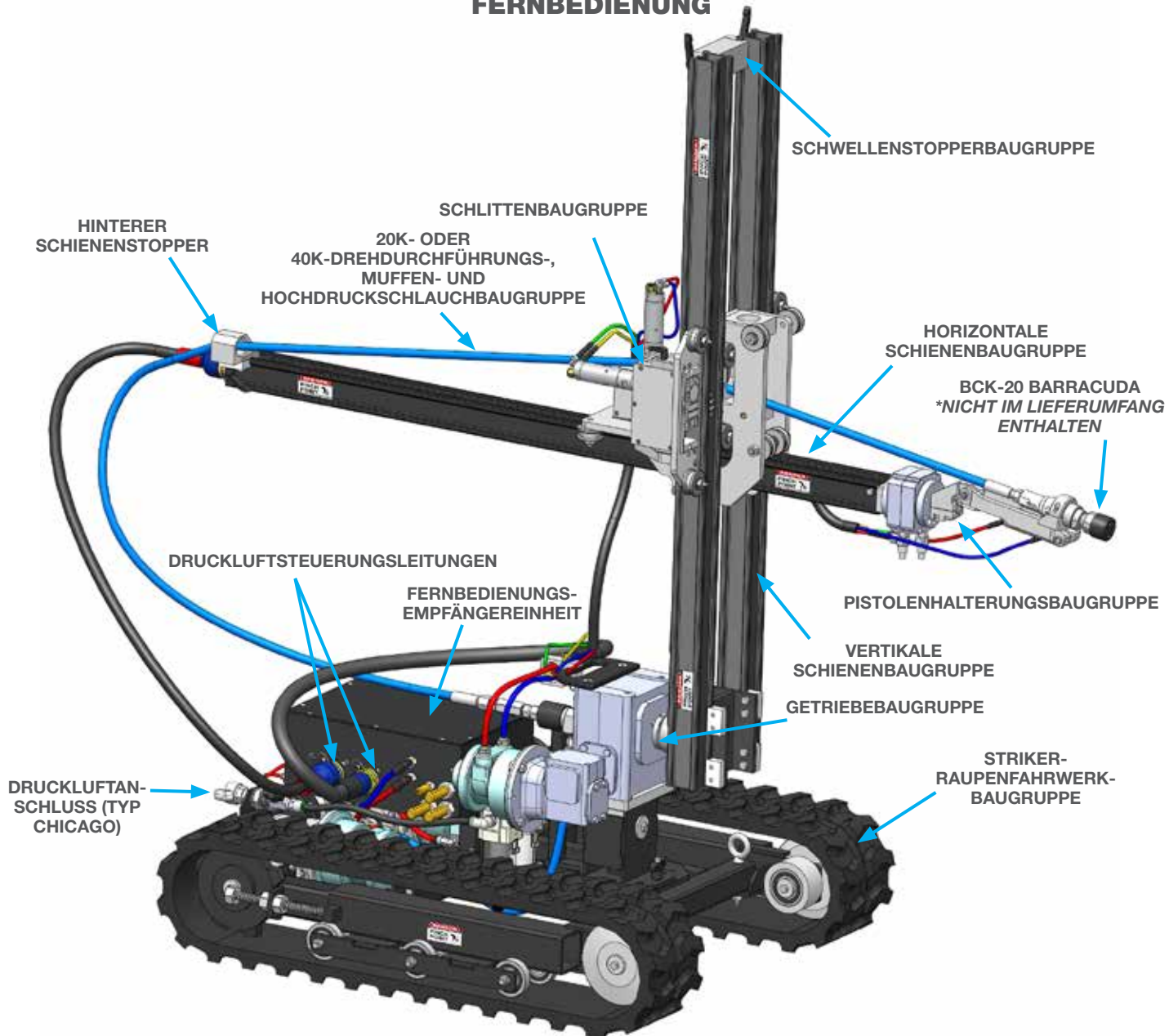


HINWEIS

UM DIE EINRICHTUNG DES TRACKED STRIKER (MIT RAUPENFAHRWERK) (SKR-TRK) ABZUSCHLIESSEN, BLÄTTERN SIE BIS ZUM ABSCHNITT „EINRICHTUNG DER LUFT- UND WASSERANSCHLÜSSE UND DES SCHMIERSTOFFGEBERS“ ZUM TRACKED STRIKER IN DIESEM HANDBUCH VOR.

FOLGEN SIE DEN ANWEISUNGEN BIS ZUM BETRIEB.

TRACKED STRIKER® (MIT RAUPENFAHRWERK) (SKR-TRK) UND FERNBEDIENUNG



ENTNAHME DES RAUPENFAHRWERK AUS DER TRANSPORTKISTE

Der Tracked Striker wird mit einer mit dem Fahrwerk verbundenen Fernbedienung geliefert. So kann der Bediener das Fahrwerk aus der Transportkiste und an den zukünftigen Standort fahren.

- Betätigen Sie die Not-Aus-Schalter an der EMPFÄNGEREINHEIT und der FERNBEDIENUNG.
- Stellen Sie sich in die Nähe der EMPFÄNGEREINHEIT und halten Sie die FERNBEDIENUNG in der Hand. Schalten Sie die FERNBEDIENUNG ein, indem Sie den EIN-/AUS-Schalter nach oben umlegen.
- Wenn die TX-Leuchten an der FERNBEDIENUNG einmal pro Sekunde blinken, schalten Sie die EMPFÄNGEREINHEIT ein, indem Sie den EIN-/AUS-Knopf im Uhrzeigersinn drehen.
- Die TX- (Sende-) und die RX- (Empfangs-) LEDs an der FERNBEDIENUNG sollten leuchten. Die zeigt an, dass die Verbindung hergestellt ist.

Sofern sich das Gerät nicht bewegt, schalten Sie die Fernbedienung und die Empfängerinheit aus und befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 44. Für eine detaillierte Betriebsanleitung für die Fernbedienung siehe Seite 45.

MONTAGE DER HORIZONTALEN SCHIENE AM SCHLITTEN

1. Montieren Sie die horizontale Schienenbaugruppe mit der Pistolenhalterung in der an der vertikalen Schienenbaugruppe befindlichen Schlittenbaugruppe. **(Abbildung 1)**

Zentrieren Sie die horizontale Schiene zwischen den vier Rollen an der Schlittenbaugruppe **(Abbildung 1,1)** und schieben Sie sie ca. zur Hälfte hinein.

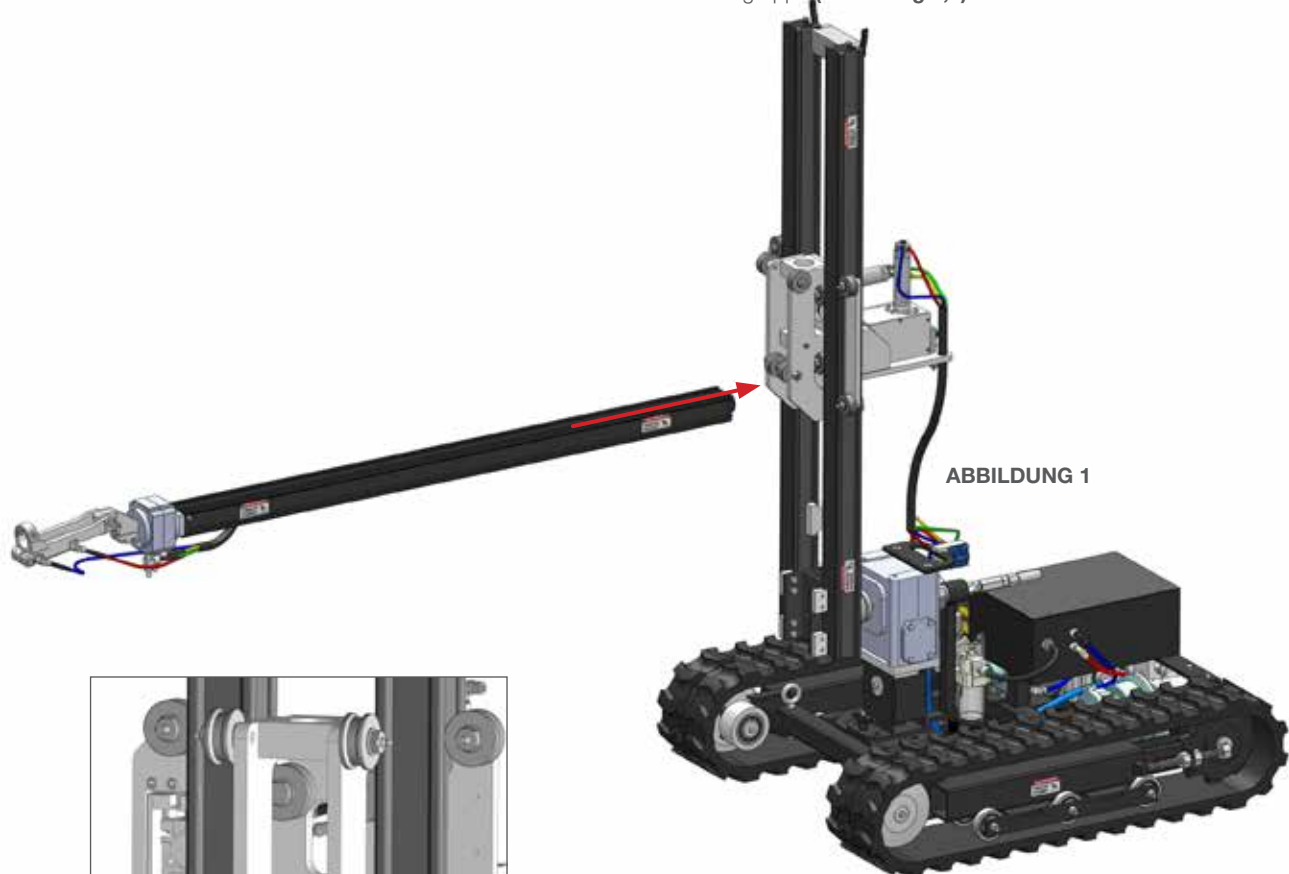
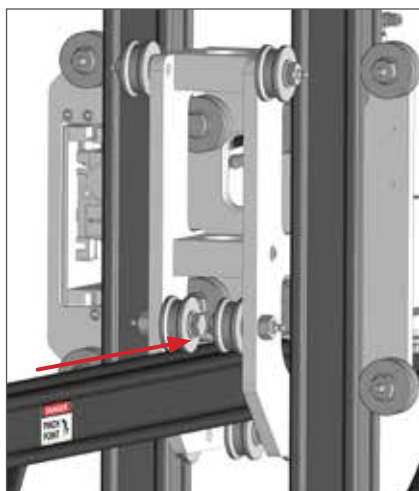
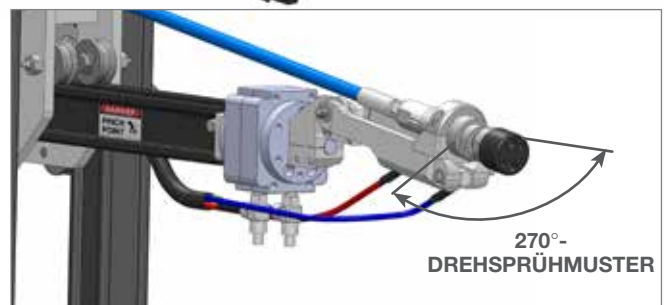


ABBILDUNG 1



DETAILANSICHT DES SCHLITTENS -
ABBILDUNG 1.1



HINWEIS

Die horizontale Schienenbaugruppe besitzt auf beiden Seiten Schlitze. Durch Umlegen der horizontalen Schiene kann das 270°-Drehprühmuster nach oben oder unten gerichtet werden.

MONTAGE DER SCHIENENSTOPPER

2. Setzen Sie den Schwellenstopper auf das Ende der horizontalen Schienenbaugruppe. **(Abbildung 2)** Fluchten Sie ihn und ziehen Sie den Rückzughebel fest, indem Sie ihn von der Schlittenbaugruppe weg drücken. **(Abbildung 2.1)**

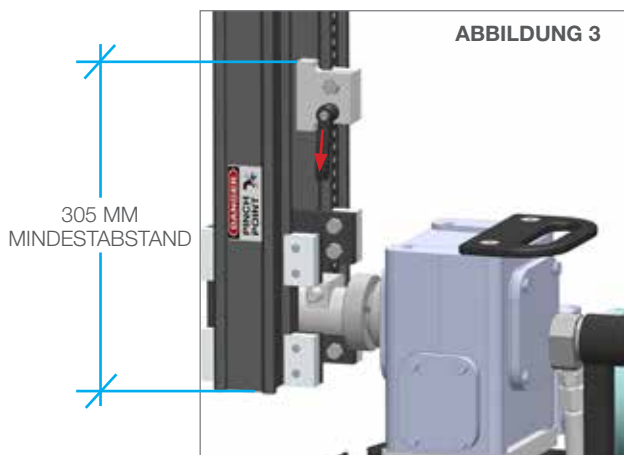


3. Schieben Sie den Schlittenstopper entlang der vertikalen Schienenbaugruppe, bis sich die Oberseite des Blocks 305 mm entfernt von der Unterseite der vertikalen Schiene befindet. Fluchten Sie ihn und ziehen Sie den Rückzughebel fest, indem Sie ihn von der Schlittenbaugruppe weg drücken.

HINWEIS

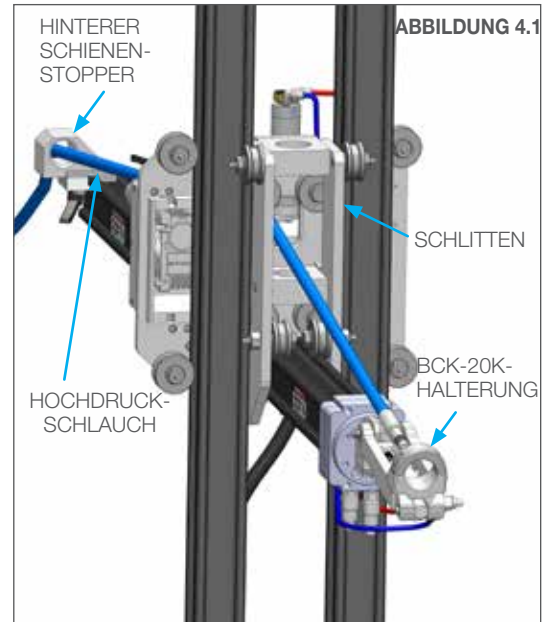
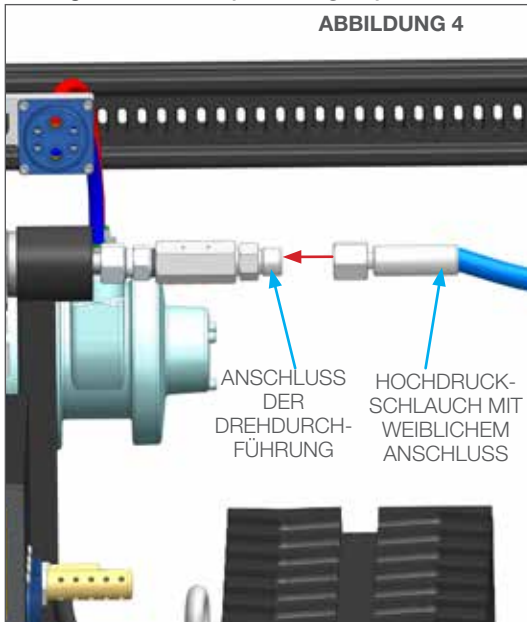
Die Einstellung des Schlittenstoppers auf eine Mindesthöhe von 305 mm gewährleistet, dass der Schlitten und die horizontale Schiene das Getriebe und den Sockel freigeben.

Sofern der Schlittenstopper niedriger angebracht wird, um einen größeren Bewegungsradius zu haben, muss der Bediener auf die horizontale Schiene und die Schlittenbaugruppe achten, um sicherzustellen, dass diese NICHT in Kontakt mit dem Getriebe oder dem Sockel kommen. Wird dies nicht beachtet, können hierdurch die Motoren an der Schlittenbaugruppe beschädigt werden.



ANSCHLUSS DES HOCHDRUCKSCHLAUCHS UND DER MUFFEN AN DEN BCK-20K

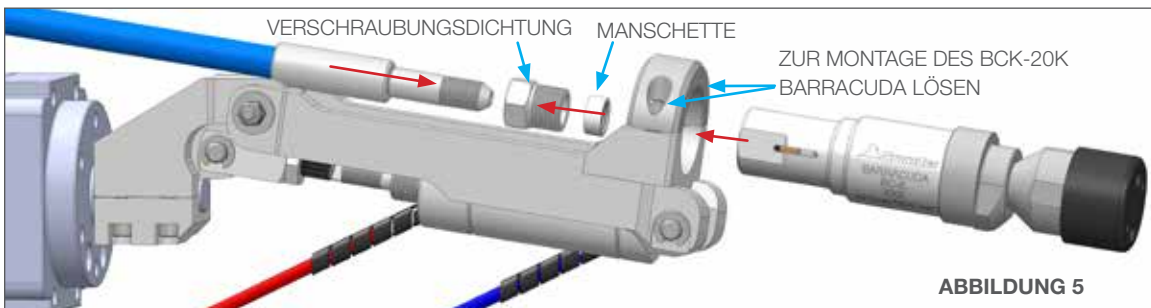
32. Schließen Sie den weiblichen Anschluss am Hochdruckschlauch an den Anschluss an der Durchführung an. **(Abbildung 4)** Führen Sie den männlichen Anschluss am Hochdruckschlauch durch den hinteren Schienenstopper am Ende der horizontalen Schiene durch den Schlitten in Richtung der Halterung des BCK-20K. **(Abbildung 4.1)**



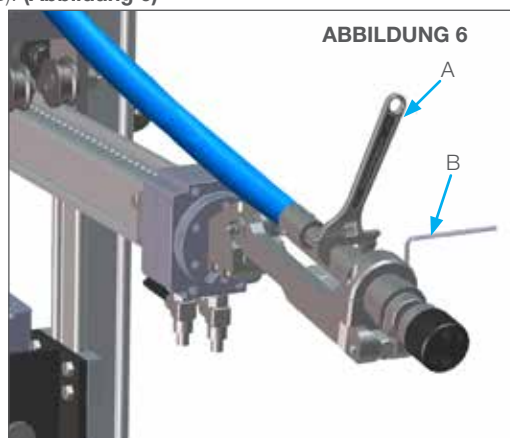
33. Befestigen Sie den Hochdruckschlauch am BCK-20K Barracuda, indem Sie die beiden 1/4"-Vierkantschrauben lösen und den BCK-20 in die Halterung hineinschieben, bis die Schulter an die Manschette stößt. **(Abbildung 5)** Beim Schlauchanschlussstück handelt es sich um einen 9/16"-Anschluss für mittleren Druck mit einer umgebauten Verschraubungsdichtung und einer Standardmanschette.

HINWEIS

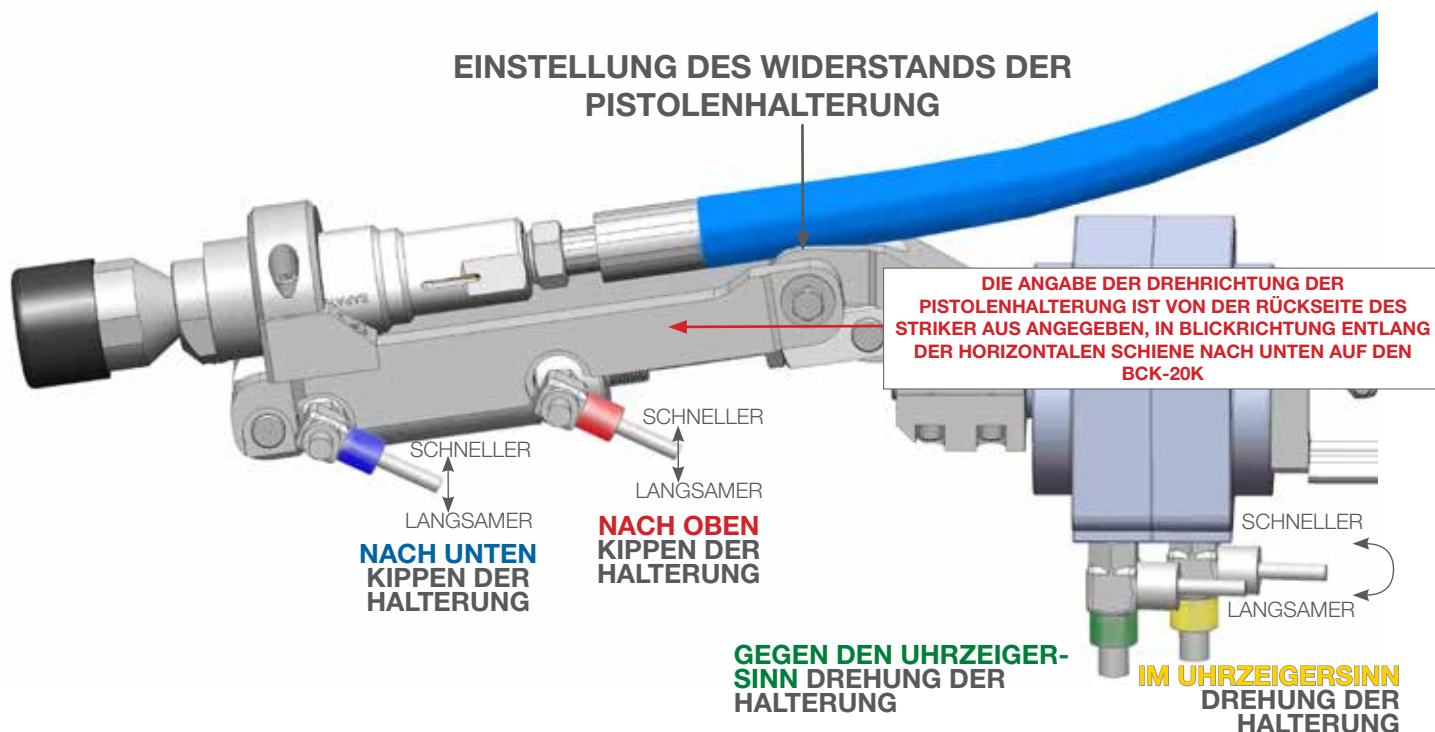
Es wird empfohlen auf die Gewindemuffen BLUE GOOP, ein Verschleißschutzmittel der Marke SWAGELOK, oder entsprechendes aufzutragen, um Verschleiß zu verhindern.



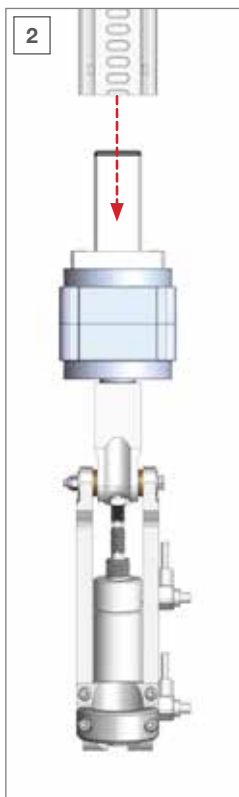
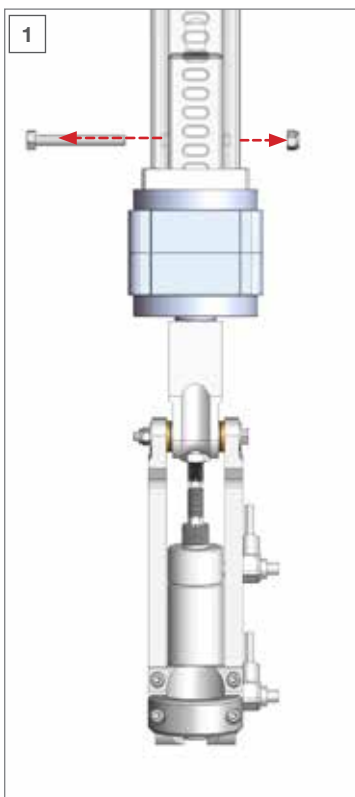
34. Montieren Sie den BCK-20K Barracuda an der Verschraubungsdichtung am Hochdruckschlauch (A) und anschließend die Klemme der Pistolenhalterung am BCK-20K Barracuda (B). **(Abbildung 6)**



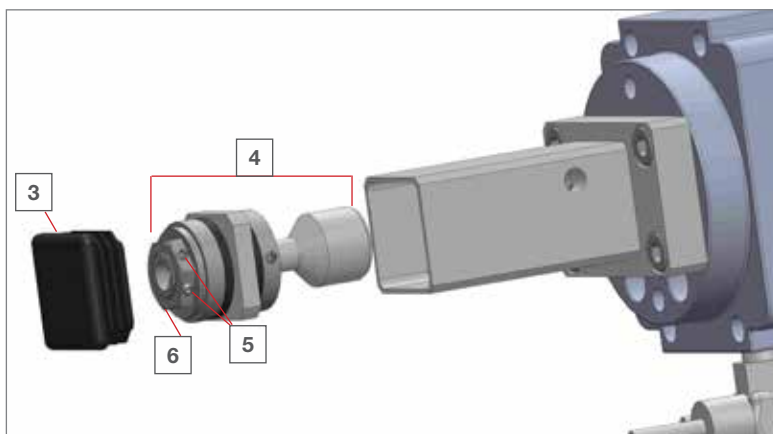
DREHZAHLREGELUNG DER PISTOLENHALTERUNG



EINSTELLUNG DES WIDERSTANDS DER PISTOLENHALTERUNG



1. Demontieren Sie die Schraube und die Sicherungsmutter von der Schiene und der Pistolenhalterungsbaugruppe.
2. Ziehen Sie die Pistolenhalterungsbaugruppe von der Schiene ab.
3. Ziehen Sie die schwarze Kunststoffkappe von dem Anschluss der Pistolenhalterungsbaugruppe ab.
4. Demontieren Sie den Drehmomentbegrenzer und die Welle
5. Lösen Sie die Einstellschrauben.
6. Mit der Mutter links senken Sie den Widerstand, indem Sie die rechte Mutter festziehen erhöhen Sie den Widerstand.

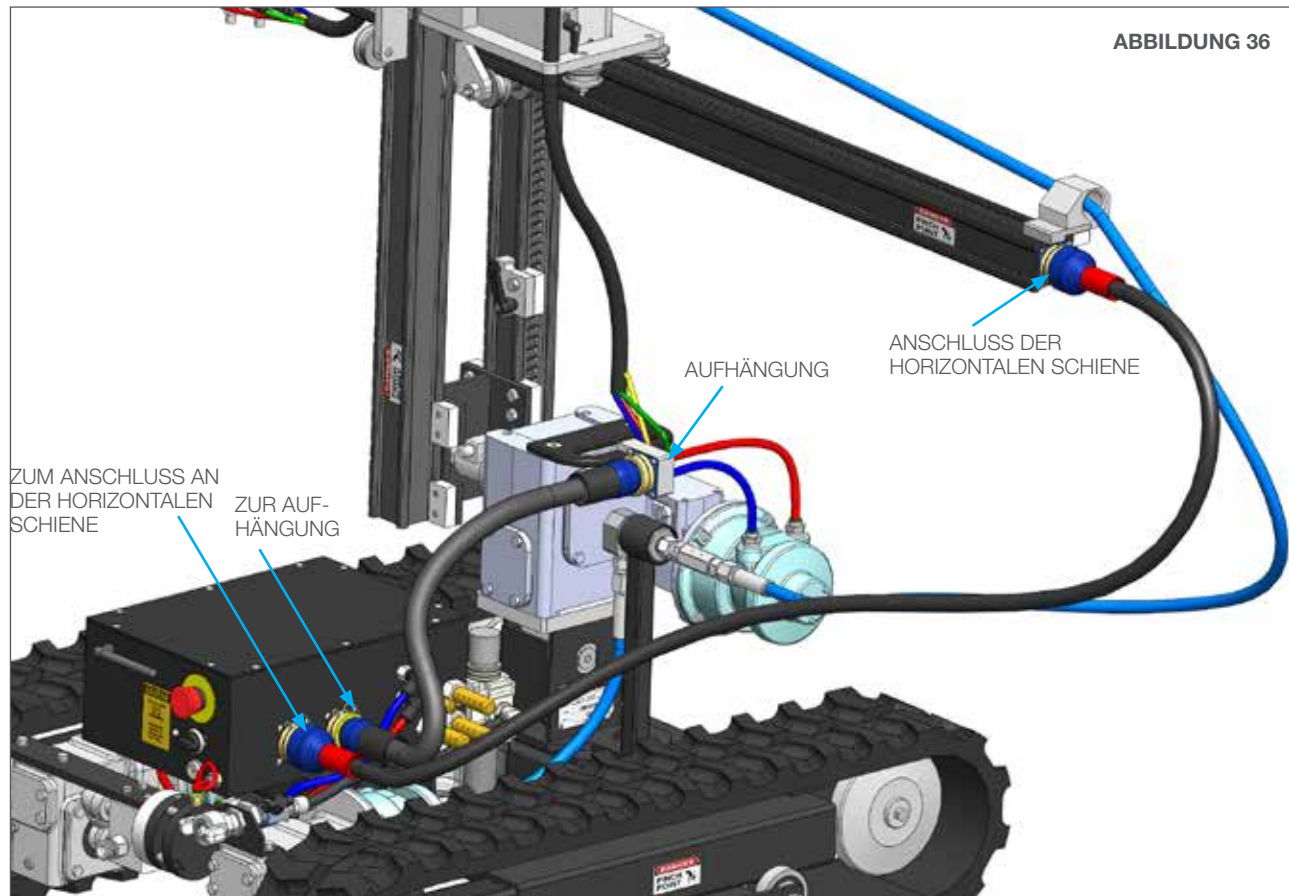


DRUCKLUFTVERSORGUNGSLEITUNGSANSCHLÜSSE

Ziehen Sie die Staubkappen von den Anschlüssen an der Fernbedienungsempfängereinheit, der horizontalen Schiene und der Getriebebaugruppe ab.

36. Schließen Sie die **ROTE** Leitung an den rechten Stecker der Fernbedienungsempfängereinheit und an den Anschluss an der horizontalen Schiene an.

Schließen Sie die **SCHWARZE** Leitung an den linken Stecker der Empfängereinheit und an die Aufhängung an.

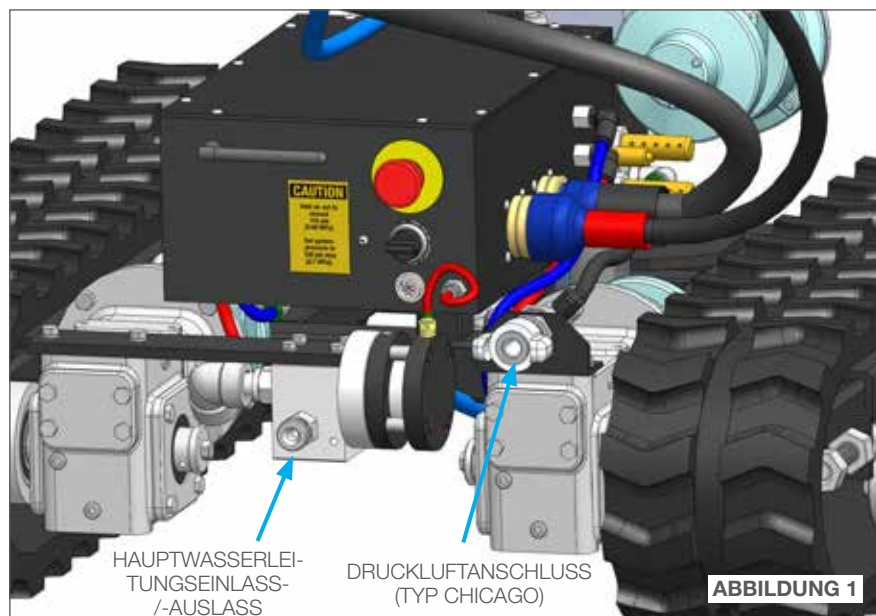


EINRICHTUNG DER LUFT- UND WASSERANSCHLÜSSE UND DES SCHMIERSTOFFGEBERS

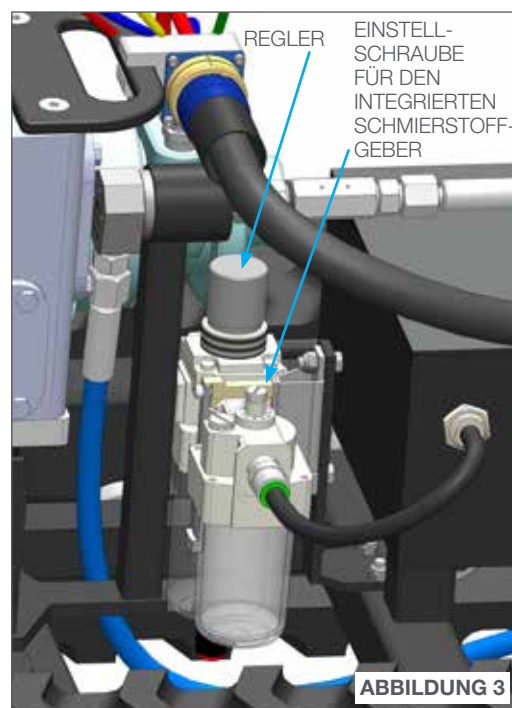
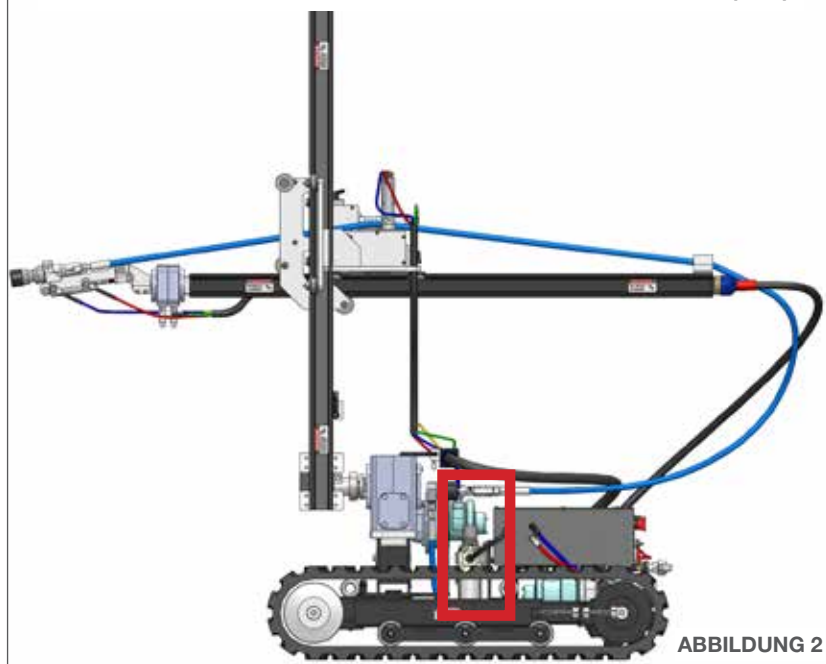
1. Der Tracked Striker (mit Raupenfahwerk) wird mit einer Klaueneinlasskupplung (Typ Chicago) geliefert, die sich rechts vom Not-Aus-Schalter befindet. **(Abbildung 1)** Schließen Sie eine kompatible Druckluftleitung (nicht im Lieferumfang enthalten) gemäß den Herstelleranweisungen an. Sofern ein anderer Pneumatikanschluss gewünscht wird, kann dieser Anschluss entfernt und ein beliebiger männlicher 1/2"-NPT-Anschluss verwendet werden. Schließen Sie den Wasserzufuhrschlauch an die Hauptwasserleitungseinlass/-auslass links neben dem Druckluftanschluss an.
2. Stellen Sie mit dem Regler am Filter, Regler, Schmierstoffgeber (FRL) den Betriebsdruck für die Anwendung auf 7,6 bar ein. **(Abbildung 3)**
3. Stellen Sie die integrierten FRL-Schmierstoffgeber so ein, dass er bei Hochgeschwindigkeits- oder Dauerlastbetrieb alle 15-30 Sekunden 1 Tropfen Öl abgibt. **(Abbildung 3)**

⚠ WARNHINWEIS

Der Mindestbetriebsluftdruck beträgt 5,5 bar. Der maximale Betriebsluftdruck beträgt 8,6 bar. Das Überschreiten eines Leitungsdrucks von 8,6 bar kann zu Verletzungen beim Bediener und/oder Schäden am Gerät führen.



POSITION DES FILTER, REGLER, SCHMIERSTOFFGEBERS (FRL)



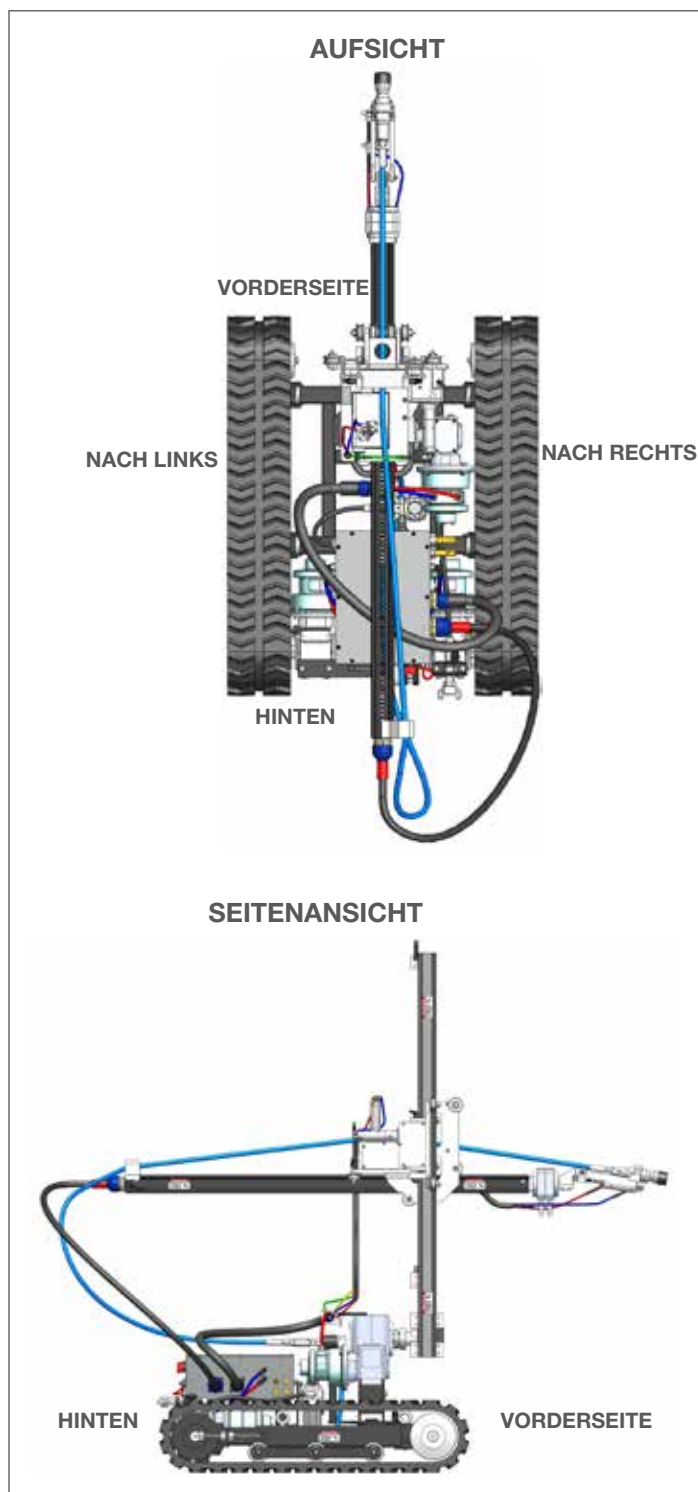
AUSRICHTUNG DER SCHIENENBAUGRUPPE

Es gibt zwei Methoden, wie die Schienenbaugruppe auf dem Raupenfahrwerk ausgerichtet werden kann. Auf den nachstehenden Abbildungen sind die Unterschiede zwischen den beiden Positionen illustriert.

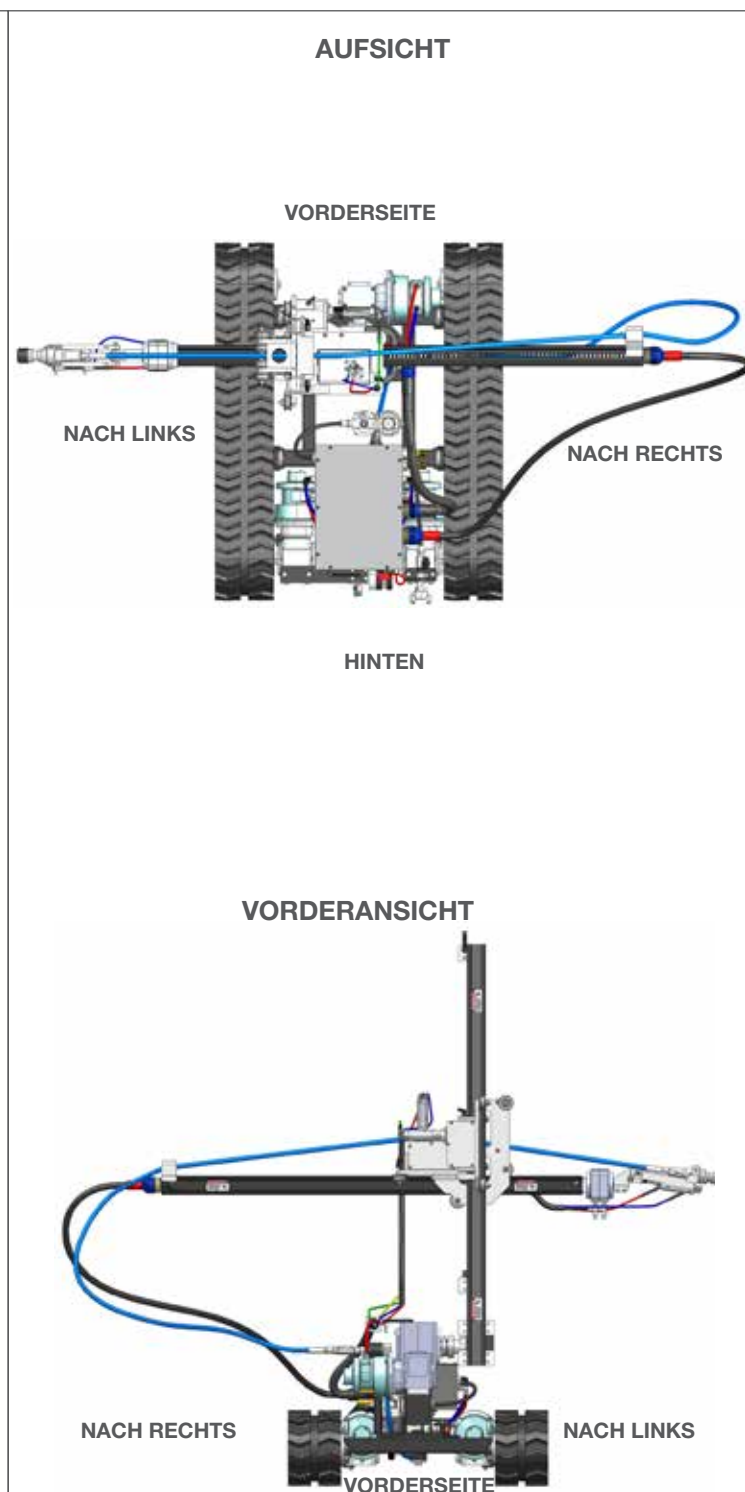
Der in der linken Spalte abgebildete Tracked Striker (mit Raupenfahrwerk) ist **parallel ausgerichtet**. Der Tracked Striker (mit Raupenfahrwerk) ist parallel ausgerichtet, wenn die horizontale Schiene parallel zum Fahrwerk steht.

Der in der rechten Spalte abgebildete Tracked Striker (mit Raupenfahrwerk) ist **senkrecht ausgerichtet**. Der Tracked Striker (mit Raupenfahrwerk) ist senkrecht ausgerichtet, wenn die horizontale Schiene parallel zum Fahrwerk steht.

PARALLELE AUSRICHTUNG



SENKRECHTE AUSRICHTUNG



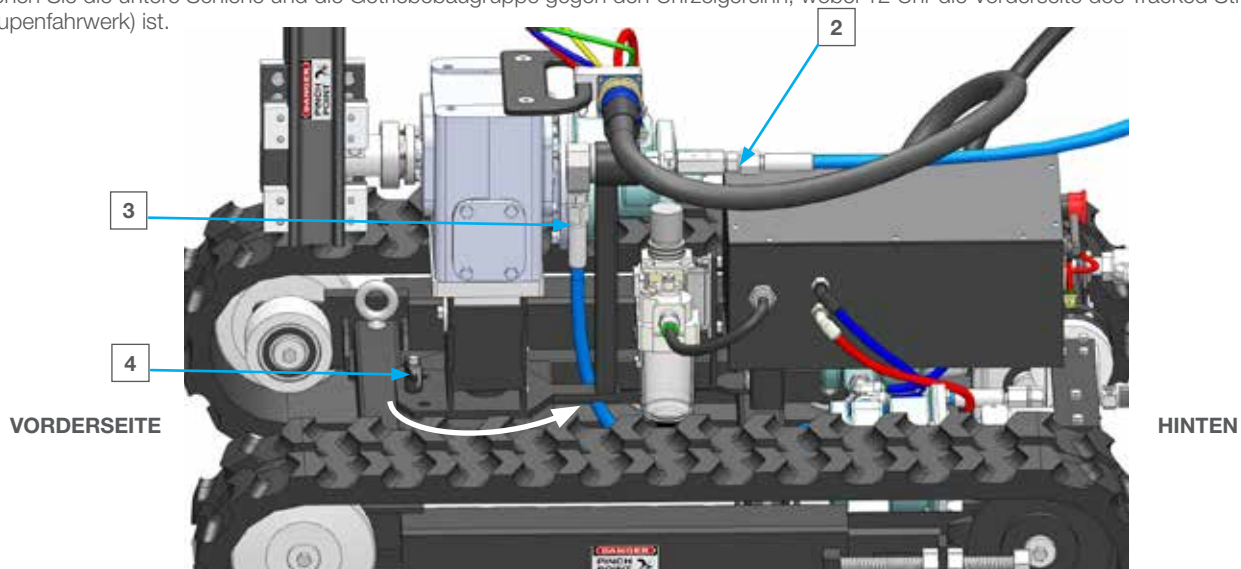
DREHEN DER AUSRICHTUNG DES TRACKED STRIKER (MIT RAUPENFAHRWERK)

Je nach Aufgabenstellung sollten Sie festlegen, ob eine parallele oder senkrechte Position für einen einfachen Zugang zu dem zu reinigenden Gegenstand geeigneter ist. Für eine Änderung der Ausrichtung muss die obere Schiene und die Getriebebaugruppe gedreht werden. Der Tracked Striker (mit Raupenfahrwerk) hat einen einfachen Drehmechanismus, der sich unter dem Getriebe befindet. Die folgende Anweisung dient zur Drehung des Tracked Striker (mit Raupenfahrwerk) aus der parallelen Position in die senkrechte Position.

⚠ WARNHINWEIS

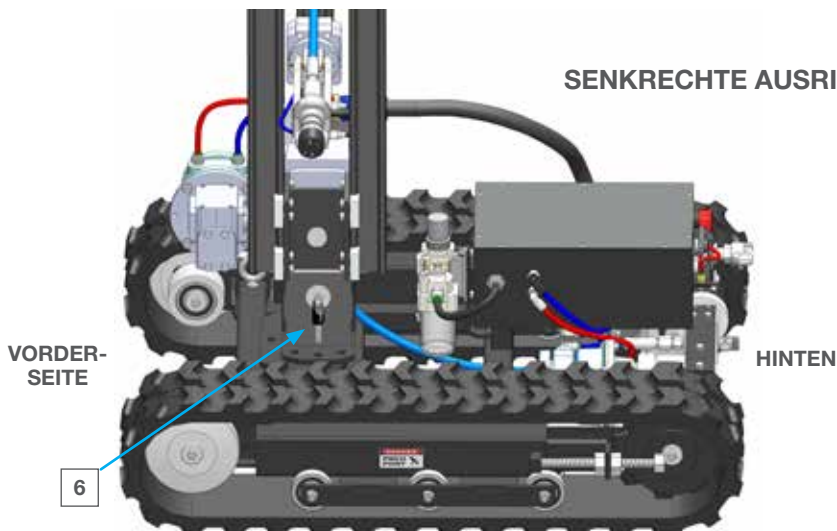
Das System stets vor einer Wartung oder einem Austausch von Teilen von der Energieversorgung trennen. Sofern es nicht abgeschaltet wird, kann es zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod kommen. Halten Sie Hände, Haare und Kleidung von rotierenden Bauteilen fern.

1. Lassen Sie das Wasser aus der Hauptwasserleitung des Tracked Striker (mit Raupenfahrwerk) ab und schalten Sie diese aus.
2. Trennen Sie den Hochdruckwasserschlauch von der Drehdurchführung.
3. Lösen Sie die Mutter an der Muffe der Drehdurchführung mit zwei verstellbaren Schraubschlüsseln, um die Drehdurchführung mit der Achse zu drehen.
4. Ziehen Sie den Schnellspannstift aus dem Achsenmechanismus heraus.
5. Drehen Sie die untere Schiene und die Getriebebaugruppe gegen den Uhrzeigersinn, wobei 12 Uhr die Vorderseite des Tracked Striker (mit Raupenfahrwerk) ist.

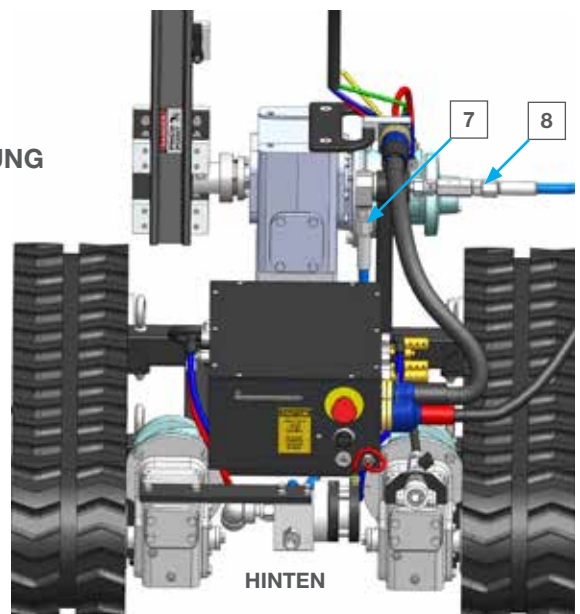


PARALLELE AUSRICHTUNG

6. Setzen Sie den Schnellspannstift wieder ein.
7. Ziehen Sie die Muffe der Drehdurchführung mit zwei verstellbaren Schraubschlüsseln fest.
8. Schließen Sie den Hochdruckschlauch an die Drehdurchführung an. Vergewissern Sie sich, dass er richtig befestigt ist.



SENKRECHTE AUSRICHTUNG



EINSCHALTEN DES TRACKED STRIKER (MIT RAUPENFAHRWERK)

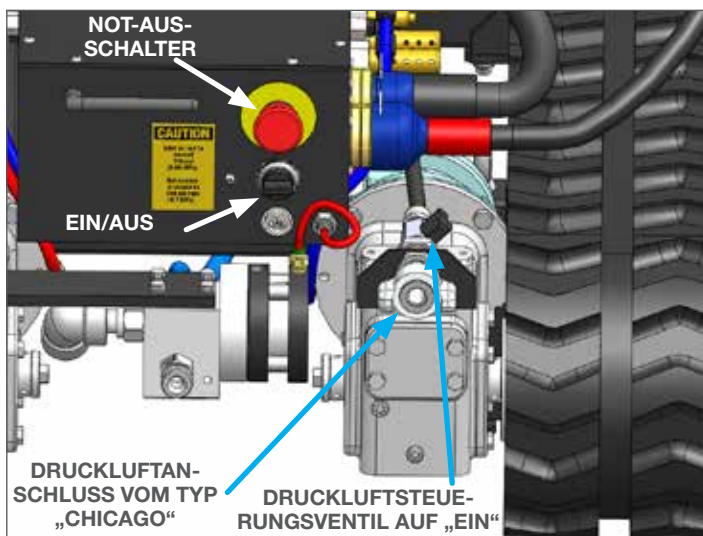
- Betätigen Sie beide Not-Aus-Schalter an der EMPFÄNGEREINHEIT und der FERNBEDIENUNG.
- Schalten Sie das Druckluftsteuerungsventil auf „EIN“.
- Drehen Sie den Pistolenreinigungsknopf an der FERNBEDIENUNG gegen den Uhrzeigersinn auf „-“ oder AUS.
- Schalten Sie die EMPFÄNGEREINHEIT an und achten Sie darauf, wann das Ladegerät sich abschaltet (ca. 20 Sekunden).
- Ziehen Sie den NOT-AUS-SCHALTER an der EMPFÄNGEREINHEIT nach oben. Die grüne Leuchte an der EMPFÄNGEREINHEIT sollte nun leuchten.
- Ziehen Sie den NOT-AUS-SCHALTER an der FERNBEDIENUNG nach oben.
- Halten Sie den EIN/AUS-Schalter 2-3 Sekunden lang in der oberen Stellung.
- Die TX- (Sende-) und die RX- (Empfangs-) LEDs an der FERNBEDIENUNG sollten leuchten. Die zeigt an, dass die Verbindung hergestellt ist.
- Testen Sie die auf der nächsten Seite genannten Funktionen.

HINWEIS

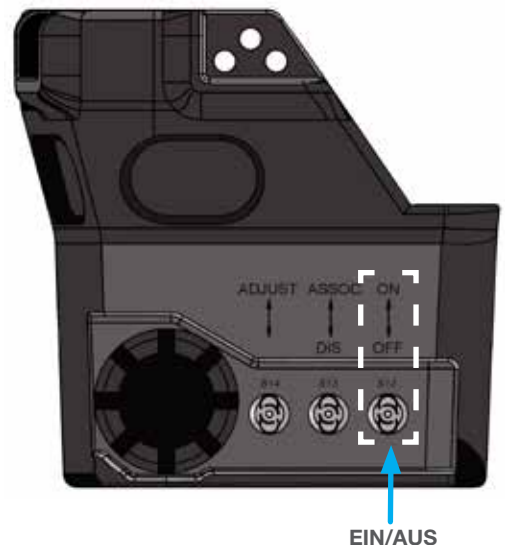
Wenn die ER-LED blinkt, muss eine erneute Verbindung zum Tracked Striker (mit Raupenfahrwerk) hergestellt werden. Die Anleitung hierfür finden Sie auf SEITE 46.

Sofern die Probleme mit der Verbindung auch nach Ausführung der in der Anleitung genannten Schritte weiterbestehen, wenden Sie sich für technische Unterstützung bitte an StoneAge Tools.

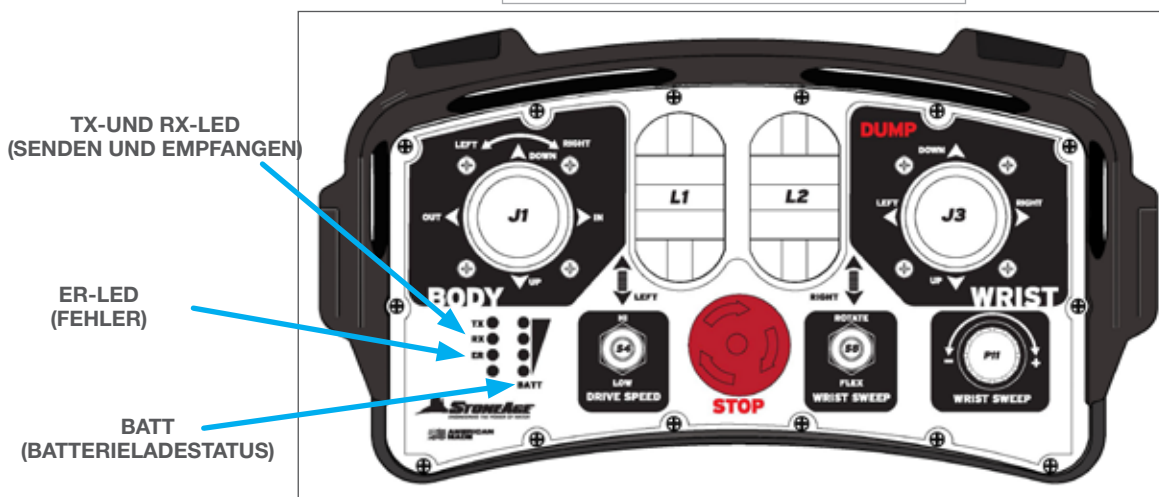
FERNBEDIENUNGSEMPFÄNGEREINHEIT AM TRACKED STRIKER (MIT RAUPENFAHRWERK)



ANSICHT DER LINKEN SEITE DER FERNBEDIENUNG



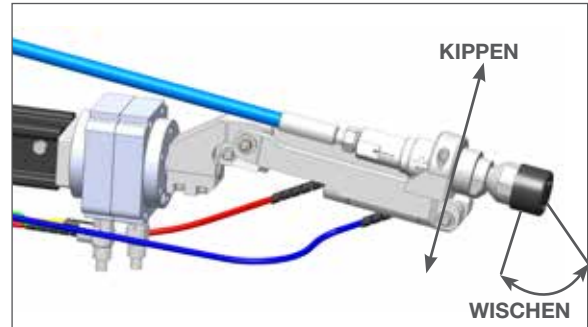
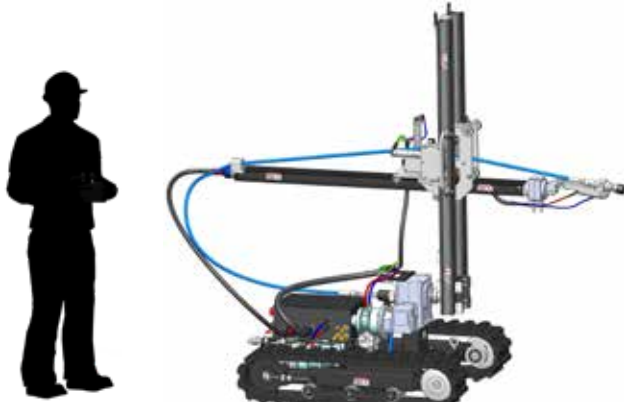
FERNBEDIENUNG



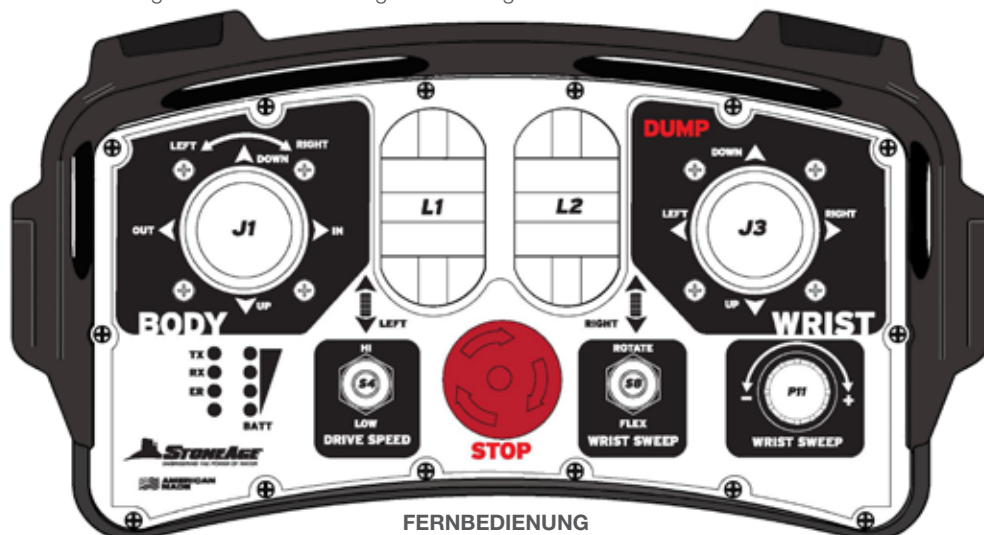
FERNBEDIENUNG

HINWEIS

Die Fernbedienung führt die nachstehenden Funktionen über verschiedene Steuermechanismen aus. Die Richtungsmarkierungen an der Fernbedienung basieren auf einer Bedienerposition hinter dem Tracked Striker (mit Raupenfahrwerk), wobei dieser parallel ausgerichtet ist. Es wird empfohlen, zunächst mit der Fernbedienung zu üben, bevor Sie den Tracked Striker mit Hochdruckwasser betreiben. Die Steuerelemente sprechen ein wenig anders an, wenn der Tracked Striker in senkrechter Ausrichtung bedient wird.



- Das **RAUPENFAHRWERK DES TRACKED STRIKER** wird über drei Steuerelemente in die sechs nachstehenden Richtungen gesteuert.
 - L1 VORWÄRTS/RÜCKWÄRTS** - hiermit wird das Raupenfahrwerk vorwärts oder rückwärts gefahren.
 - L2 NACH LINKS/RECHTS DREHEN** - hiermit wird entweder das linke oder rechte Fahrwerk gesteuert, damit die Baugruppe wenden kann.
 - S4 HOHE/NIEDRIGE GESCHWINDIGKEIT** - hiermit kann der Bediener die Geschwindigkeit voreinstellen, mit der der TRACKED STRIKER (mit Raupenfahrwerk) VORWÄRTS/RÜCKWÄRTS fährt.
- Das **GEHÄUSE** des TRACKED STRIKER (mit Raupenfahrwerk) wird in die sechs nachstehenden Richtungen gesteuert.
 - J1 NACH INNEN/AUSSEN** steuert die horizontale Schienenbaugruppe, sodass diese sich hinein- oder herauschiebt.
 - J1 NACH OBEN/UNTEN** steuert die Schlittenbaugruppe an der vertikalen Baugruppe nach oben bzw. unten.
 - J1 LINKS/RECHTS DREHEN** dreht die vertikale Schienenbaugruppe über das Zahnrad unten in einer Scheibenwischerbewegung nach links rechts.
- Die **PISTOLENHALTERUNG** des TRACKED STRIKER (mit Raupenfahrwerk) wird in die vier nachstehenden Richtungen gesteuert.
 - J3 Drehen** dreht das BCK-20K BARRACUDA-Werkzeug mit der Pistolenhalterung in einem maximalen Radius von 270°. Die horizontale Schiene ist oben unten mit Schlitzfenstern versehen, damit die Mitte des Drehpunkts der Pistolenhalterung nach oben oder unten gerichtet werden kann.
 - J3 KIPPEN** kippt das BCK-20K BARRACUDA-Werkzeug um 90° von der Pistolenhalterung.
 - S8 KIPPEN/WISCHEN** schaltet zwischen einer wischenden Drehbewegung und einer Kippbewegung nach oben und unten um.
 - P11 WISCHEN +/-** stellt die Geschwindigkeit der Wisch- oder Kippbewegung ein.
- Die **STEUERELEMENTE DER PISTOLENHALTERUNG** befinden sich am TRACKED STRIKER (mit Raupenfahrwerk). Zur Einstellung siehe die Seite „Einstellung der Geschwindigkeit und des Widerstands der Pistolenhalterung“. Die Geschwindigkeits- und Widerstandseinstellungen funktionieren bei Betrieb mit Hochdruckwasser bzw. nur mit Druckluft unterschiedlich.
- Die **AUS-** Position sämtlicher Hebel ist in der federentlasteten mittleren Stellung.
- Zum Einschalten des Systems betätigen Sie die **DRUCKLUFTSTEUERUNG**. Hierdurch wird die Schlittenbaugruppe angehalten und das BCK-20K BARRACUDA-Werkzeug wird nicht weiterbewegt. Gleichzeitig wird das Hochdruckwasser vom TRACKED STRIKER (mit Raupenfahrwerk) weg geleitet.



FERNBEDIENUNG

FERNBEDIENUNG - VERBINDUNG DER FERNBEDIENUNG MIT DER EMPFÄNGEREINHEIT

VERBINDUNG DER FERNBEDIENUNG MIT DER EMPFÄNGEREINHEIT

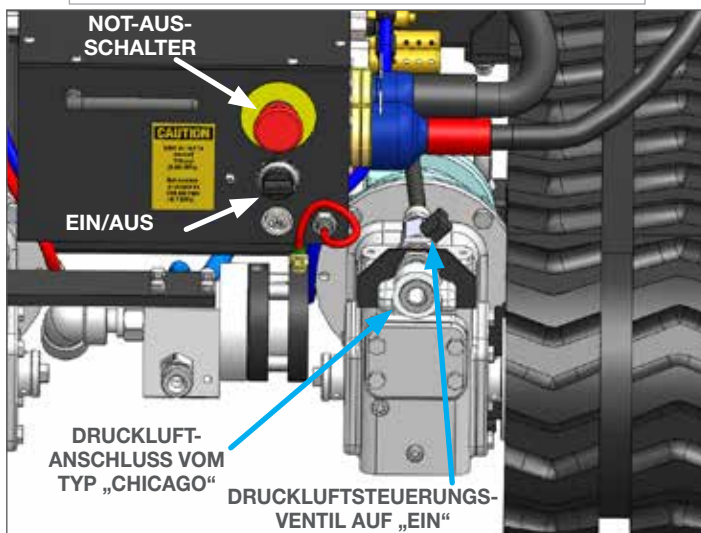
Die FERNBEDIENUNG muss mit der EMPFÄNGEREINHEIT am TRACKED STRIKER verbunden werden, damit das System verwendet werden kann. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Fernbedienungssystem zu verbinden.

- Betätigen Sie die Not-Aus-Schalter an der EMPFÄNGEREINHEIT und der FERNBEDIENUNG.
- Stellen Sie sämtliche Knöpfe oder Schalter an der FERNBEDIENUNG auf „0“ oder AUS.
- Schalten Sie die FERNBEDIENUNG aus, indem Sie den S12-Schalter auf der linken Seite der FERNBEDIENUNG betätigen.
- Schalten Sie die EMPFÄNGEREINHEIT aus, indem Sie den Netzschalter gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Stellen Sie sich in die Nähe der EMPFÄNGEREINHEIT und halten Sie die FERNBEDIENUNG in der Hand. Drücken Sie den Verbindungsschalter S13 nach oben. Schalten Sie die FERNBEDIENUNG ein, während Sie den Verbindungsschalter weiter nach oben gedrückt halten. Drücken Sie hierzu den Schalter S12 NACH OBEN (EIN). Halten Sie weiterhin beide Schalter.
- Wenn die TX-Leuchten an der FERNBEDIENUNG einmal pro Sekunde blinken, schalten Sie die EMPFÄNGEREINHEIT ein, indem Sie den Knopf im Uhrzeigersinn drehen.
- Lösen Sie den S13-Verbindungs- und S12-Netzschalter an der FERNBEDIENUNG.
- Die TX- (Sende-) und die RX- (Empfangs-) LEDs an der FERNBEDIENUNG sollten leuchten. Die zeigt an, dass die Verbindung hergestellt ist.

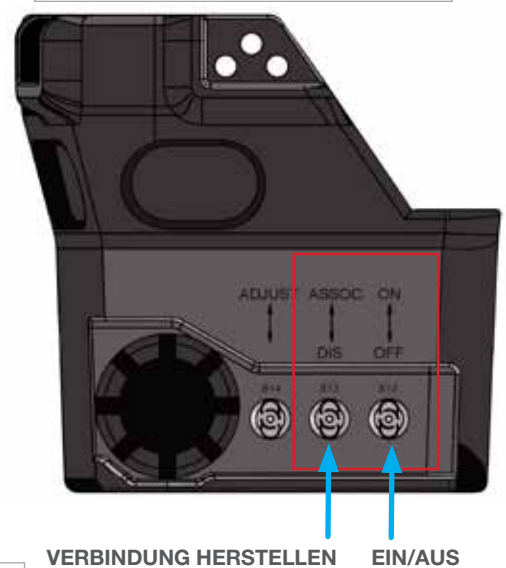
HINWEIS

Sofern die ER-LED blinkt, gehen Sie bitte nochmals die einzelnen Schritte für die Herstellung der Verbindung durch. Sofern das Problem mit der Verbindung weiterbesteht, wenden Sie sich für technische Unterstützung bitte telefonisch an StoneAge Tools.

FERNBEDIENUNGSEMPFÄNGEREINHEIT AM TRACKED STRIKER (MIT RAUPENFAHRWERK)

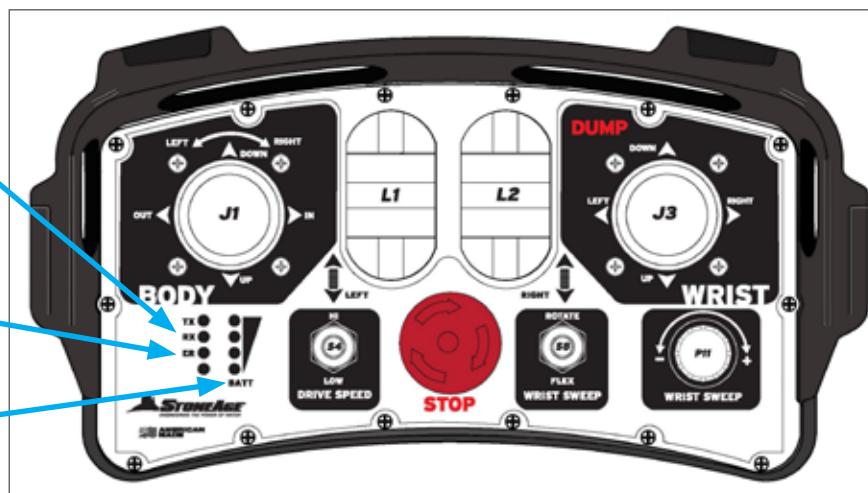


ANSICHT DER LINKEN SEITE DER FERNBEDIENUNG



FERNBEDIENUNG

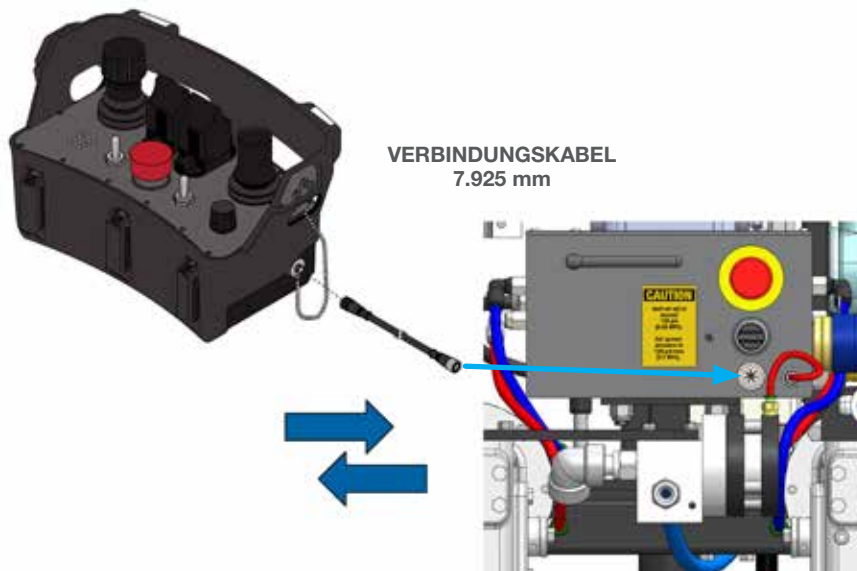
- TX-UND RX-LED
(SENDEN UND EMPFANGEN)
- ER-LED
(FEHLER)
- BATT
(BATTERIELADESTATUS)



KABELANSCHLUSS DER FERNBEDIENUNG

ANSCHLUSS EINES KABELS AN DIE FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung des TRACKED STRIKER (mit Raupenfahrwerk) kann auch über ein Kabel mit der EMPFÄNGEREINHEIT verbunden werden, wenn ein Drahtlossignal nicht zulässig ist. Hierzu befindet sich auf der rechten Seite der FERNBEDIENUNG ein Anschluss. Ziehen Sie die Staubkappe ab und schließen Sie das Kabel an diesen Anschluss und das andere Kabelende an den Anschluss an der EMPFÄNGEREINHEIT an.



BETRIEB

TESTBETRIEB

- Führen Sie die **SICHERHEITSPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME DURCH - SIEHE SEITE 8**.
- Testen Sie die Fernbedienung, bevor Sie den TRACKED STRIKER (mit Raupenfahrwerk) mit Hochdruckwasser in Betrieb nehmen, um zu prüfen, dass die Regelventile die horizontale und vertikale Schienenbaugruppe in die entsprechenden Richtungen steuern, und die **DRUCKLUFTSTEUERUNG** sachgemäß funktioniert. Stellen Sie sicher, dass das Hochdruckwassersystem eingeschaltet werden kann, während Einstellungen vorgenommen werden.
- Testen Sie den Antrieb des Raupenfahrwerks bei hoher und niedriger Geschwindigkeit.
- Bedienen Sie die verschiedenen Steuerungshebel (nach innen/außen, oben/unten und Drehung) sowie die Pistolenhalterung mit den Hebeln für die Drehung und das Kippen, um am bevorzugten Standort mit der Hochdruckreinigung zu beginnen.
- Betreiben Sie das Gerät mit Hochdruckwasser mit vollem Druck und verwenden Sie die **DRUCKLUFTSTEUERUNG**, um sicherzustellen, dass das Schnellablassventil sachgemäß funktioniert.
- Betreiben Sie das Hochdrucksystem und das Düsenwerkzeug mit vollem Druck, um die Geschwindigkeits- und Widerstandseinstellungen der Pistolenhalterung zu testen. Durch eine sachgemäße Einstellung der Pistolenhalterung haben Sie bei der Drehung und dem Kippen eine gute Kontrolle über das BCK-20KPSI BARRACUDA-Werkzeug. Eine detaillierte Anleitung für die Einstellung findet sich in den jeweiligen Abschnitten zum Aufbau des SKR-STD bzw. SKR-TRK unter „EINSTELLUNG DER GESCHWINDIGKEIT UND DES WIDERSTANDS der PISTOLENHALTERUNG“.
- Testen Sie den Not-Aus-Schalter. Vergewissern Sie sich, dass er das System abschaltet und das Ablassventil aktiviert.
- Der TRACKED STRIKER (mit Raupenfahrwerk) wurde so konzipiert, dass er auch bei einer maximalen Auflagerkraft von 445 N in seiner Position verbleibt. Der TRACKED STRIKER (mit Raupenfahrwerk) kann auf glatten, öligen oder rutschigen Flächen während des Betriebs verrutschen. Eine Verankerung des STRIKER im Boden kann dabei helfen, das Gerät in seiner Position zu halten. Die Art der Verankerung MUSS einer Auflagerkraft von mindestens 445 N des TRACKED STRIKER (mit Raupenfahrwerk) standhalten können. Verwenden Sie den Hochdruckschlauch und das Düsenwerkzeug mit maximalem Druck, um die Verankerung zu testen.
- Überprüfen Sie, ob die Arbeitsumgebung sachgemäß markiert ist, und ob es sich um eine sichere Arbeitsumgebung für den Betrieb des STRIKER handelt. Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise zu den von der WJTA empfohlenen Praktiken auf Seite 7 und 8 des vorliegenden Handbuchs.
- Der TRACKED STRIKER (mit Raupenfahrwerk) MUSS jederzeit beaufsichtigt werden.

⚠ WARNHINWEIS

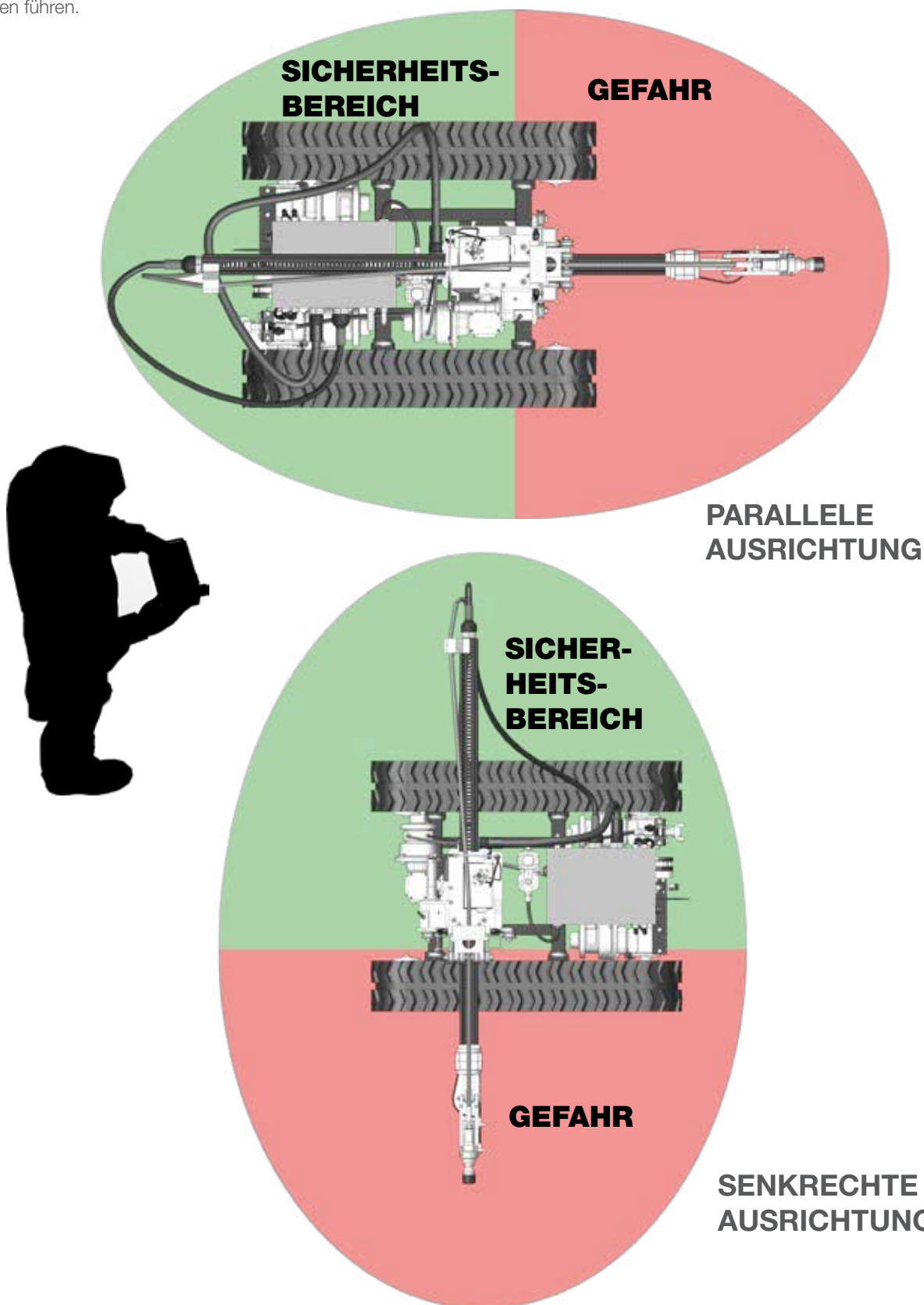
Quetschgefahr Halten Sie Hände, Haare und Kleidung von den Schlittenrollen, den Gelenken der Pistolenhalterung, der Wellennabe fern und aus dem gesamten Bewegungsradius der Vorrichtung. Ein Kontakt mit beweglichen Teilen kann zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod führen.

HOCHDRUCKSCHLAUCH

- Der TRACKED STRIKER (mit Raupenfahrwerk) ist für den 3.658-mm-SPIR STAR® Hochdruckschlauch mit 8 mm Durchm., den SPIR STAR® Standard-9/16"-18-Schlauch für mittleren Druck und einem 8-4 Anschluss mit Innengewinde am BC-K 20 KPSI BARRACUDA und für die SPIR STAR® 3/4"-16-Drehdurchführung mit der Muffe mit Innengewinde vom Typ M für einen Anschluss an der Kupplung der STRIKER-Baugruppe konzipiert.
- Es dürfen nur qualitativ hochwertige, für Hochdruckreinigungen geeignete Schläuche als Hochdruckschläuche verwendet werden. Der Nenndruck der Hochdruckschläuche DARF NIEMALS überschritten werden.
- Prüfen Sie, ob der Hochdruckschlauch sachgemäß an der Schlittenbaugruppe montiert ist.

⚠ GEFAHR

BLEIBEN SIE BEI BETRIEB DES TRACKED STRIKER® (MIT RAUPENFAHRWERK) HINTER DER VERTIKALEN SCHIENENBAUGRUPPE UND AUßERHALB DES WASSERSTRAHLBEREICHS. Wenn dieser Hinweis nicht befolgt wird, kann dies zum Tod oder schwerwiegenden Verletzungen führen.



WARTUNG DES SKR-TRK

WARTUNG		
Zu wartendes Bauteil	Wartungsfrequenz	Wartung erforderlich
Sämtliche Druckluftanschlüsse	Nach jedem Gebrauch	Setzen Sie sämtliche Staubkappen wieder auf, um sie vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.
Schlittenrollen	Alle 100 Betriebsstunden	Schmieren Sie die Nippel an sämtlichen Schlittenrollen mit einem Allzweck-NLGI2-Schmierstoff.
Öfüllstand des Getriebes	Alle 100 Betriebsstunden	Füllen Sie synthetisches Mobil®- und SCH TM 634-Getriebeöl ein. Zum Füllstand siehe die Bauteilzeichnungen für das Getriebe.
Schmierstoffgeber im Bedienpult	Vor jedem Gebrauch	Füllen Sie Öl ein, sofern der Füllstand unter der Mindestfüllmenge liegt. Füllen Sie qualitativ hochwertiges Öl für Druckluftanlagen ein.
Vertikale und horizontale Schienen	Wie erforderlich	Prüfen Sie auf Verschleiß, der dazu führen könnte, dass die Schlittenrollen von den Schienen gleiten. Tauschen Sie ggf. die Schienen aus.
Düsenwerkzeug	Nach jedem Gebrauch	Entfernen Sie das Werkzeug, schmieren Sie es und bewahren Sie in einem sauberen Behälter auf.
Fernbedienung	Sofern die Batterieanzeigeleuchte blinkt	Setzen Sie 2 neue C Cell-Alkaline-Batterien ein.
Empfängereinheit	Alle 600 Stunden Alle 200-300 Stunden in feuchten Umgebungen	Tauschen Sie das Trockenmittelpack in der Empfängereinheit aus.

Für Datenblätter zur Materialverwendung, eine vollständige Liste der Ersatzteilnummern und für Wartungsanleitungen für den TRACKED STRIKER® (mit Raupenfahrwerk) (SKR-TRK) und das Bedienpult wenden Sie sich bitte an StoneAge.

FEHLERBEHEBUNG	
Problem	Lösung
Es wird keine Druckluft zum Werkzeug geleitet	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob das Absperrventil neben dem Druckluftanschluss offen ist. - Prüfen Sie, ob der Regler auf 110 psi (6,9 bar) steht.
Das Werkzeug dreht sich nicht	- Vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug gemäß den technischen Daten im entsprechenden Handbuch für das Werkzeug gereinigt und gewartet ist.
Das Werkzeug reinigt nicht effizient	- Prüfen Sie die Drehgeschwindigkeit, evtl. dreht sich das Werkzeug zu langsam oder zu schnell.
Die Fernbedienung steuert den Striker nicht - er bewegt sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie sicher, dass sämtliche Steuerelemente auf „0“ oder in neutrale Positionen gestellt sind, wenn Sie die Verbindung zwischen der Fernbedienung und der Empfängereinheit herstellen. - Versuchen Sie erneut, die Fernbedienung mit der Empfängereinheit zu verbinden.
Die Leuchten an der Fernbedienung leuchten nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Ersetzen Sie die Batterien (2 C Cell-Alkaline-Batterien) und versuchen Sie erneut, eine Verbindung zwischen der Fernbedienung und der Empfängereinheit herzustellen. - Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter nicht aktiviert ist.
Der Striker bewegt sich in keine Richtung, obwohl Druckluft strömt	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie die Batterien in der Fernbedienung. - Ersetzen Sie sie ggf. und versuchen Sie erneut, eine Verbindung zwischen der Fernbedienung und der Empfängereinheit herzustellen. - Prüfen Sie sämtliche Luftanschlüsse zu den Motoren an der Schlittenbaugruppe. - Prüfen Sie sämtliche Luftanschlüsse zum Hauptmotor an der Getriebebaugruppe.
Der Striker bewegt sich nicht in eine Richtung, obwohl Druckluft strömt	- Prüfen Sie, ob vielleicht ein Ventil in der Empfängereinheit nicht sachgemäß funktioniert. Bei Ventilen, bei denen eine Störung vorliegt, blinken die Leuchten. Entnehmen Sie den Bauteilzeichnungen im hinteren Teil des Handbuchs die entsprechenden Artikelnummern und Hinweise zum Austausch.

LAGERUNG, TRANSPORT UND HANDHABUNG

Vor dem Lagern des TRACKED STRIKER® (mit Raupenfahrwerk) (SKR-TRK) müssen die Druckluftleitungen mit Druckluft von Rückständen und Feuchtigkeit gereinigt werden. Verwenden Sie eine milde Seifenlauge zum Reinigen der Maschine, um korrosive Stoffe zu entfernen. VERWENDEN SIE KEIN HOCHDRUCKWASSER ZUR REINIGUNG DER MASCHINE.

Befolgen Sie die Anweisungen in den obenstehenden Wartungstabellen für Hinweise zu **nach der Verwendung** durchzuführenden Tätigkeiten.

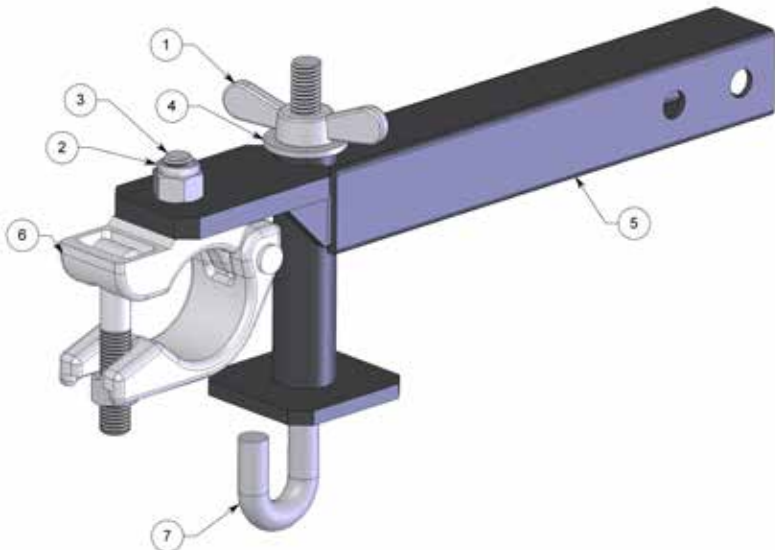
STRIKER® (SKR 109)
FAHRGESTELLBAUGRUPPE



#	ART.-NR.	MENGE
1	GB 550-11 SCHRAUBE, SECHSK. 0,50-13 X 2,75	4
2	GB 550-10 SCHRAUBE, SECHSK. 0,50-13 X 2,50	4
3	GN 550-H- SECHSKANTMUTTER	4
4	GN 550-L NYLOK-MUTTER	8
5	GN 562-H SECHSKANTMUTTER	2
6	GSF 337-03 FHCS 0,37-16 X 0,75 LG SS	2
7	GW 550-F FLACHE UNTERLEGSCHIBE	4
8	SKR 110 FAHRGESTELL	1
9	HCS 130 ACHSRAHMEN, SCHWEISSTEIL	1

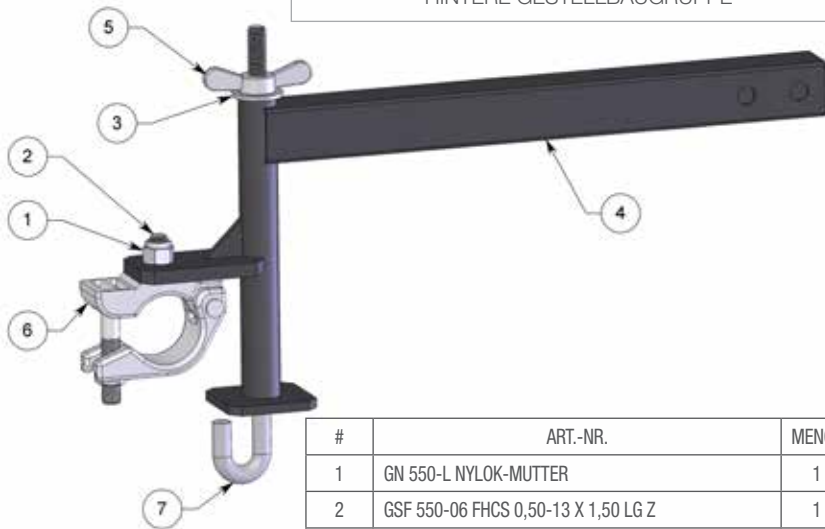
10	SKR 140 RADSTANGE, SCHWEISSTEIL	1
11	SKR 150 GETRIEBESTANGE, SCHWEISSTEIL	2
12	SKR 160 VORDERE FUSSBAUGRUPPE, SCHWEISSTEIL	2
13	SKR 170 HINTERE FUSSBAUGRUPPE, SCHWEISSTEIL	2
14	SKR 185 GRIFF	1
15	SKR 305 RAD 10,0	2
16	SKR 312 UNTERLEGSCHIBE 0,750	4
17	SKR 330 FUSS, FUSSBAUGRUPPE	4
18	SKR 331-001 BOLZEN 0,5 X 2,5	4
19	SKR 335 SCHNELLSPANNSTIFT, T-FÖRMIGER GRIFF 0,50 X 2,25	4

STRIKER® (SKR 501)
VORDERE GESTELLBAUGRUPPE



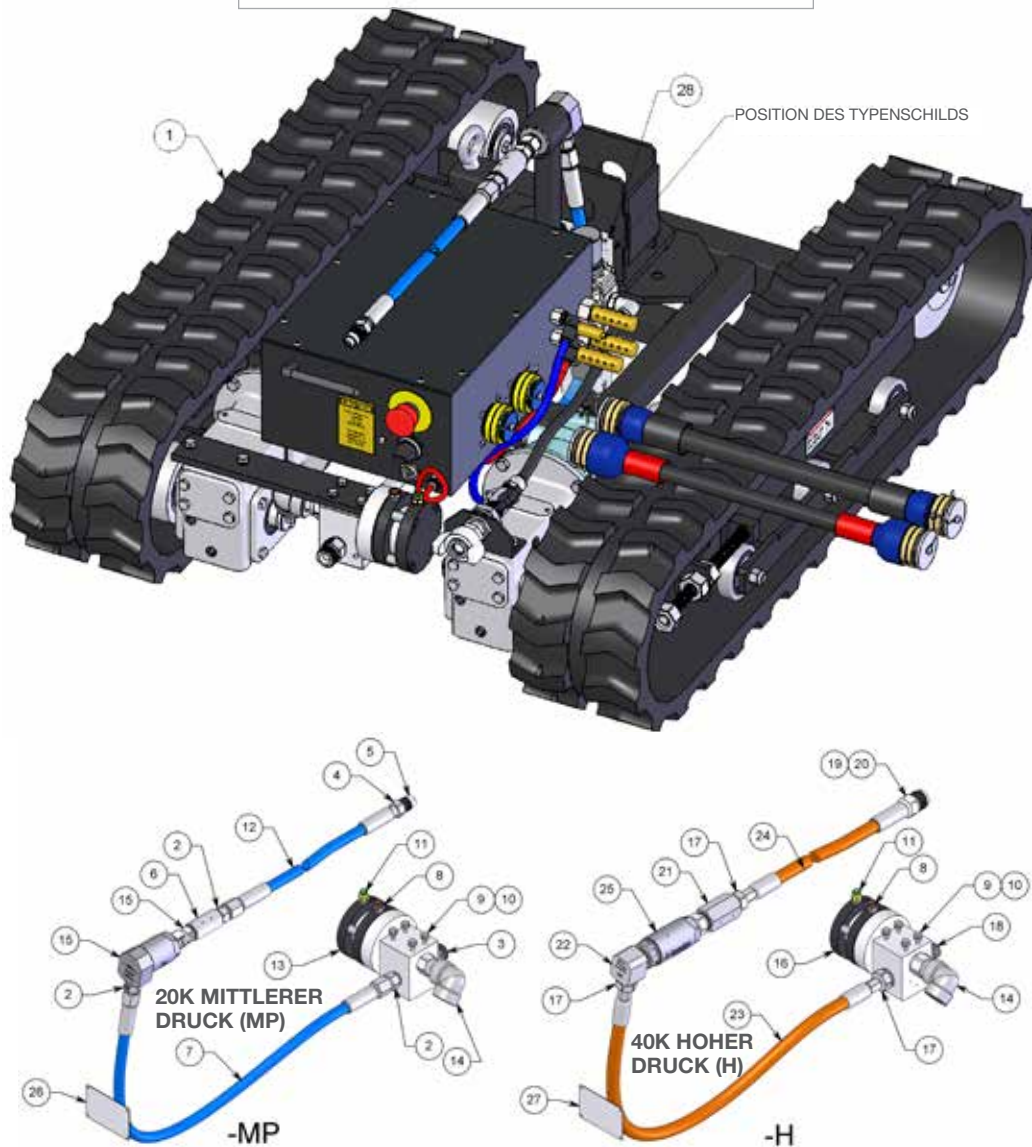
#	ART.-NR.	MENGE
1	SKR 509 FLÜGELMUTTER	1
2	GN 550-L NYLOK-MUTTER	1
3	GSF 550-06 FHCS 0,50-13 X 1,50 LG Z	1
4	GW 550-F FLACHE UNTERLEGSCHIEBE	1
5	SKR 501.1 VORDERE GESTELLBAUGRUPPE, SCHWEISSTEIL	1
6	SKR 510 GERÜSTKLEMMENBAUGRUPPE	1
7	SKR 511 J-FÖRMIGER BOLZEN, VORDERSEITE UMGEBAUT	1

STRIKER® (SKR 502)
HINTERE GESTELLBAUGRUPPE



#	ART.-NR.	MENGE
1	GN 550-L NYLOK-MUTTER	1
2	GSF 550-06 FHCS 0,50-13 X 1,50 LG Z	1
3	GW 550-F FLACHE UNTERLEGSCHIEBE	1
4	SKR 502.1 HINTERE GESTELLBAUGRUPPE, SCHWEISSTEIL	1
5	SKR 509 FLÜGELMUTTER	1
6	SKR 510 GERÜSTKLEMMENBAUGRUPPE	1
7	SKR 512 J-FÖRMIGER BOLZEN, HINTEN	1

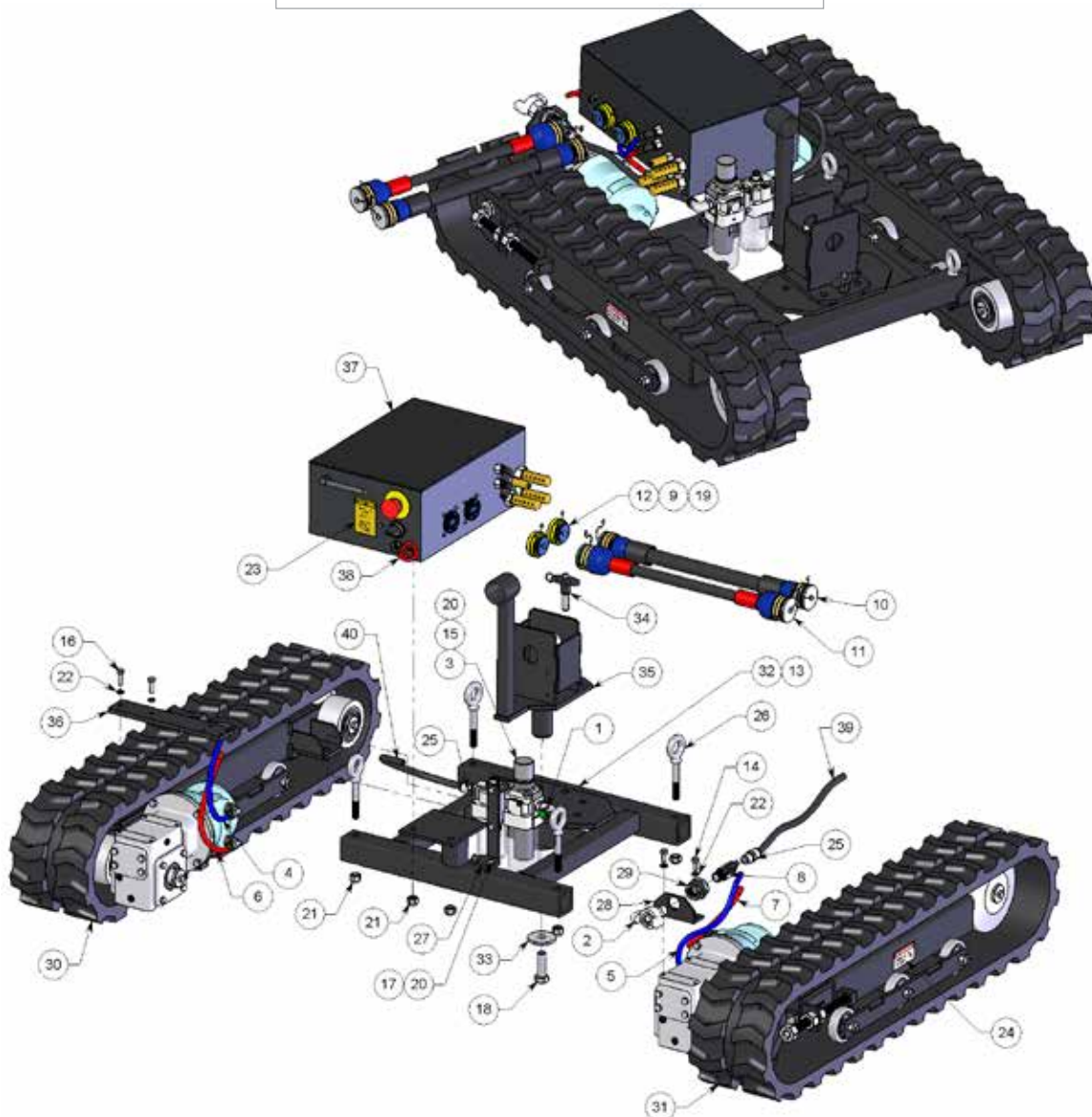
STRIKER® (SKR 800-XX)
RAUPENFAHRWERKBAUGRUPPE



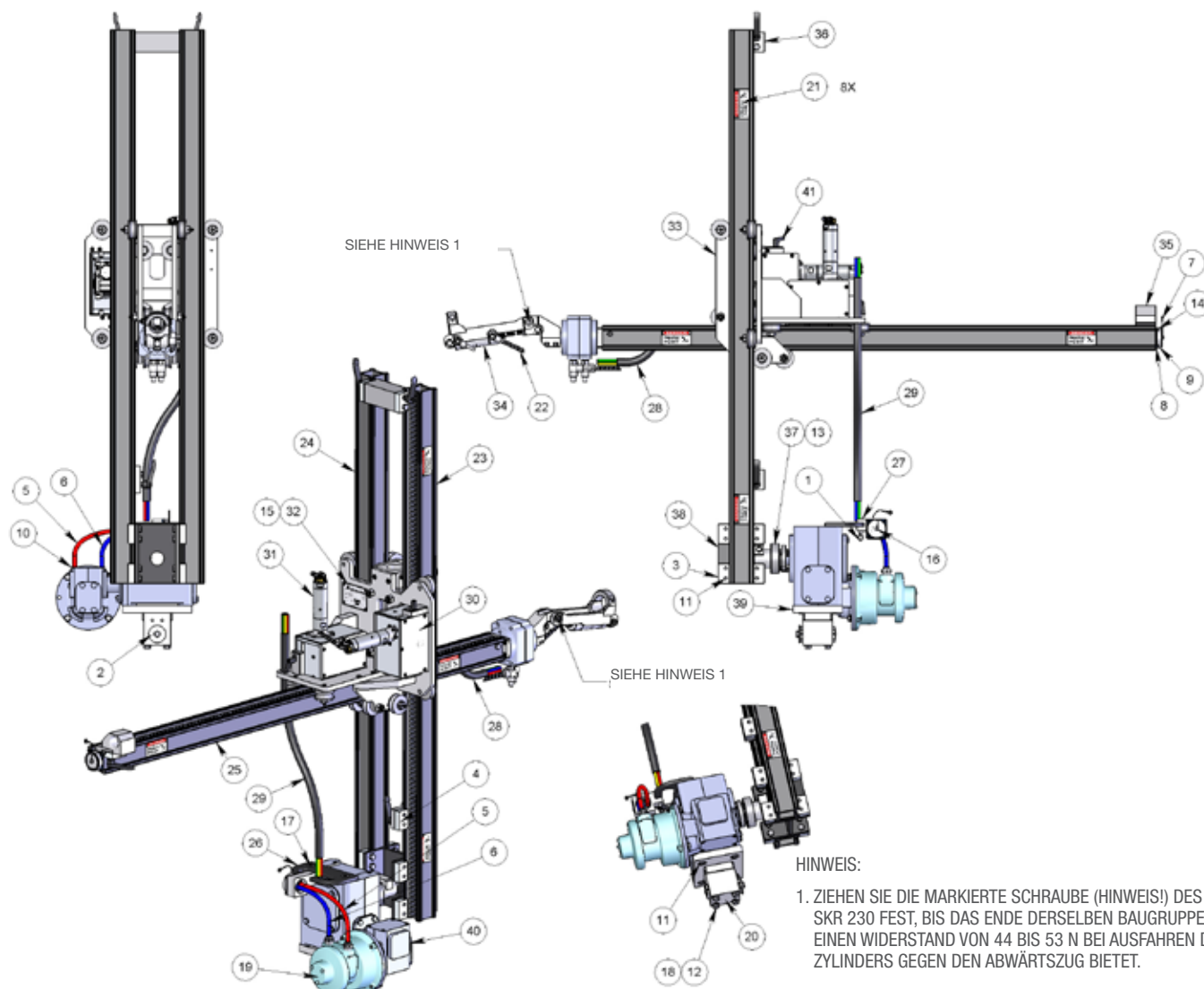
#	ART.-NR.	-MP MENGE	-H MENGE
1	SKR 800.1 FAHRWERK	1	1
2	AF 061-MP9 ADAPTER 0,75 TYP M AUF MP9	3	-
3	AF 063-MP9 ADAPTER 1,00 TYP M AUF MP9	1	-
4	AF 070-MP9 VERSCHRAUBUNG	1	-
5	AF 071-MP9 MANSCHETTE 0,56 MP	1	-
6	AF 073-MP9 KUPPLUNG	1	-
7	BRLM 268-003 HOCHDRUCKSCHLAUCH HOSE 8-4 31" GESAMTLÄNGE	1	-
8	DB 026 SCHALLDÄMPFER 0,250 NPT, ABLASSVENTIL	1	1
9	GB 525-03 SCHRAUBE, SECHSK. 0,25-20 X 0,75	4	4
10	GW 525-L LOCK UNTERLEGSCHIBE	4	4
11	SM 309 ANSCHLUSS, STECKER P4M PL4	1	1
12	SKR 822 HOCHDRUCKSCHLAUCH HOSE 8-4 12' GESAMTLÄNGE	1	-
13	SKR 823 ABLASSVENTIL 20K	1	-
14	SKR 824 ABLASSVENTIL, WINKELSTÜCK	1	1

15	SL-MP9AV9-90 DREHDURCHFÜHRUNG	1	-
16	ACDU 610400072 ABLASSVENTIL 40K	-	1
17	AF 060-H9 ADAPTER 0,56 TYP M AUF H9	-	3
18	AF 062-H9 ADAPTER 0,88 TYP M AUF H9	-	1
19	AF 071-H9 MANSCHETTE	-	1
20	AF 072-H9 VERSCHRAUBUNGSBAUGRUPPE, DÄMPFER	-	1
21	AF 073-H9 KUPPLUNG	-	1
22	SA 050-H9H9-90 WINKELSTÜCK	-	1
23	SKR 831 HOCHDRUCKSCHLAUCH 6UHP 31" GESAMTLÄNGE	-	1
24	SKR 832 HOCHDRUCKSCHLAUCH 6UHP 12' GESAMTLÄNGE	-	1
25	UHS-H9H9 BAUGR.	-	1
26	SKR 803-MP9 TYPENSCHILD	1	-
27	SKR 803-H9 TYPENSCHILD	-	1
28	GSB 313-0075 BHCS 6-32 X 0,188 LG SS	4	4

STRIKER® (SKR 800.1) RAUPENFAHRWERKBAUGRUPPE

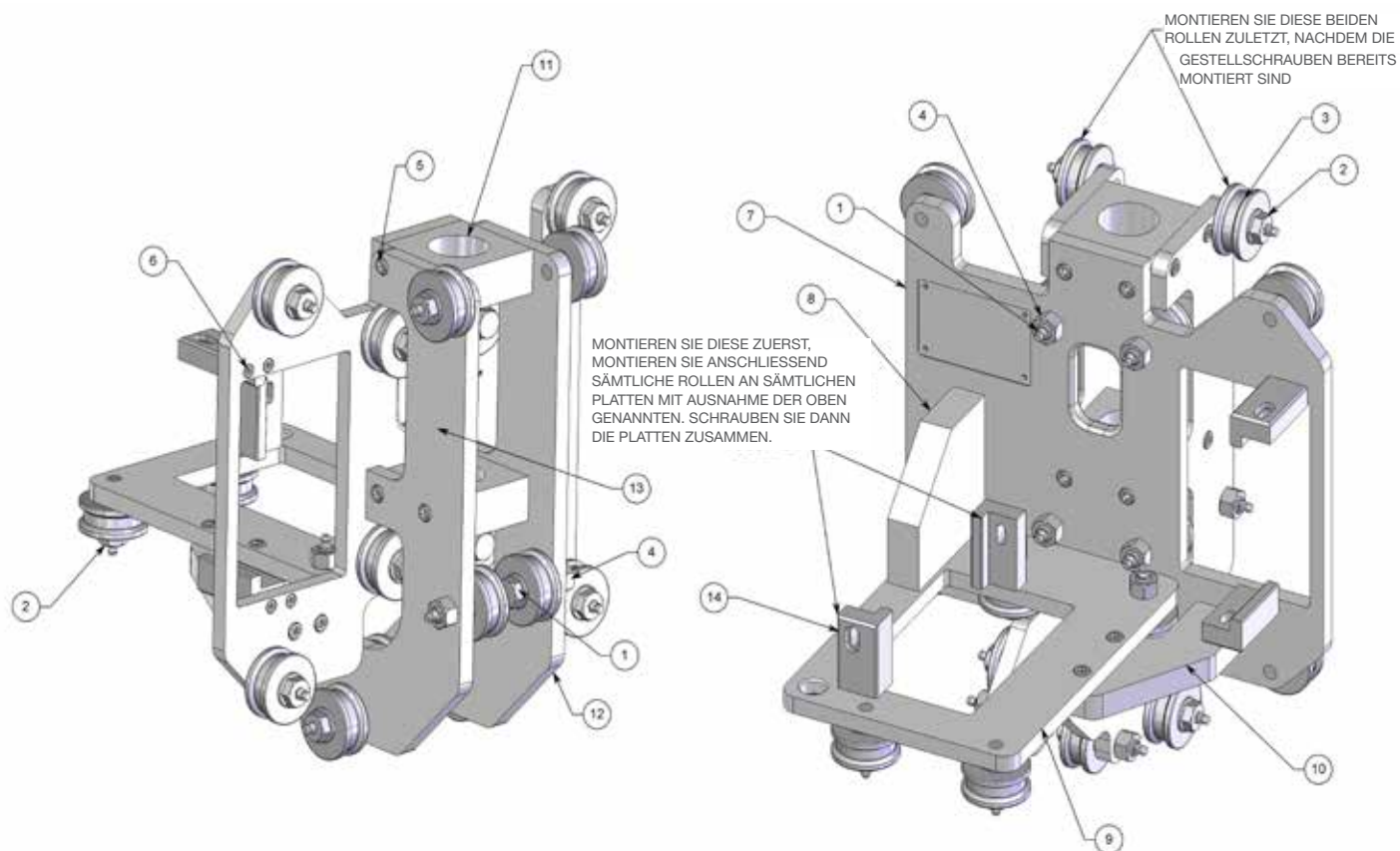


#	ART.-NR.	MENGE	12	CB 461 DICHTUNGSBUCHSENKAPPE	2	26	SKR 806 HEBEÖSE	4
1	BUD 142 ANSCHLUSS 90°-DREHDURCHFÜHRUNG P8MPL8	1	13	FS 004-0 SCHMIERNIPPEL, GERADE	1	27	SKR 811 FRL-HALTERUNG, SCHWEISSTEIL	1
2	CB 114 EINLASSMUFFE	1	14	GB 531-03 SCHRAUBE, SECHSK. 0,31-18 X 0,75	4	28	SKR 812 EINLASSHALTERUNG	1
3	CB 312 GEN3 FILTER-REGLER-SCHMIERSTOFFGEBER MIT GEN2-KLEMME	1	15	GB 531-035 SCHRAUBE, SECHSK. 0,31-18 X 0,88	2	29	SKR 814 ANSCHL., P8P8 SCHOTT	1
4	CB 359-B SCHLAUCH 1, 0,38 BLAU	1	16	GB 531-04 SCHRAUBE, SECHSK. 0,31-18 X 1,00	2	30	SKR 833 LINKE RAUPENFAHRWERKBAUGR.	1
5	CB 359-B SCHLAUCH 2, 0,38 BLAU	1	17	GB 531-11 SCHRAUBE, SECHSK. 0,31-18 X 2,75	2	31	SKR 843 RECHTE RAUPENFAHRWERKBAUGR.	1
6	CB 359-R SCHLAUCH 1, 0,38 ROT	1	18	GB 562-04 SCHRAUBE, SECHSK. 0,62-11 X 1,00	1	32	SKR 870 CHASSIS, SCHWEISSTEIL	1
7	CB 359-R SCHLAUCH 2, 0,38 ROT	1	19	GMS 319-015-32 PHMS 0,19-32 X 0,38 LG PH-SS	2	33	SKR 872 UNTERLEGSCHEIBE, ACHSE	1
8	CB 393 P8 KUGELHAHN	1	20	GN 531-L NYLOK-MUTTER	4	34	SKR 873 SCHNELLSPANNSTIFT	1
9	CB 429 BANDBAUGRUPPE - VERBINDUNGSLEITUNG	2	21	GN 550-L NYLOK-MUTTER	4	35	SKR 874 ACHSSOCKEL	1
10	CB 450-50 DRUCKLUFTSTEUERUNGSLEITUNG 4PL4 2PL6 50"	1	22	GW 531-L LOCK UNTERLEGSCHEIBE	6	36	SKR 879 ABLASS-MONTAGEHALTERUNG	1
11	CB 451-100 DRUCKLUFTSTEUERUNGSLEITUNG 4PL4 100"	1	23	PL 156-125 SICHERHEITSEINLASS DRUCKLUFT, MAX. 8,6 BAR	1	37	SKR 880 CERVIS-EMPFÄNGEREINHEIT (KOMPL. BAUGRUPPE)	1
			24	PL 160 QUIETSCHUNGSBEREICH-WARNUNG 1,5 X 3,0 AUFKLEBER	2	38	SKR LEITUNG 1 0,250	1
			25	SBT 362 ANSCHLUSS P8MPL8 BUCHSE	2	39	SKR LEITUNG 1 0,500	1
						40	SKR LEITUNG 2 0,500	1

STRIKER® (SKR 100)
 OBERE BAUGRUPPE


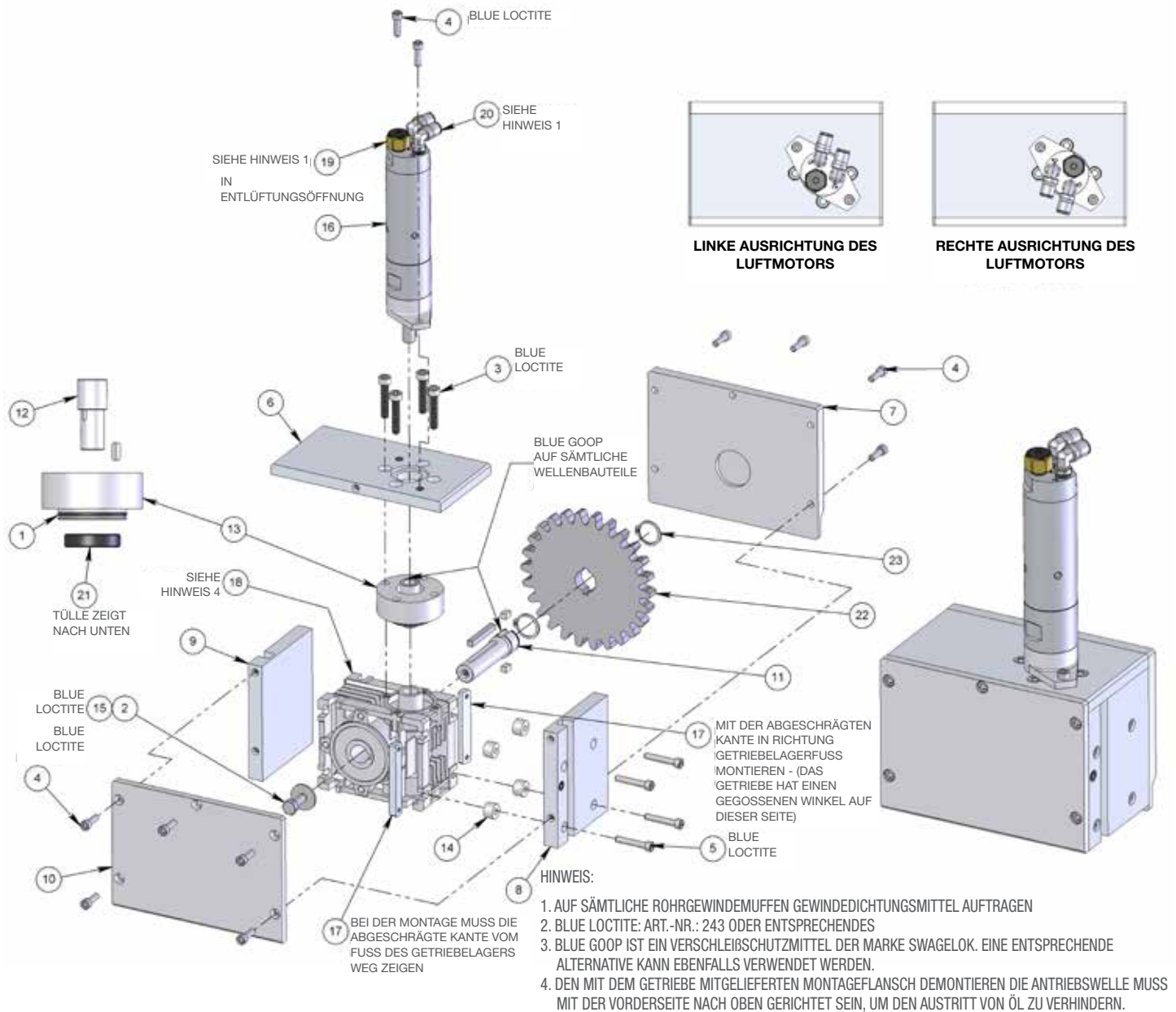
#	ART.-NR.	MENGE	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
1	ABX 566 FEDERSTÖSSEL, ZUGRING, VERRIEGELND	1	GMS 319-015-32 PHMS 0,19-32 X 0,38 LG PH-SS	2	GSF 337-04 FHCS 0,37-16 X 1,00 LG SS	2	SKR 189-5.75 SCHLAUCHBÜNDEL, 4PL4 69" GEHÄUSE	1																				
2	BR 008-BU-001 KEILBOLZEN	1	GW 537-L LOCK UNTERLEGSCHLEIBE	8	LM 016-6 LUFTMOTOR	1	SKR 203-L MOTOVARIO-ANTRIEBSBAUGRUPPE	1																				
3	BR 060 SCHIENENKLEMMME	8	LP 095-001 ECKSTANGE	1	PL 160 QUETSCHUNGSBEREICH-WARNUNG 1,5 X 3,0 AUFLKLEBER	8	SKR 203-R MOTOVARIO-ANTRIEBSBAUGRUPPE	1																				
4	BU 152 SCHIENENSTOPPERBAUGR.	1	SBT 511.1 SPIRALSCHLAUCH, 0,375	3	SKR 180-56 SCHLITTENSCHIENE, 2,5 MIT SCHLITZEN, 56" VERT.	1	SKR 204 CE-KENNZEICHNUNGSSCHILD	1																				
5	CB 359-R SCHLAUCH, 0,38 ROT	1	SKR 181-56 SCHLITTENSCHIENE, 2,5, 56" VERT.	1	SKR 182-56 SCHLITTENSCHIENE, 2,5 MIT DOPPELSCHLITZEN, 56" HORIZ.	1	SKR 210 SCHLITTENBAUGRUPPE MIT RIPPEN	1																				
6	CB 359-B SCHLAUCH, 0,38 BLAU	1	SKR 186 GBX GRIFF	1	SKR 188 AUFHÄNGUNG	1	SKR 230 3 HANDSTÜCK	1																				
7	CB 430 BANDBAUGRUPPE - SCHLITTEN	2	SKR 189-6.17 SCHLAUCHBÜNDEL, 4PL4 74 IN PISTOLENHALTERUNG	1			SKR 250 HINTERER STOPPER MIT SCHLAUCHFÜHRUNG	1																				
8	CB 452.2 ANSCH., TWINTEC-BUCHSE	2					SKR 260 SCHWELLENSTOPPERBAUGRUPPE	1																				
9	CB 459 BUCHSENKAPPE	2					SKR 270 NABE, SCHWEISSTEIL	1																				
10	DB 072 STECKMUFFE	2					SKR 280 SCHIENENKLEMMENSOCKEL, SCHWEISSTEIL	1																				
11	GB 537-04 SCHRAUBE, SECHSK. 0,37-16 X 1,00	24					SKR 290 GETRIEBEMONTAGEPLATTE	1																				
12	GB 537-16 SCHRAUBE, SECHSK. 0,37-16 X 4,00	4					SKR 302 UMGEBAUTES GETRIEBE	1																				
13	GK 250-250-1000-SE PASSFEDER (SG 072)	1																										
14	GS 316-015 SHCS 0,16-32 X 0,38 SS	8																										
15	GSB 313-0075 BHCS 6-32 X 0,188 LG SS	4																										

STRIKER® (SKR 210) SCHLITTENBAUGRUPPE



#	ART.-NR.	MENGE
1	BR 051-2.0-0 ACHSEN-SCHMIERNIPPEL	10
2	BR 052-1.5 ACHSEN-SCHMIERNIPPEL	10
3	BR 055 ROLLEN-BAUGRUPPE	20
4	GN 350-H SECHSKANTMUTTER SS	10
5	GS 331-03 SHCS 0,31-18 X 0,75 SS	22
6	GS 325-03 SHCS 0,25-20 X 0,75 SS (TB 050)	8
7	SKR 211 VERTIKALE FLACHE PLATTE	1
8	SKR 212 ECKHALTERUNG	1
9	SKR 213 HORIZONTALE SCHLITTENPLATTE	1
10	SKR 214 ECKSTÜCK	1
11	SKR 215 OBERER QUERBLOCK	2
12	SKR 216 LINKE VERTIKALE PLATTE	1
13	SKR 217 RECHTE VERTIKALE PLATTE	1
14	SRT 546 GRIFFMONTAGEBLOCK	4

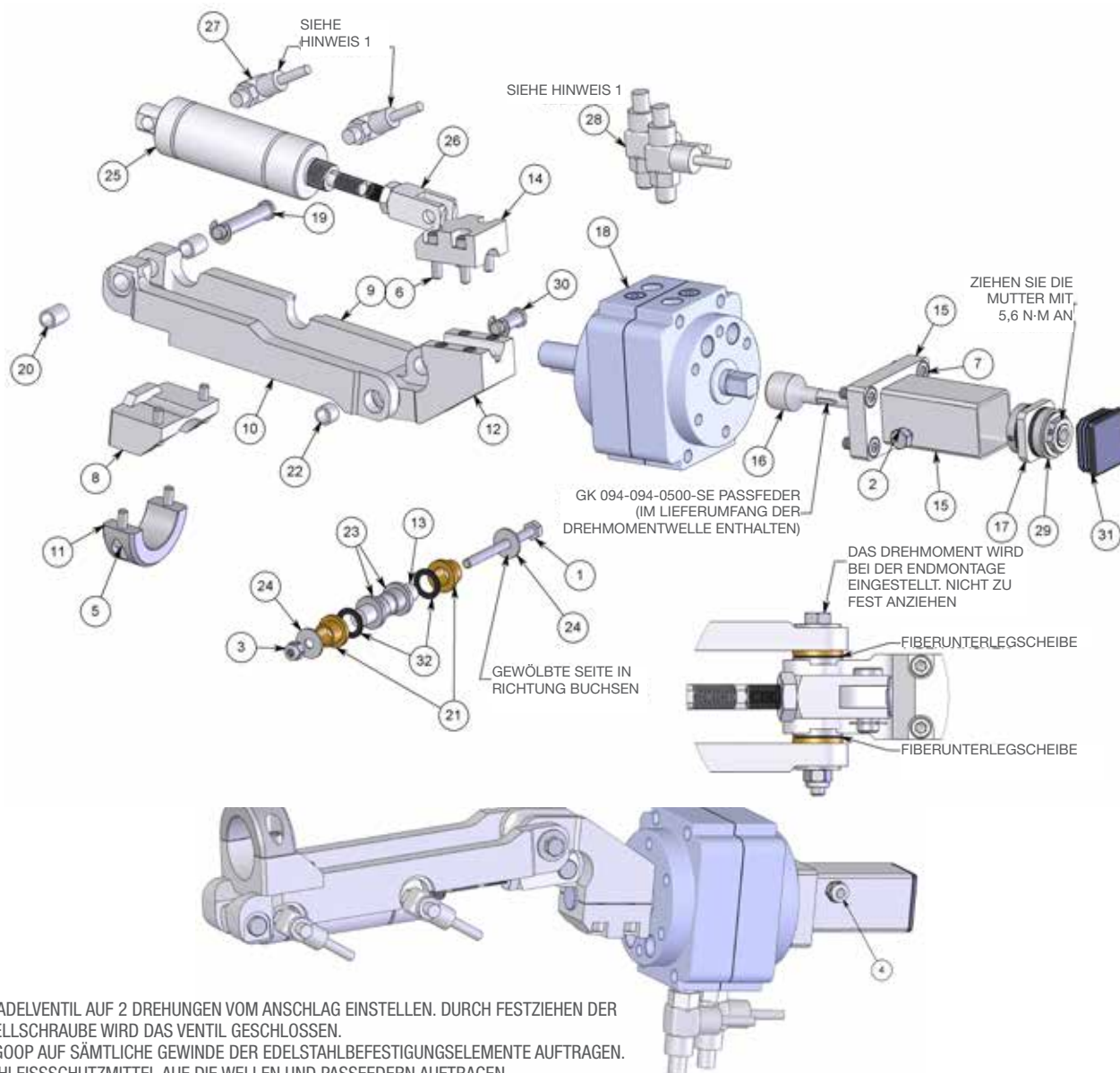
STRIKER® (SKR 203-X)
MOTOVARIO-ANTRIEBSBAUGRUPPE, RECHTS ODER
LINKS



#	ART.-NR.	LINKS/ MENGE	RECHTS/ MENGE
1	BJ 169 O-RING, KOLBEN	1	1
2	GB 325-03 SCHRAUBE, SECHSK. 0,25-20 X 0,75 SS	1	1
3	GS 3M6-30-1.0 SHCS M6 X 1,0 X 30 SS	4	4
4	GS 319-025 SHCS 0,19-24 X 0,62 SS	12	12
5	GS 319-045 SHCS 0,19-24 X 1,125 SS	4	4
6	LWP 504 OBERE MOTORMONTAGEPLATTE	1	1
7	LWP 505 GETRIEBEABDECKUNG	1	1
8	LWP 506 GRIFF, SEITENMONTAGEPLATTE	1	1
9	LWP 507 LEERLAUFWELLE, SEITENMONTAGEPLATTE	1	1
10	LWP 508 RÜCKFRONT	1	1
11	LWP 509 MOTOVARIO-WELLE	1	1

12	LWP 510-001 ABGESTUFTE WELLE	1	1
13	LWP 511 OBERE GETRIEBEDISTANZSCHEIBE	1	1
14	LWP 515 DISTANZSCHEIBE	4	4
15	LWP 516 UNTERLEGSCHNEIBE, ÜBERGRÖSSE	1	1
16	LWP 520-001 LUFTMOTOR	1	1
17	LWP 542 MUTTERPLATTE	2	2
18	LWP 550 MOTOVARIO NMRV030301600_625"	1	1
19	LWP 557 ENTLÜFTUNGSSCHUTZ, P2M	1	1
20	SKR 382 ANSCHL., WINKELSTÜCK, DREHDURCHFÜHRUNG 90 P2MPL4	2	2
21	SL 010 DICHTUNG	1	1
22	SRT 520 STIRNRADGETRIEBE SS (6 DP, 14.5 PA, 26 T)	1	1
23	SRT 537 HALTERING, SS, EXTERN	2	2

STRIKER® (SKR 230) 3-GLIEDRIGE PISTOLENHALTERUNGSBAUGRUPPE

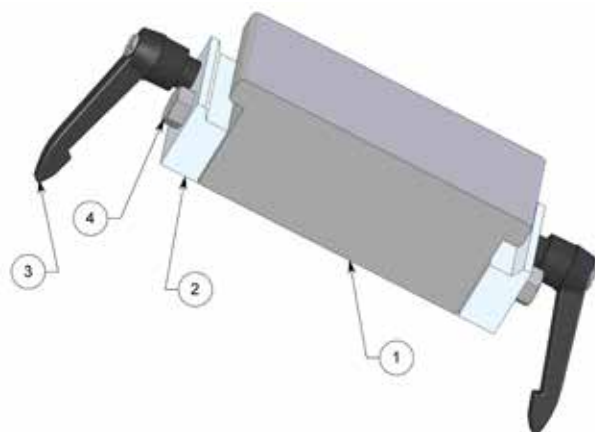


HINWEIS:

1. DAS NADELVENTIL AUF 2 DREHUNGEN VOM ANSCHLAG EINSTELLEN. DURCH FESTZIEHEN DER EINSTELLSCHAUBE WIRD DAS VENTIL GESCHLOSSEN.
2. BLUE GOOP AUF SÄMTLICHE GEWINDE DER EDELSTAHLBEFESTIGUNGSELEMENTE AUFTRAGEN.
3. VERSCHLEISSSCHUTZMITTEL AUF DIE WELLEN UND PASSFEDERN AUFTRAGEN

#	ART.-NR.	MENGE	11	SKR 235 MANSCHETTE, UNTERTEIL	1	23	SKR 344 BUCHSE, FLANSCH, 0,5 X 0,5	2
1	GB 325-12 SCHRAUBE, SECHSK. 0,25-20 X 3,00 SS (HC 024)	1	12	SKR 237 HALTERUNG (HANDFLÄCHE)	1	24	SKR 345 UNTERLEGSCHLEIBE, FEDER, 0,265 X 0,812	2
2	GB 331-09 SCHRAUBE, SECHSK. 0,31-18 X 2,25 SS	1	13	SKR 238 PISTOLENHALTERUNG	1	25	SKR 350 LUFTZYLINDER 1,5 DURCHM. 1,5 TAKT	1
3	GN 325-L NYLOK-MUTTER SS (TB 044.1)	1	14	SKR 240 MANSCHETTE, OBERTEIL, QUADRATISCH	1	26	SKR 351 STANGENANSCHLUSSSTÜCK 1,5 ZYL.	1
4	GN 331-L NYLOK-MUTTER SS	1	15	SKR 241 WELLENHALTERUNG	1	27	SKR 355 ANSCHL., BIMBA P2 PUSH-LOCK-NADELVENTIL	2
5	GS 325-03 SHCS 0,25-20 X 0,75 SS (TB 050)	4	16	SKR 242 DREHMOMENTWELLE MIT PASSFEDER	1	28	SKR 356 ANSCHL., BIMBA P4 PUSH-LOCK-NADELVENTIL	2
6	GS 325-04 SHCS 0,25-20 X 1,00 SS (BC 053)	4	17	SKR 245 DREHMOMENTPLATTE	1	29	SKR 360 DREHMOMENTBEGRENZER	1
7	GS 3M8-16-1,25 SHCS M8 X 1,25 X 16 SS	4	18	SKR 301 LUFTZYLINDER, DREHEND	1	30	SKR 365 CLEVIS 0,375 X 0,8125	1
8	SKR 231 WERKZEUGHALTERUNG BC	1	19	SKR 340 STIFT 0,375 X 2,25	1	31	SKR 366 STECKER MIT RILLEN	1
9	SKR 232 GABELHALTERUNG (ELLE)	1	20	SKR 341 BUCHSE 0,375 X 0,625	2	32	SKR 370 FIBERUNTERLEGSCHLEIBE	2
10	SKR 233 GABELHALTERUNG (SPEICHE)	1	21	SKR 342 BUCHSE, FLANSCH, SOFT 0,5 X 0,5	2			
			22	SKR 343 BUCHSE 0,375 X 0,375	1			

STRIKER® (SKR 260)
SCHWELLENSTOPPERBAUGRUPPE



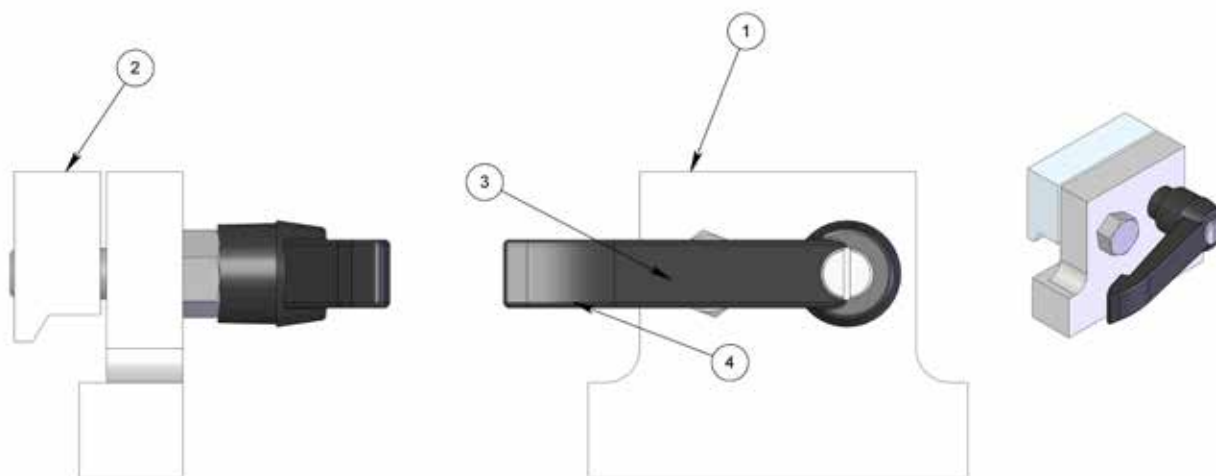
#	ART.-NR.	MENGE
1	SKR 261 SCHWELLENSTOPPER	1
2	BR 060-D SCHIENENKLEMMER, MIT BOHRUNG	2
3	BU 151 HEBEL	2
4	GB 537-05 SCHRAUBE SECHSK. 0,37-16 x 1,25	2

STRIKER® (SKR 250)
HINTERER STOPPER MIT
SCHLAUCHFÜHRUNGSBAUGRUPPE



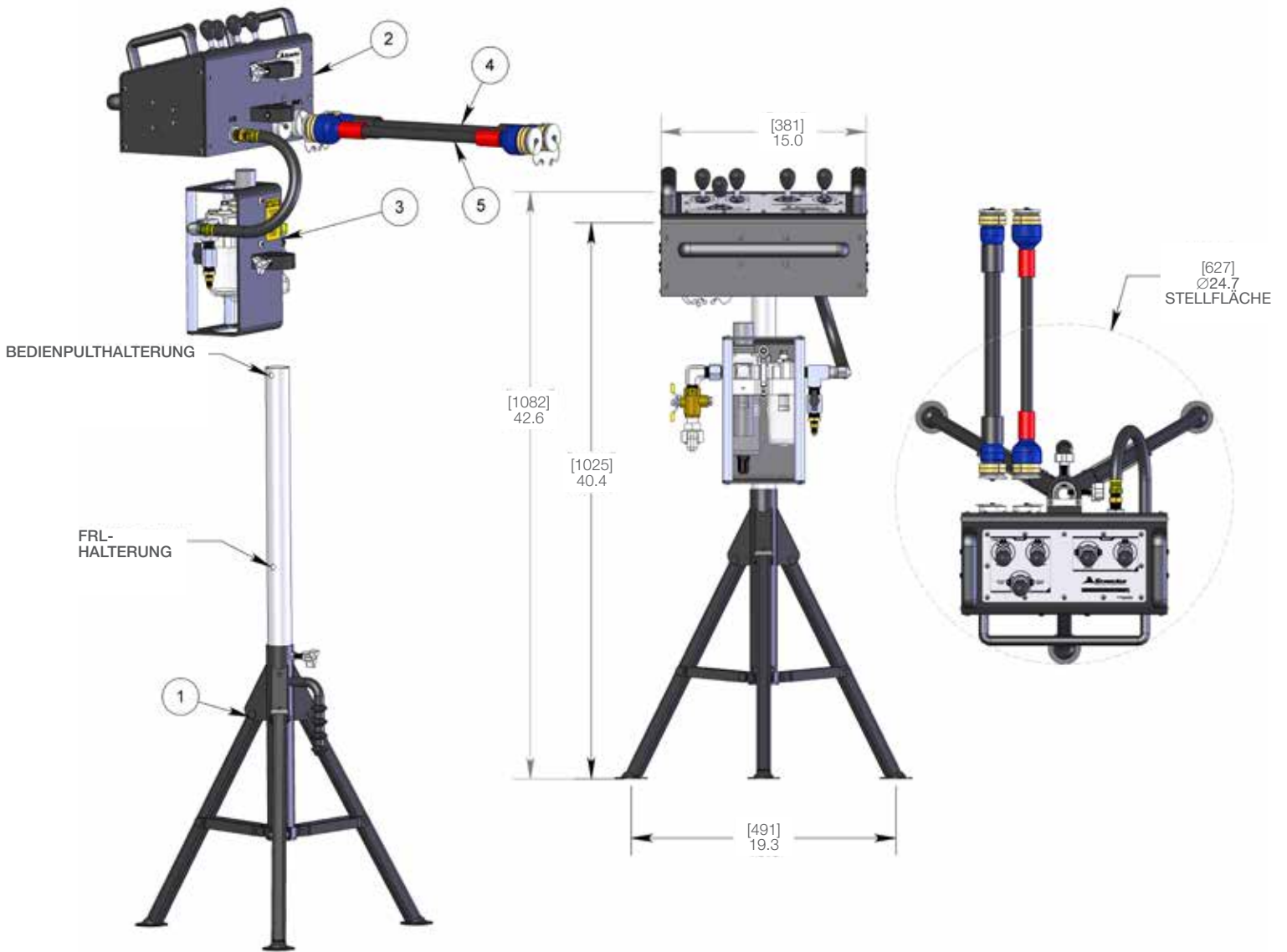
#	ART.-NR.	MENGE
1	BR 060-D SCHIENENKLEMMER, MIT BOHRUNG	1
2	GB 537-06 SCHRAUBE SECHSK. 0,37-16 x 1,50	1
3	SKR 251 HINTERER STOPPER	1
4	SKR 252 SCHLAUCHHALTERUNGS-ABSTANDPLATTE	1
5	SKR 253 HEBEL	1

STRIKER® (BU 152)
SCHIENENSTOPPBAUGRUPPE



#	ART.-NR.	MENGE
1	BU 149 PLATTE, SCHIENENSTOPPER	1
2	BR 060 SCHIENENKLEMMER	1
3	GB 537-05 SCHRAUBE SECHSK. 0,37-16 x 1,25	1
4	BU 151 HEBEL	1

STRIKER® (CB-SKR)
BEDIENPULT



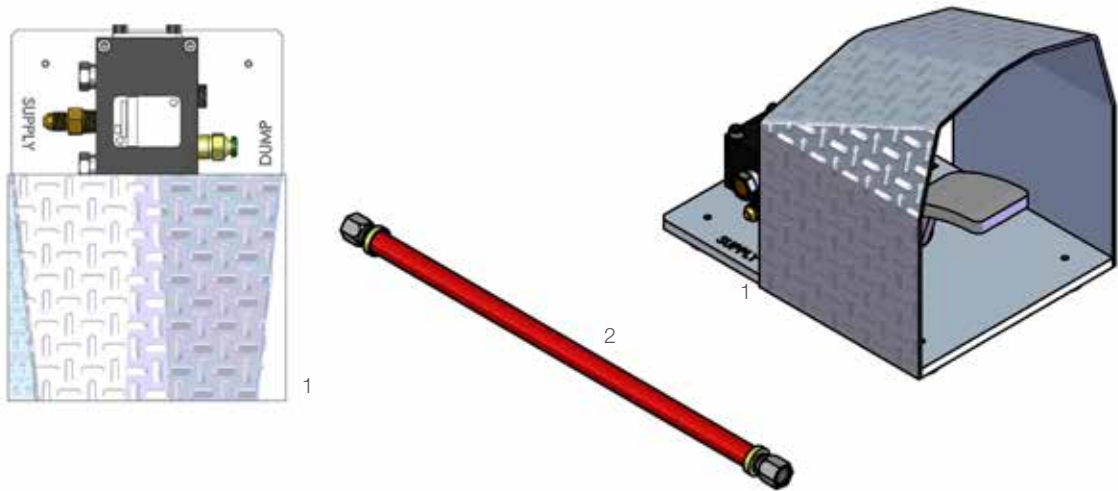
#	ART.-NR.	MENGE
1	CB 301 BEDIENPULTSTATIVBAUGRUPPE	1
2	CB 400 BEDIENPULTBAUGR.	1
3	CB 403 FRL-BAUGRUPPE	1
4	CB 450 DRUCKLUFTSTEUERUNGSLEITUNG 4PL4 2PL6	1
5	CB 451 DRUCKLUFTSTEUERUNGSLEITUNG 4PL4	1

STRIKER® (CB 301)
BEDIENPULTSTATIVBAUGRUPPE



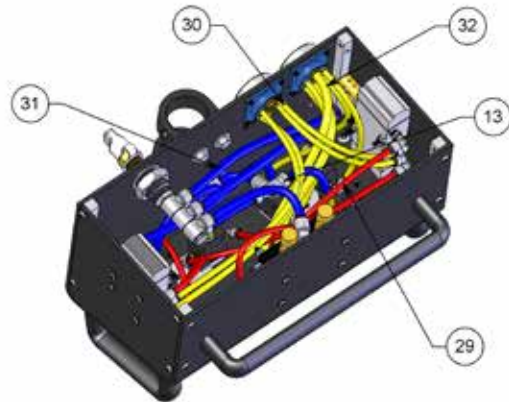
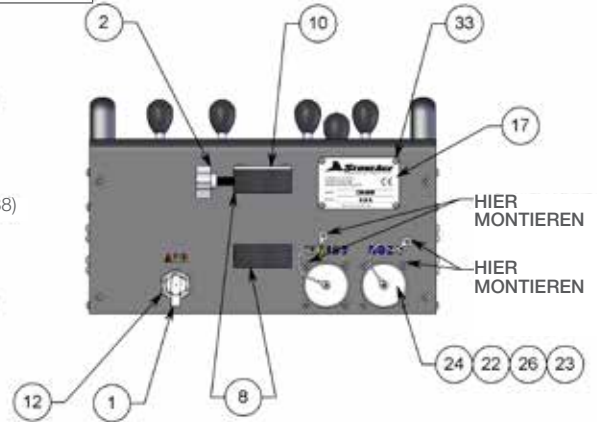
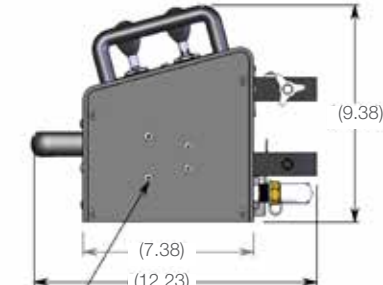
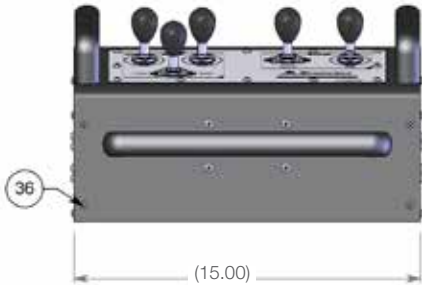
#	ART.-NR.	MENGE
1	CB 303 MONTAGESTANGE	1
2	CB 314 3-DREIFACHGRIFF	1
3	CB 301.1 STATIV	1

STRIKER® (FPA-SKR)
FUSSPEDALDRUCKLUFTSTEUERUNG
NICHT IM LIEFERUMFANG DES PAKETS ENTHALTEN



#	ART.-NR.	MENGE
1	FPA-100 FUSSPEDALBAUGRUPPE	1
2	FPA 102 SCHLAUCHBAUGRUPPE	2

STRIKER® (CB 400) BEDIENPULTBAUGRUPPE (SEITE 1 VON 2)



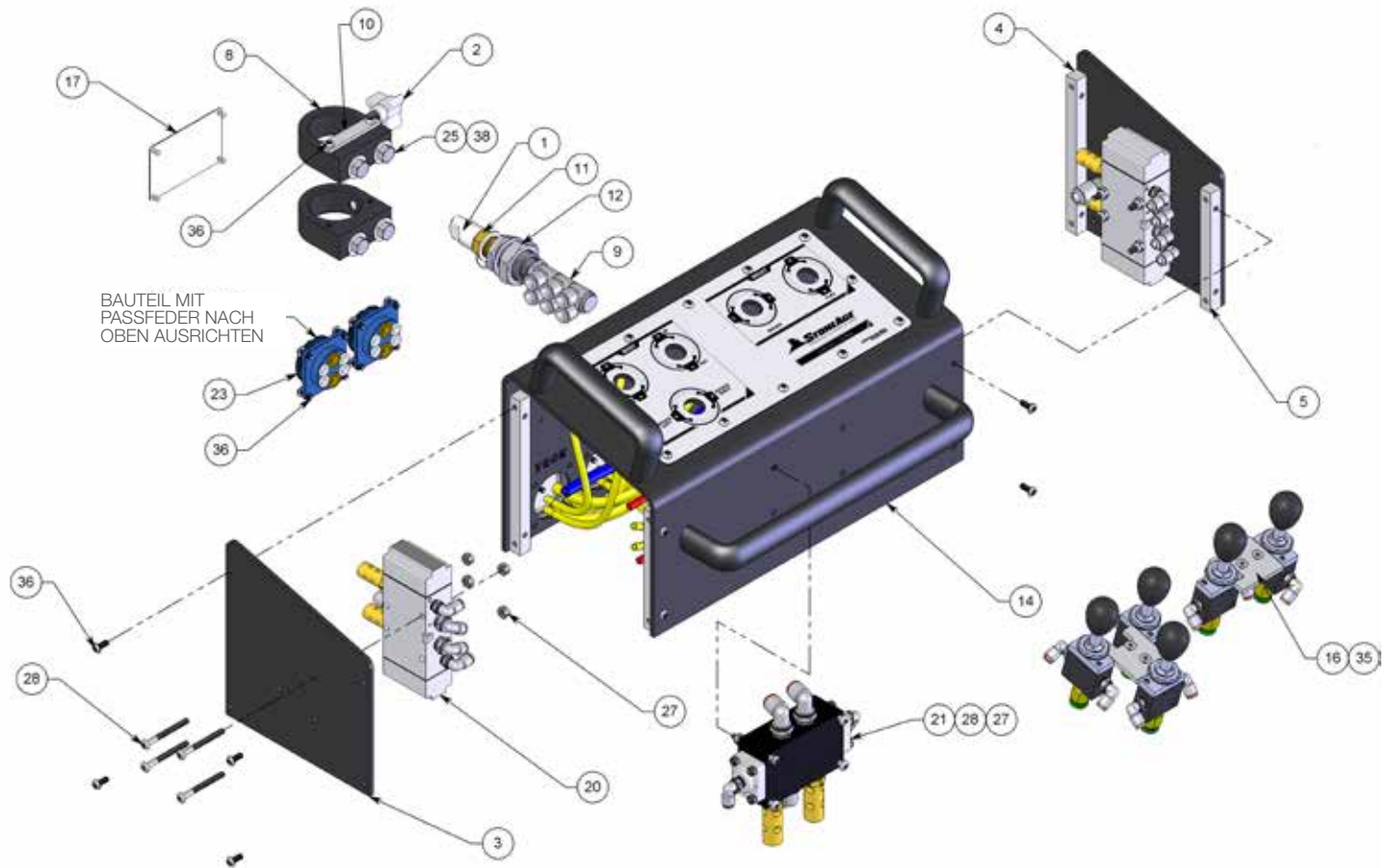
HINWEISE:

1. DIE ZIFFERN IN DEN KREISEN AUF SEITE 2 BEZEICHNEN INNENBAUTEILE.
2. DIE ZIFFERN IN DEN KREISEN AUF SEITE 1 BEZEICHNEN AUSSENBAUTEILE.
3. TRAGEN SIE, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT, BLUE LOCTITE: ART.-NR. 242 ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE GEWINDETILE AUF.
4. TRAGEN SIE RED LOCTITE: ART.-NR. 262 ODER ENTSPRECHENDES.

#	ART.-NR.	MENGE			
1	BR 167 STAUBKAPPE	1	22	CB 430 BANDBAUGRUPPE - SCHLITTEN	2
2	CB 314 DREIFACHGRIFF	1	23	CB 452.2 ANSCH., TWINTEC-BUCHSE	2
6	CB 325 GRIFF OBEN	2	24	CB 459 BUCHSENKAPPE	2
7	CB 326 GRIFF FRONT	1	26	GMS 319-015-32 PHMS 0,19-32 X 0,38 LG PH-SS	2
8	CB 328-001 MONTAGESTANGE	2	28	GPH 319-08 PHPMS 10-24 X 2,00 SS	12
10	CB 347 KAPPENPLATTE	1	29	GPTB 0250-PUR95A-RD	5'
12	CB 380 ANSCHL. P8 SCHOTTANSCHLUSS	1	30	GPTB 0250-PUR95A-YL	6'
13	CB 382 ANSCHL. PL6-T		31	GPTB 0375-PUR95A-BL	6'
14	CB 401 BEDIENPULTRAHMEN	1	32	GPTB 0375-PUR95A-YL	2'
15	CB 402 BESCHRIFTUNGSPLATTE_AUTOSHOTSYS	1	33	GR 125-SS-188-250 NIETE	4
18	CB 419-HD PNEUMAT. 3-WEGE-BAUGR., NDT	4	34	GSB 3M8-16-.,25 BHCS M8 X 1,25 X 16 SS	2
19	CB 420-HD PNEUMAT. 3-WEGE-BAUGRUPPE_DT	1	36	GTB 319-02-32 BHTS 0,19-32 X 0,50 LG TORX-SS	38
			37	GTB 331-025 BHTS 0,31-18 X 0,63 LG TORX-SS	4

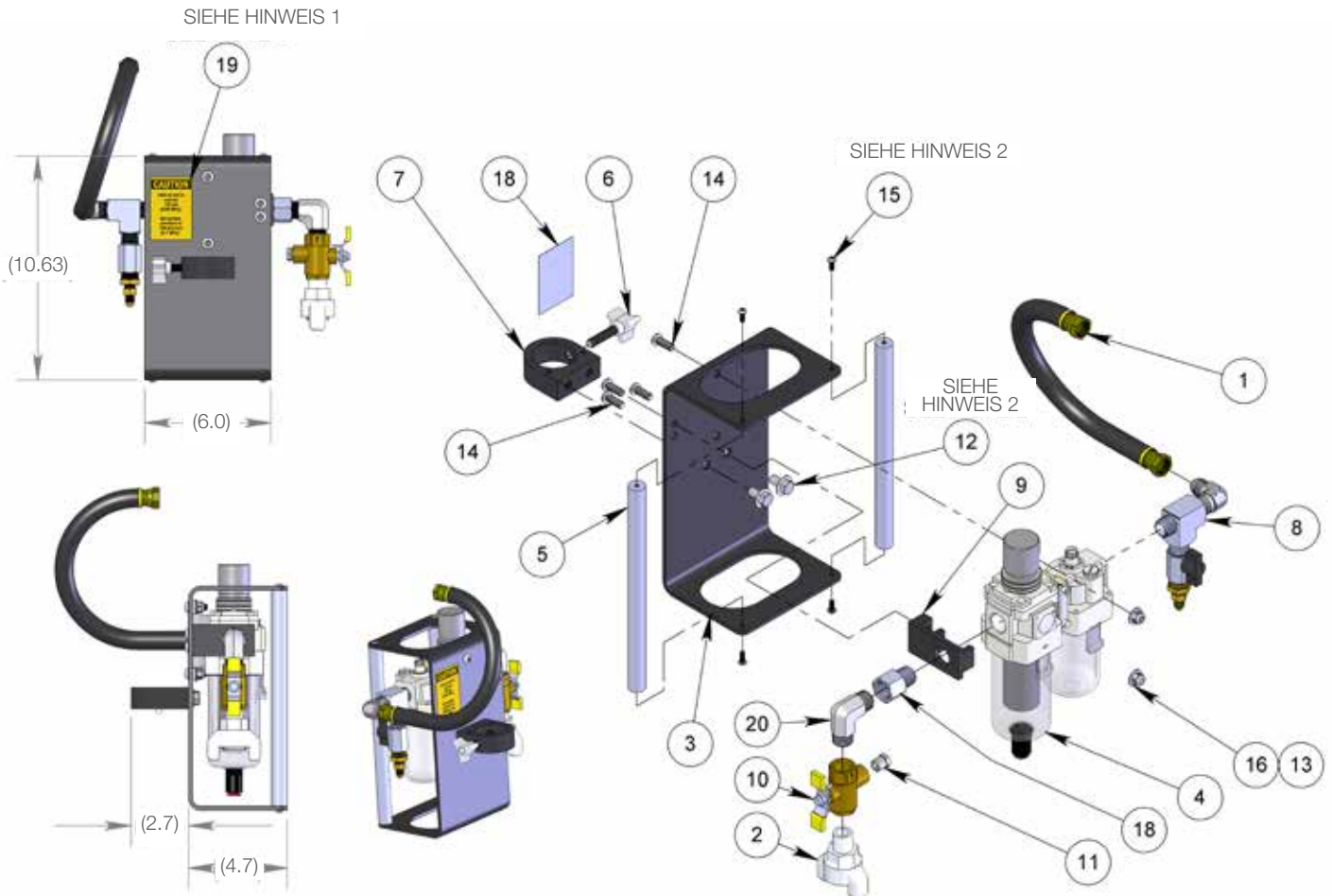
STRIKER® (CB 400)

BEDIENPULTBAUGRUPPE (SEITE 2 VON 2)



#	ART.-NR.	MENGE	17	CB 408 CE-KENNZEICHNUNGSSCHILD	1
1	BR 167 STAUBKAPPE	1	20	CB 421 FESTO-SCHIEBERVENTILBAUGRUPPE	2
2	CB 314 DREIFACHGRIFF	1	21	CB 422 RY3 AAA GESTEUERTE SCHIEBERVENTILBAUGRUPPE	1
3	CB 322 SEITENPLATTE	2	23	CB 452.2 ANSCH., TWINTEC-BUCHSE	2
4	CB 323 HINTERE STREBE	2	25	GB 337-03 SCHRAUBE, SECHSK. 0,37-16 X 0,75 SS	4
5	CB 324 VORDERE STREBE	2	27	GN 319-L NYLÖK-MUTTER SS (HC 025.1)	12
8	CB 328-001 MONTAGESTANGE	2	28	GPH 319-08 PHPMS 10-24 X 2,00 SS	12
9	CB 331 P8PL6 6-WEGE-VERTEILROHR	1	35	GSF 319-02 FHCS 0,19-24 X 0,50 LG SS	4
10	CB 347 KAPPENPLATTE	1	36	GTB 319-02-32 BHTS 0,19-32 X 0,50 LG TORX-SS	38
11	CB 355 ANSCHLUSS P8J8 MESSING MÄNNLICH AUF MÄNNLICH	1	38	GW 337-F FLACHE UNTERLEGSCHIEBE	4
12	CB 380 ANSCHL. P8 SCHOTTANSCHLUSS	1			
14	CB 401 BEDIENPULTRAHMEN	1			
16	CB 407 VENTILKLAMMERHALTERUNG	2			

STRIKER® (CB 403) (FILTER, REGLER, SCHMIERSTOFFGEBER-) FRL-BAUGRUPPE



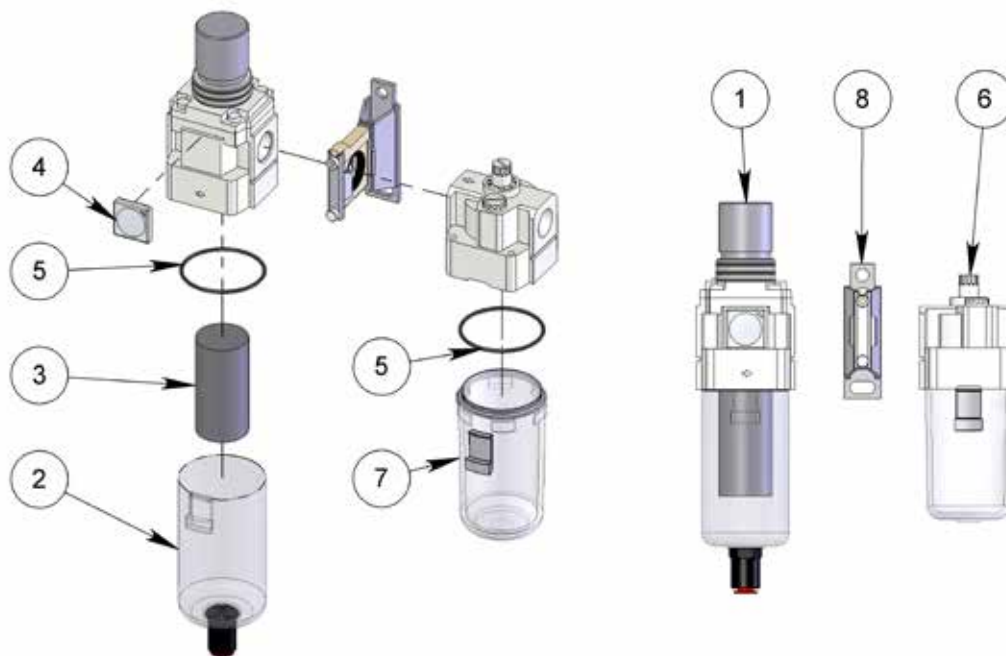
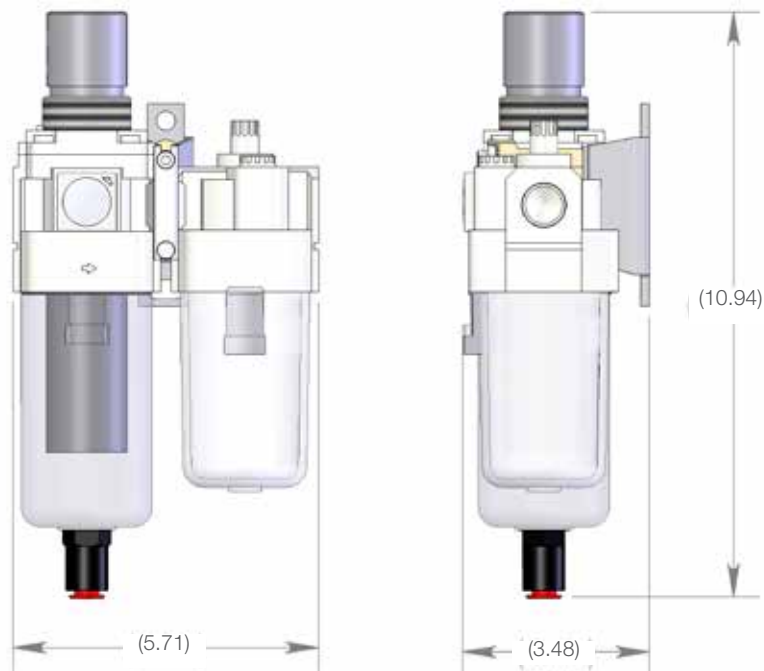
HINWEISE:

1. REINIGEN SIE VOR DER MONTAGE ALLES VON RÜCKSTÄNDEN UND ÖLEN. MONTIEREN SIE DAS GERÄT SCHON BEREITS UNGEFÄHR AUSGERICHTET UND AN DER UNGEFÄHREN ENDPOSITION BEI RAUMTEMPERATUR.
2. TRAGEN SIE BLUE LOCTITE® 242 ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE ANGEGEBENEN BAUTEILE AUF.
3. TRAGEN SIE LOCTITE®-GEWINDEDICHTUNGSMITTEL 567 AUF SÄMTLICHE NPT-GEWINDE AUF. EINE ENTSPRECHENDE ALTERNATIVE KANN EBENFALLS VERWENDET WERDEN.
4. TRAGEN SIE BLUE GOOP, EIN VERSCHLEISSCHUTZMITTEL DER MARKE SWAGELOCK, ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE BAUTEILE MIT GEWINDE AUF. EINE ENTSPRECHENDE ALTERNATIVE IST AKZEPTABEL.

#	ART.-NR.	MENGE			
1	CB 052-14 SCHLAUCHBAUGRUPPE (FÜR CB PDT)	1	11	CB 793 ENTLÜFTUNG, GESINTERTE BRONZE, P4	1
2	CB 114 EINLASSMUFFE	1	12	GB 337-03 SCHRAUBE, SECHSK. 0,37-16 X 0,75 SS	2
3	CB 311 FRL-RAHMEN	1	13	GN 331-L NYLÖK-MUTTER SS	2
4	CB 312 GEN3 FILTER-REGLER-SCHMIERSTOFFGEBER MIT GEN2-KLEMME	1	14	GSB 331-035 BHCS 0,31-18 X 0,88 LG SS	4
5	CB 313 -STANGE	2	15	GTB 319-02-32 BHTS 0,19-32 X 0,50 LG TORX-SS	4
6	CB 314 DREIFACHGRIFF	1	16	GW 331-F FLACHE UNTERLEGSCHIEBE SS	2
7	CB 328-001 MONTAGESTANGE	1	17	GW 337-F FLACHE UNTERLEGSCHIEBE SS	2
8	CB 390 FRL-ABLASBAUGRUPPE	1	18	ML 077-P8 BUCHSE	1
9	CB 395 FRL-HALTERUNG		19	PL 156-125 SICHERHEITSEINLASS DRUCKLUFT, MAX. 8,6 BAR	1
10	CB 792 VENTIL, AUTOM. DRAINAGE, P8	1	20	SBT 292.1 FTG 90°-WINKELSTÜCK P8MP8M	1

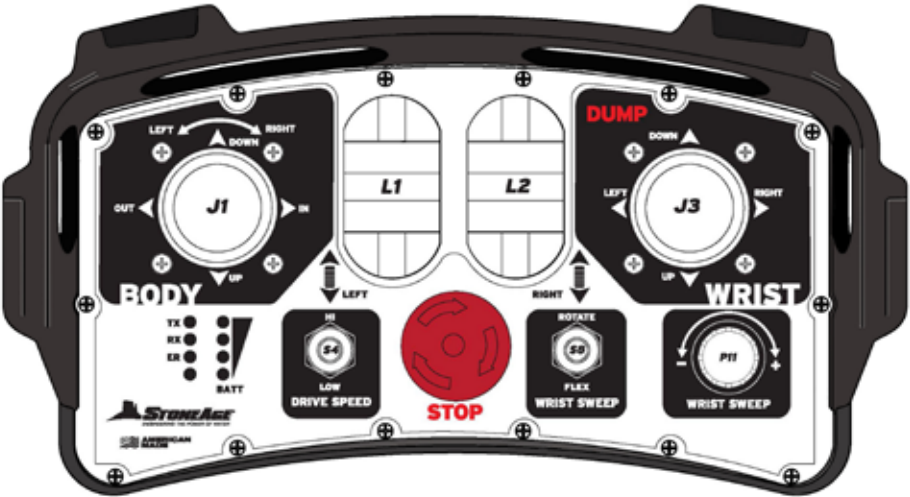
AUTOBOX® (CB 312)

GEN 3 FILTER, REGLER, SCHMIERSTOFFGEBER MIT GEN 2-KLEMME

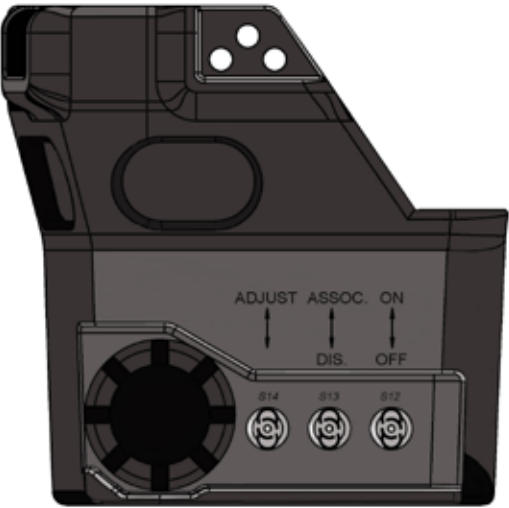


#	ART.-NR.	MENGE
1	CB 312.1 FILTERREGLERBAUGRUPPE	1
2	CB 312.1 FILTERREGLERGEHÄUSE	1
3	CB 312.1.6 FILTER	1
4	CB 312.1.7 MESSGERÄT MIT LINSE	1
5	CB 312.1.8 O-RING	2
6	CB 312.2 SCHMIERSTOFFGEBERBAUGRUPPE	1
7	CB 312.2.2 SCHMIERSTOFFGEBERGEHÄUSE	1
8	CB 312.3 ABSTANDHALTER MIT HALTERUNG	1

STRIKER® (SKR 880,1)
FERNBEDIENUNG



AUFSICHT

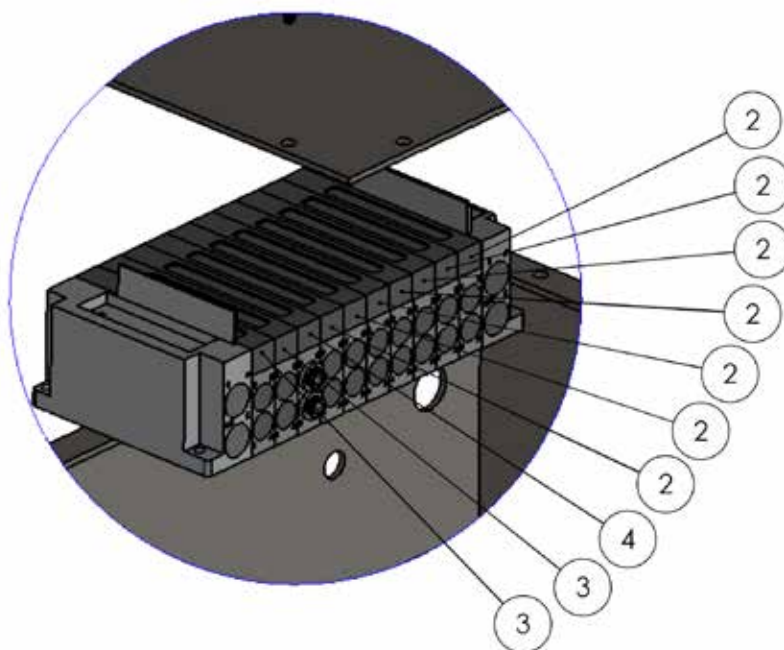


DETAILANSICHT LINKE SCHALTER



DETAILANSICHT RECHTE SCHALTER

STRIKER® (SKR 880.10.XX)
ERSATZVENTILE FÜR DIE EMPFÄNGEREINHEIT



#	ART.-NR.	MENGE
2	SKR 880.10.10 SY5300T-6Z1 VENTIL	7
3	SKR 880.10.11 SY5500T-6Z1 VENTIL	2
4	SKR 880.10.11 SY5C00T-6Z1 VENTIL	1

HINWEIS

Tauschen Sie jedes Ventil aus, dessen Leuchte blinkt. Stellen Sie beim Aufsetzen der Deckplatte sicher, dass die Dichtung richtig sitzt und die Schrauben über Kreuz festgezogen sind.

SCHRAUBEN SIE DIE
BEIDEN VERSETZTEN
STARLOCK-
SCHRAUBEN HERAUS
UND HEBEN SIE DAS
VENTIL HERAUS.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Annahme der allgemeinen Geschäftsbedingungen Der Empfang dieser allgemeinen Verkaufsbedingungen ("Geschäftsbedingungen") bedeutet die Annahme der durch den Käufer („Käufer“) erfolgten Bestellung durch StoneAge, Inc. ("Verkäufer"). Eine solche Annahme hängt jedoch ausdrücklich von der Zustimmung des Käufers zu den vorliegenden Geschäftsbedingungen ab. Eine solche Zustimmung muss bis zu einem schriftlich durch den Käufer gegenüber dem Verkäufer sofort bei Eingang der Geschäftsbedingungen erfolgten Widerspruch gegen einen beliebigen Punkt der vorliegenden Geschäftsbedingungen (einschließlich Unstimmigkeiten zwischen der Auftragsbestätigung des Käufers und dieser Annahme) angesehen werden.

Der Verkäufer bemüht sich, dem Käufer einen umgehenden und effizienten Service zu bieten. Die Einzelverhandlung der Bedingungen dieses Verkaufsvertrags würde jedoch die Möglichkeiten des Verkäufers, einen solchen Service anzubieten, erheblich einschränken. Daher wird/werden das/die vom Verkäufer gelieferte/n Produkt/e ausschließlich gemäß den hier genannten Geschäftsbedingungen und gemäß den in jedem gültigen Vertrag für StoneAge-Vertragshändler oder StoneAge-Vertriebspartner, sofern zutreffend, verkauft. Ungeachtet der auf dem Auftrag des Käufers genannten Geschäftsbedingungen wird die Erfüllung eines Vertrags durch den Verkäufer ausdrücklich von der Zustimmung des Käufers zu den vorliegenden Geschäftsbedingungen abhängig gemacht, sofern nicht vom Verkäufer nicht ausdrücklich schriftlich zugesagt. Sofern eine solche Zustimmung nicht vorliegt, erfolgt der Beginn der Leistung, des Versandes und/oder der Lieferung nur zum Vorteil des Käufers und darf nicht als Annahme der Geschäftsbedingungen des Käufers betrachtet oder ausgelegt werden.

2. Zahlung/Preise. Sofern zwischen dem Verkäufer und dem Käufer schriftlich nicht anders vereinbart, erfolgt die Zahlung des/der Produkt/e bei Rechnungseingang. Die dort genannten Preise sind die aktuell gültigen. Die in Rechnung gestellten Beträge entsprechen der zum Zeitpunkt des Versandes geltenden Preisliste. Die Preise können zum Einschluss jedweder und sämtlicher geltenden Steuern, die für den Verkauf, die Lieferung oder die Verwendung des/der Produkt/e gelten und sich daraus ergeben, und für deren Erhebung der Käufer gegenüber Regierungsbehörden verantwortlich ist oder sein wird, angehoben werden, außer vom Verkäufer werden gemäß geltenden Gesetzen entsprechende annehmbare Ausnahmebescheinigungen vorgelegt. Der Käufer übernimmt sämtliche für das/die gekaufte/n Produkt/e geltenden Transport- und Lieferkosten, sämtliche Verbrauchs-, Auftrags-, Gewerbenutzungs- oder ähnliche Steuern, Zölle, Abgaben, Gebühren oder Zuschläge, unabhängig davon, ob sie gegenwärtig oder erst anschließend von einer aus- oder inländischen Regierungsbehörde auferlegt werden.

3. Garantie. DER VERKÄUFER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG UND GEWÄHRT KEINE GARANTIE HINSICHTLICH DER LEISTUNG DES PRODUKTS MIT AUSNAHME DERJENIGEN, DIE IN DER MIT DEM PRODUKT MITGELIEFERTEN BESCHRÄNKTEN GARANTIE VON STONEAGE GENANNT SIND.

4. Lieferung. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, zu einem bestimmten Zeitpunkt zu liefern, wird sich jedoch stets angemessen bemühen, innerhalb des gewünschten Zeitraums zu liefern. Bei dem angegebenen Lieferdatum handelt es sich um einen geschätzten Liefertermin. Der Verkäufer wird den Käufer sofort von jedweder wesentlichen Verzögerung in Kenntnis setzen und ein entsprechend aktualisiertes Lieferdatum nennen, sofern dies möglich ist. DER VERKÄUFER HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IN IRGEND EINER FORM FÜR NUTZUNGS-AUSFÄLLE ODER JEDWEDE DIREKTEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE SICH AUS DER VERZÖGERUNG ERGEBEN, UNABHÄNGIG VOM JEWEILIGEN GRUND/DEN JEWEILIGEN GRÜNDEN.

Sämtliche Produkte werden, sofern nicht anderweitig vereinbart, vom vereinbarten Ladehafen des Herkunftsortes (FOB) versendet, und der Käufer ist verpflichtet, sämtliche Versandkosten und Versicherungskosten ab diesem Punkt zu tragen. Der Verkäufer legt nach seinem eigenen Ermessen die Transportmittel und die Transportart für das/die Produkt/e fest. Der Käufer trägt das gesamte Verlustrisiko beginnend mit dem Versand oder dem Vertrieb des/der Produkt/e ab dem Lager des Verkäufers. Lieferengpässe oder fehlerhafte Lieferungen müssen innerhalb von fünfzehn (15) Arbeitstagen ab Eingang der Lieferung gemeldet werden, um eine Korrektur zu gewährleisten. Ohne eine schriftlich zugesicherte Genehmigung seitens des Verkäufers darf/dürfen kein/e Produkt/e zurückgesandt werden.

5. Änderungen. Diese Geschäftsbedingungen stellen für den Verkäufer und den Käufer die endgültige, umfassende und ausschließliche Fassung der Vereinbarung bezüglich dieses Gegenstands dar und können nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens des Verkäufers ergänzt oder erweitert werden.

6. Auslassungen. Der Verzicht auf die Geltendmachung oder die Nichtdurchsetzung einer dieser Geschäftsbedingungen zu einem beliebigen Zeitpunkt seitens des Verkäufers hat keinerlei Einfluss auf, stellt keinerlei Beschränkung und keinen Verzicht des Verkäufers auf sein Recht dar, anschließend eine strikte Einhaltung sämtlicher Bedingungen

derselben durchzusetzen und zu verlangen.

7. Salvatorische Klausel. Sofern eine der Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen für ungültig oder nicht durchsetzbar erachtet wird, beschränkt diese Ungültigkeit oder diese Nichtdurchsetzbarkeit die Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit der anderen Teile derselben nicht.

8. Streitfälle. Der Verkäufer und der Käufer versuchen, sämtliche sich aus den vorliegenden Geschäftsbedingungen ergebenden Streitfälle umgehend durch Verhandlungen zwischen Vertretern gütlich beizulegen, die eine Befugnis dafür besitzen, den Streitfall beizulegen. Sofern dies nicht erfolgreich ist, versuchen der Verkäufer und der Käufer weiterhin in gutem Glauben, den Streitfall durch eine nicht verbindliche Mediation durch Dritte beizulegen, wobei die Gebühren und Ausgaben für eine solche Mediation zu gleichen Teilen von beiden Seiten getragen werden. Jedweder Streitfall, der nicht auf diese Weise durch eine Verhandlung oder Mediation gelöst werden konnte, wird dann gemäß den hier genannten Bedingungen an ein zuständiges Gericht verwiesen. Diese Verfahren sind ausschließliche Verfahren zur Beilegung sämtlicher solcher Streitfälle zwischen dem Verkäufer und dem Käufer.

9. Geltendes Recht. Sämtliche Verkäufe, Verkaufsvereinbarungen, Verkaufsangebote, Angebote, Auftragsbestätigungen und Kaufverträge, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, vom Verkäufer angenommene Aufträge werden als Verträge gemäß den Gesetzen des Staates Colorado betrachtet, und die Rechte und Pflichten sämtlicher Personen, und die Auslegung und Wirksamkeit sämtlicher hier genannter Bestimmungen unterliegt den Gesetzen dieses Staates und werden dementsprechend ausgelegt.

10. Gerichtsstand und Verhandlungsort. Der Verkäufer und der Käufer vereinbaren, dass die in der Stadt und dem Landkreis von Denver, Colorado, ansässigen staatlichen und bundesstaatlichen Gerichte der einzige und ausschließliche Gerichtsstand für sämtliche Gerichtsverfahren zu Streitfällen sind, die sich aus diesen Geschäftsbedingungen ergeben, und die gemäß Abschnitt 9 nicht anderweitig gelöst werden können, sowie für sämtliche vermeintlichen Produktmängel und Schäden, die sich aus solchen vermeintlichen Mängeln dauerhaft ergeben. Der Verkäufer und Käufer vereinbaren weiterhin, dass sollte ein derartiges Gerichtsverfahren in Verbindung mit einem solchen Streitfall eingeleitet werden, es nur an solchen Gerichten eingeleitet werden kann. Der Verkäufer und der Käufer vereinbaren die ausschließliche Zuständigkeit solcher Gerichte, und keine der Parteien wird Widerspruch gegen diesen Gerichtsstand und Verhandlungsort infolge von Unannehmlichkeiten einlegen.

11. Anwaltsgebühren. Wenn ein Gerichtsverfahren zwischen dem Verkäufer und dem Käufer oder ihren persönlichen Vertretern bezüglich einer der hier genannten Bestimmungen eingeleitet wird, besitzt die das Gerichtsverfahren gewinnende Partei neben des zugesprochenen Schadensersatzes ein Recht auf einen angemessenen Betrag zur Deckung von Anwaltsgebühren und -kosten in einem solchen Gerichtsverfahren oder einer solchen Mediation.

STONEAGE-WARENZEICHEN-LISTE

Lassen Sie sich die Liste der Warenzeichen und Servicezeichen von StoneAge anzeigen und erfahren Sie, wie die Warenzeichen verwendet werden sollen. Die Verwendung von StoneAge-Warenzeichen ist evtl. verboten, sofern nicht ausdrücklich genehmigt.

<http://www.StoneAgeTools.com/trademark-list/>

STONEAGE-PATENTDATEN

Lassen Sie sich die Liste der aktuellen US-amerikanischen Patentnummern und -beschreibungen von StoneAge anzeigen.

<http://www.sapatents.com>

GESCHÄFTS- UND GARANTIEBEDINGUNGEN VON STONEAGE

Die Geschäfts- und Garantiebedingungen von StoneAge online anzeigen lassen.

<http://www.stoneagetools.com/terms>

<http://www.stoneagetools.com/warranty>

Die hier genannte Gewährleistung erstreckt sich nur auf Endkunden, d.h. Kunden, die ein von StoneAge hergestelltes Produkt („Produkt“) zur eigenen Nutzung und nicht zum Weiterverkauf entweder direkt bei der StoneAge Inc. („StoneAge“) oder von einem autorisierten Vertragshändler oder Vertriebspartner von StoneAge („Händler“) kaufen oder bereits gekauft haben. StoneAge gewährt keine weitere Garantie jedweder Art oder Form über die ausdrücklich hierin genannte hinaus.

1. GARANTIEZEITRAUM. Gemäß den nachstehenden Beschränkungen und Bedingungen garantiert StoneAge für sein Produkt, dass es ab dem Datum des Kaufs durch den Endkunden für einen Zeitraum von einem (1) Jahr frei von Verarbeitungsmängeln und Materialschäden ist, sofern das Ende des Garantiezeitraums nicht nach Ablauf von achtzehn (18) Monaten ab dem Datum des Versandes des Produkts durch StoneAge zum Händler oder Endkunden liegt („Garantiezeitraum“). Für sämtliche im Rahmen dieser beschränkten Garantie gelieferten und sachgemäß montierten Ersatzteile gilt derselbe Garantieumfang wie im Rahmen dieser beschränkten Garantie für das Originalprodukt gewährt, sofern, und nur sofern, sich die Originalbauteile innerhalb des ursprünglichen Garantiezeitraums für das Originalprodukt als schadhaft erweisen. Es besteht keine Garantie für Ersatzteile für den verbleibenden Zeitraum des ursprünglichen Garantiezeitraums. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für Bauteile eines Produkts, die nicht von StoneAge hergestellt wurden. Für sämtliche solcher Bauteile gelten ausschließlich die Garantiebedingungen des Bauteilherstellers.

2. GARANTIEUMFANG. Die einzige für StoneAge bestehende Verpflichtung im Rahmen der vorliegenden beschränkten Garantie ist, nach Wahl von StoneAge und nach einer Prüfung seitens StoneAge die Reparatur, der Austausch oder eine Gutschrift für ein Produkt, bei dem von StoneAge Materialschäden oder Verarbeitungsmängel festgestellt werden. StoneAge behält sich das Recht vor, das vermeintlich mangelhafte Produkt zu untersuchen, um festzustellen, inwiefern diese beschränkte Garantie hierfür gilt, und die endgültige Feststellung eines vorliegenden Garantiefalls obliegt alleinig StoneAge. Keine Erklärung oder Empfehlung eines Vertreters von StoneAge, StoneAge-Händlers oder Vertreters für Endkunden stellt eine Garantie von StoneAge, einen Verzicht oder eine Änderung einer der hier vorliegenden Bestimmungen dar, oder ergibt eine Haftung von StoneAge.

3. GARANTIEDIENSTLEISTER. Der Kundendienst und die Reparatur des Produkts wird von autorisierten Kundendienstvertretern von StoneAge durchgeführt, einschließlich Händlern, die autorisierte Werkstätten mit von StoneAge zugelassenen Teilen sind. Informationen zu autorisierten Kundendienstvertretern von StoneAge erhalten Sie auf der Website von StoneAge unter www.stoneagetools.com/service. Ein nicht genehmigter Kundendienst, Reparatur oder Umbau des Produkts oder die Verwendung von von StoneAge nicht genehmigten Bauteilen führt zum Erlöschen der vorliegenden beschränkten Garantie. StoneAge behält sich das Recht vor, das Material und das Design des Produkts jederzeit ohne Ankündigung für den Endkunden zu ändern oder zu verbessern, und StoneAge ist nicht verpflichtet, dieselben Verbesserungen während des Garantiekundendienstes an einem bereits gefertigten Produkt vorzunehmen.

4. GARANTIEAUSSCHLÜSSE. Diese beschränkte Garantie umfasst nicht, und StoneAge haftet nicht für folgendes oder durch folgendes hervorgerufene Schäden: (1) ein Produkt, das auf eine nicht von StoneAge vorab schriftlich genehmigte Art und Weise verändert oder umgebaut wurde; (2) ein Produkt, das unter schwereren Bedingungen oder über die für das Produkt angegebene Nennleistung betrieben wurde; (3) durch normalen Verschleiß, Nichtbefolgen der Betriebs- oder Installationsanweisungen, Missbrauch, Fahrlässigkeit oder mangelnden sachgemäßen Schutz während der Lagerung hervorgerufene Wertminderung oder Schäden; (4) Exposition gegenüber Feuer, Feuchtigkeit, eindringendes Wasser, elektrische Beanspruchung, Insekten, Explosionen, außergewöhnliche Wetter- und/oder Umweltbedingungen einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Blitze, Naturkatastrophen, Stürme, Wirbelstürme, Hagel, Erdbeben, höhere Gewalt oder andere Ereignisse höherer Gewalt; (5) durch Reparaturversuche, Austausch oder Kundendienst des Produkts durch andere Personen als von StoneAge autorisierte Kundendienstvertreter verursachte Schäden; (6) Kosten für normale Wartungsteile und -dienstleistungen; (7) durch Entladen, Versand oder Transport des Produkts hervorgerufene Schäden; oder (8) Nichtdurchführung der empfohlenen regelmäßigen Wartungsverfahren, die in dem dem Produkt beiliegenden Bedienerhandbuch aufgeführt sind.

5. ERFORDERLICHE WARTUNGSSCHRITTE. Um den Garantieservice in Anspruch nehmen zu können, muss der Endkunde: (1) den Produktmangel der juristischen Person, bei der das Produkt gekauft wurde (d.h. StoneAge oder dem Händler) innerhalb des in dieser beschränkten Garantie genannten Garantiezeitraums melden; (2) die Originalrechnung einreichen, um seinen Besitz und das Kaufdatum nachzuweisen; und (3) das Produkt dem autorisierten Kundendienstvertreter von StoneAge zur Überprüfung bereitstellen, damit festgestellt werden kann, ob es sich um einen Garantiefall handelt, der unter die vorliegende beschränkte Garantie fällt. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für Personen oder juristische Personen, die keinen Originalkaufnachweis von StoneAge oder einem Händler vorlegen können. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von StoneAge dürfen keine Produkte zur Gutschrift oder Regulierung eingesandt werden.

6. HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR IMPLIZITE GARANTIE UND ANDERE RECHTMITTEL. MIT AUSNAHME DES AUSDRÜCKLICH HIER GENANNTEN (UND IN VOLLUMFÄNGLICHSTEN GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN) SCHLIEßT STONEAGE HIERMIT SÄMTLICHE WEITERE GEWÄHRLEISTUNG, SOWOHL EXPLIZIT ALS AUCH IMPLIZIT, AUS, EINSCHLIEßLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIE HINSICHTLICH DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, UND JEDWEDE UND SÄMTLICHE GARANTIE, ZUSICHERUNGEN ODER VERSPRECHEN HINSICHTLICH DER QUALITÄT, DER LEISTUNG ODER DES FREISEINS VON MÄNGELN DES PRODUKTS, FÜR DAS DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE GILT. STONEAGE SCHLIEßT WEITERHIN SÄMTLICHEN IMPLIZITEN SCHADENSERSATZFORDERUNGEN AUS.

7. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. Der Endkunde erkennt insbesondere an, dass das Produkt mit hohen Drehzahlen und/oder Drücken betrieben werden kann, und daher bei unsachgemäßem Betrieb naturgemäß gefährlich sein kann. Der Endkunde muss sich mit sämtlichen von StoneAge bereitgestellten Betriebsmaterialien vertraut machen, und muss jederzeit seine Vertreter, Mitarbeiter und Subunternehmer dazu anhalten und von ihnen verlangen, sämtliche erforderlichen und angemessenen Schutzeinrichtungen, -vorrichtungen und sachgemäße sichere Betriebsweisen zu verwenden. StoneAge haftet auf keinen Fall für Verletzungen von Personen oder Schäden an Eigentum, die direkt oder indirekt durch einen Betrieb des Produkts verursacht werden, wenn der Endkunde oder ein Vertreter, Mitarbeiter oder Subunternehmer des Endkunden: (1) nicht sämtliche erforderlichen und angemessenen Schutzeinrichtungen, -vorrichtungen und sachgemäße sichere Betriebsweisen verwendet; (2) solche Schutzeinrichtungen und -vorrichtungen nicht in einem guten Betriebszustand hält; (3) das Produkt auf eine nicht von StoneAge vorab schriftlich genehmigte Art und Weise verändert oder umbaut; (4) zulässt, dass das Produkt unter schwereren Bedingungen oder über der für das Produkt angegebenen Nennleistung betrieben wird; oder (5) das Produkt anderweitig fahrlässig betreibt. Der Endkunde hält StoneAge schad- und klaglos gegenüber jedweder und sämtlicher Haftung oder Verpflichtung, die sich für StoneAge ergibt, einschließlich Kosten und Anwaltsgebühren für und von Personen, die so verletzt wurden.

STONEAGE WIRD VON JEGLICHER HAFTUNG FÜR SÄMTLICHE INDIREKTEN, BESONDEREN, FAHRLÄSSIGEN, FOLGE- ODER STRAFRECHTLICHEN SCHÄDEN IN VOLLEM GESETZLICHEN UMFANG (EINSCHLIEßLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG FÜR GEWINNVERLUSTE, VERLUST VON FIRMENWERTEN, WERTMINDERUNGEN, ARBEITSUNTERBRECHUNGEN, UNTERBRECHUNGEN DES GESCHÄFTSBETRIEBS, ANMIETUNG EINES ERSATZPRODUKTS ODER ANDERE GEWERBLICHE VERLUSTE, BIS HIN ZU DEM UMFANG, INDEM SOLCHE VERLUSTE DIREKTE SCHÄDEN DARSTELLEN) IM HINBLICK AUF DAS PRODUKT FREIGEHALTEN, FÜR DAS DIE GEWÄHRLEISTUNG BESTEHT, ODER ANDERWEITIG IN VERBINDUNG MIT DIESER BESCHRÄNKTEN HAFTUNG, UNABHÄNGIG DAVON, OB STONEAGE VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE.

ES BESTEHT EINVERSTÄNDNIS DARÜBER, DASS DIE HAFTUNG VON STONEAGE, OB VERTRAGLICH, STRAFRECHTLICH, GEMÄSS JEDWEDER GARANTIE, FAHRLÄSSIG ODER ANDERWEITIG NICHT DEN KAUFPREIS ÜBERSTEIGT, DEN DER ENDVERKUNDE FÜR DAS PRODUKT BEZAHLT HAT. DIE MAXIMALE HAFTUNG VON STONEAGE ÜBERSCHREITET NICHT, UND DER SCHADENSERSATZ DES ENDKUNDEN IST BESCHRÄNKT AUF (1) DIE REPARATUR ODER DEN AUSTAUSCH DES VERARBEITUNGS- ODER MATERIALMANGELS, ODER NACH WAHL VON STONEAGE, (2) DIE ERSTATTUNG DES KAUFPREISES, ODER (3) DIE AUSSTELLUNG EINER GUTSCHRIFT FÜR DEN KAUFPREIS, UND EIN SOLCHER SCHADENSERSATZ IST DER GESAMTE UND AUSSCHLIEßLICHE SCHADENSERSATZ FÜR DEN ENDKUNDEN.

SIE, DER ENDKUNDE VERSTEHEN UND STIMMEN AUSDRÜCKLICH ZU, DASS DIE VORSTEHENDEN HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN BESTANDTEIL DES PREISES DES STONEAGE-PRODUKTS SIND, DAS SIE GEKAUFT HABEN.

In einigen Gerichtständen ist die Beschränkung oder der Ausschluss einer Haftung für bestimmte Schäden nicht zulässig, daher gelten die oben genannten Beschränkungen oder Haftungsausschlüsse evtl. nicht für Sie. Diese beschränkte Haftung gewährt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte, und Sie haben evtl. noch weitere Rechte, die von Gerichtstand zu Gerichtstand unterschiedlich sind. Sofern eine der Bestimmungen der vorliegenden beschränkten Garantie für ungültig oder nicht durchsetzbar erachtet wird, beschränkt diese Ungültigkeit oder diese Nichtdurchsetzbarkeit die Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit der anderen Teile derselben nicht.



1-866-795-1586 • www.STONEAGETOOLS.com

© 2015 StoneAge, Inc. Alle Rechte vorbehalten